FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, International Business Studies*, Wirtschaftsinformatik

Modulhandbuch – Sommersemester 2021

www.wiso.fau.de/bachelor

*Mit Studienbeginn vor Wintersemester 2020/2021

Modulhandbuch

für die

Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften

Sozialökonomik

Wirtschaftsinformatik

International Business Studies
(bis Studienbeginn WS 2019/20)

des Fachbereichs Wirtschafts- und

Sozialwissenschaften

der

Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg

Bitte beachten Sie:

Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19

Nachdem ein Ende der Pandemie im Sommersemester noch nicht absehbar ist, steuert der Fachbereich in der Organisation der Veranstaltungen nach. Hierfür wird das Konzept WiSo-Virtuell, welches als Antwort auf die Corona-Krise entwickelt wurde, in das Konzept WiSo-Virtuellplus überführt.

Die Studierbarkeit aller Studiengänge ist durch die Digitalisierung aller Pflichtmodule gesichert. Darüber hinaus können ausgewählte Lehrveranstaltungen parallel zu digitalen Inhalten mit Präsenzelementen angereichert sein, die auf freiwilliger Basis besucht werden können. Der Wahlbereich wird neben digitalen Angeboten so strukturiert, dass Module in Teilen oder zur Gänze in Präsenzlehre stattfinden.
Die Studierenden können je nach ihren Bedürfnissen und ihrer persönlichen Lebenssituation entscheiden, ob sie digital studieren wollen oder aber an weiteren Angeboten des Präsenzlernens teilnehmen wollen: „Digitales/virtuelles Studium PLUS freiwillige Präsenzveranstaltungen für ausgewählte Lehrveranstaltungen“. Vorausgesetzt das Infektionsgeschehen im Laufe des Semesters lässt dies zu.

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- *Prüfungsformate unverändert*
  Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.

- *Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Wintersemester*
  Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist.

- *Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden*
  Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der/die Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in jedem Fall zu der ursprünglichen Prüfungsform anmelden müssen. Ein eventuell später stattfindender Wechsel der Prüfungsform kann erst nach der Prüfungsanmeldung durch mein Campus vorgenommen werden. In diesem Fall werden Sie automatisch umgemeldet.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter www.univis.fau.de für alle Veranstaltungen Angaben in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.
Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.
Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter www.wiso-virtuell.fau.de.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt
an die/den zuständige/n Modulverantwortliche/n.

Gültig ab: 01.04.2021

Abkürzungsverzeichnis

BA-Arbeit	Bachelorarbeit
ECTS	European Credit Transfer System
EK	Einführungskurs
h	Stunden
HS	Hauptseminar
IBS	International Business Studies
K	Kolloquium
KK	Klausurenkurs
MC-Test	Multiple-Choice-Test
P	Praktikum
ProS	Proseminar
SL	Studienleistungen
S	Seminar
Sozök	Sozialökonomik
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WiSe	Wintersemester

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Informationen

Inhaltsübersicht **6**

Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch **15**

Hinweise zur Stundenplangestaltung **18**

Lehrveranstaltungsevaluation **20**

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies mit Studienbeginn von 2017/18 bis 2019/20 sowie der Sozialökonomik mit Studienbeginn ab 2017/18 und für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2017/18) **21**

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2018/19 und 2019/20) **31**

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2020/21) **33**

Vertiefungsmodule **40**

Studienbereiche **48**

- Arbeit, Personal und Bildung 51
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I) 52
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II) 53
- Innovationsmanagement 54
- International Information Systems (IIS) 55
- Latin America 56
- Marketing 57
- Nachhaltigkeitsmanagement 58
- Ökonomische Gesundheitswissenschaften 60
- Prozessmanagement 61
- Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 62
- Technology, Innovation & Entrepreneurship 63
- Unternehmensführung 64
- Western Hemisphere 65
- Wirtschaftspädagogik 66
- Wirtschaftspolitik 68
- Wirtschaftstheorie 70

Vertiefungen 10er Block **71**

Spezielle Vertiefungen **72**

- **Zweitfachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II** 73
- **Kernbereich Wirtschaftsinformatik (45 ECTS)** 79
- **Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik** 81
- **Wirtschaftsinformatik B.Sc. Wahlpflichtbereiche des Studienganges** 85

Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen **89**

Übersicht über die Schlüsselqualifikationsmodule **90**

Modulbeschreibungen **105**

II. Modulübersicht

Absatz **106**

Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext **107**

Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung **108**

Allgemeine WI2: E-Business Management **110**

Allgemeine WI3: IT-Management **111**

Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data **113**

Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata **114**

Angewandte Wirtschaftspolitik **115**

Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement **116**

Arbeitsmarktökonomik **117**

Arbeitsmarktpolitik **118**

Arbeitsmarktseminar **119**

Arbeitsrecht I **120**

Arbeitsrecht II **121**

Auslandsblock – International Business and Economics abroad **122**

Beruf, Arbeit, Personal **124**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation **125**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht **126**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive **127**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen **128**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen **129**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Betriebliche Ausbildung gestalten – Aufgabenbereiche betrieblicher Ausbilderinnen und Ausbilder **130**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht **131**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung **132**

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul **133**

Beschaffungsmanagement **134**

Betriebliche Aus- und Weiterbildung **136**

Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung **138**

Betriebspädagogisches Seminar: E-Learning und Wissensmanagement (gültig ab 01.04.2021) **139**

Betriebspädagogisches Seminar: WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Betriebliche Integration **140**

Bilanzpolitik und Bilanzanalyse **141**

Betriebspädagogisches Seminar: Bildungsmanagement in Unternehmen **142**

Bildungsökonomik **143**

Buchführung **144**

Buchführung und Reporting (gültig ab WiSe 21/22) **146**

Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte (gültig ab 01.04.2021) **147**

Business and information systems engineering **149**

Business English advanced for information systems **150**

Business English for information systems **152**

Business Intelligence und Reporting **154**

Business Plan Seminar **155**

Business Process Management **157**

Case studies in international management **159**

Case Study Training im strategischen Management **160**

Competence seminar on climate change (gültig bis 31.03.2021) **162**

Controlling of business development **163**

Corporate finance **164**

Corporate Finance for Multinationals **165**

Cultural workshop for exchange students from abroad **166**

Current issues in sustainability management **167**

Data Science: Datenauswertung **169**

Data Science: Datenmanagement und -analyse (gültig ab 01.04.2021) **171**

Data Science: Datenmanagement und -analyse für Wirtschaftsinformatik (gültig ab 01.04.2021) **173**

Data Science: Machine Learning & Data Driven Business **175**

Data Science: Ökonometrie (gültig ab 01.04.2021) **177**

Data Science: Statistik **179**

Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch **181**

Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) **183**

Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) **185**

Development economics **186**

Dienstleistungsmarketing **187**

E-Business-Management **188**

Economy, organization and social inequality **189**

Einführung in das Genossenschaftswesen **190**
Einführung in das Mediensystem **191**
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement **192**
Einführung in das Online-Marketing **194**
Einführung in das Risikomanagement **195**
Einführung in die Angewandte Ethik (Berufs- und Wirtschaftspädagogik) **196**
Einführung in die Energiewirtschaft **197**
Einführung in die Gesundheitsökonomik **198**
Einführung in die industriellen Beziehungen **199**
Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung **200**
Empirical finance **202**
Empirische Methoden und Statistik **203**
Empirische Sozialforschung I **204**
Empirische Sozialforschung II **205**
Empirische Wirtschaftsforschung II **206**
Energieökonomisches Seminar **207**
Enterprise Content und Collaboration Management **208**
Europäisches und internationales Recht **210**
Europäisierung und Globalisierung I **211**
Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit **212**
Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz **214**
Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik **216**
E-commerce **217**
Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung **219**
Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik **220**
FACT Auslandsmodul **221**
Fallstudienseminar Strategisches Management **223**
Fallstudienseminar Supply Chain Strategie **225**
Fallstudien zum internationalen Management **226**
FAU-MUN **227**
Forschungsmethodisches Seminar **229**
Fortgeschrittene empirische Methoden **230**
Französisch Sprachpraxis 1 ..... **231**
Französisch Sprachpraxis 2 ..... **233**
Gender und Arbeitsmarkt **234**

Gesundheitsmanagement A 235
Gesundheitsmanagement B 237
Gesundheitsmanagement C 239
Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte 240
Global governance 241
Globalisierung und Internationalisierung I 242
Grundlagen der empirischen Soziologie 243
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) 244
Grundlagen der Personalökonomik 246
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik 247
Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensehtik 248
Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache 250
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts 252
Grundlagen des Steuerrechts 253
Grundkurs Praktische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik) 254
Grundkurs Theoretische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik) 255
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft 256
Grundzüge der Umweltökonomik 257
Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (gültig bis 31.03.2021) 259
Implementing innovation 260
Industrieökonomik (gültig bis 31.03.2021) 261
Innovation & Entrepreneurship I 262
Innovation strategy 264
Innovation technology 266
Integriertes Management 268
Intercultural competence 269
International business relations 270
Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? 271
International politics II 273
International vergleichende Sozialstrukturanalyse 274
Internationale Kommunikation 275
Internationale Politik I 277
Internationale Studien I 278
Internationale Studien II 279
Internationale Unternehmensführung 280

Internationale Wirtschaft **281**
Investition und Finanzierung **282**
IT-gestützte Prozessautomatisierung **283**
IT-Management **284**
IT und E-Business **286**
IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik **287**
Jahresabschluss **288**
Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen **289**
Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive **291**
Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion **292**
Klima- und Ressourcenökonomik (gültig ab 01.04.2021) **294**
Kommunikation und Massenmedien I **296**
Konsumentenverhalten I **298**
Konzepte und Methoden der Personalführung **299**
Kostenrechnung und Controlling **300**
Las relaciones internacionales de América Latina **301**
Lateinamerika im 21. Jahrhundert **302**
Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS **304**
Machine Learning for Business: Advanced Concepts (gültig ab 01.04.2021) **305**
Macroeconomic expectations **307**
Makroökonomie **308**
Managing projects successfully **309**
Managing technological change **311**
Marketing management **313**
Market und Customer Analytics: Von Daten zu Entscheidungen im Marketing **314**
Mathematik **315**
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra **316**
Mathematik **317**
Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweitfach-Vertiefung) **318**
Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweitfach) **320**
Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweitfach) **321**
Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweitfach-Vertiefung) **323**
Mathematik: Finanzmathematik **324**
Methoden der Unternehmensbewertung (gültig bis 31.03.2021) **325**
Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement **326**
Mikroökonomie **328**

Mobile service business **329**
Modul Bachelorarbeit **330**
Nachhaltigkeitsmanagment in besonderen Anwendungsfeldern **332**
Ökonomie des öffentlichen Sektors **334**
Operations and logistics I **336**
Operations and logistics II **338**
PC-Praktikum **339**
Personal und Organisation I **340**
Personal und Organisation II **341**
Políticas y economías de América Latina **343**
Praktikum Wirtschaftsinformatik **345**
Präsentations- und Moderationstechniken **346**
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt) **347**
Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer **349**
Presente y futuro de Iberoamérica **350**
Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter **352**
Produktion, Logistik, Beschaffung **354**
Prozess- und Informationsmanagement **357**
Schlüsselqualifikationsmodul **358**
Schulpraktische Studien (SPS) **359**
Seminar: Current topics in labor market policy **361**
Seminar: European integration **363**
Seminar Finanzierung und Banken **365**
Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I **367**
Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen **368**
Seminar Wirtschaftsinformatik **369**
Seminar Wirtschaftsinformatik **370**
Seminar zur Gesundheitsökonomik **371**
Seminar zur Wirtschaftstheorie **372**
Service learning **373**
Service Learning bei RockYourLife! **374**
Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen (gültig bis 31.03.2021) **375**
Service Management und Service Engineering **377**
Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit “Live Case Study” **378**
Software reliability **380**
Sozialökonomisches Praxisprojekt **381**

Sozialpolitische Grundlagen 382
Sozialpolitisches Seminar 383
Sozialpsychologie 384
Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler 386
Soziologie I 387
Soziologie II 388
Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler 389
Spanisch und Auslandswissenschaft 390
Spezielle empirische Methoden 393
Spezielle Kommunikationswissenschaft I 394
Spezielle Kommunikationswissenschaft II 396
Spezielle Soziologie 398
Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business 399
Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement 400
Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement 401
Spieltheorie 402
Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I 403
Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I 405
Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I 407
Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I 409
Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I 410
Sprachen 412
Sprachen 1.1 414
Sprachen 1.2 416
Sprachen 2.1 418
Sprachen 2.2 420
Sprachen für Wirtschaftsinformatik 422
Sprachen IBS 2 424
Sprachpraktische Ausbildung I 426
Sprachpraktische Ausbildung II 428
Sprachsystem und Zweitspracherwerb 429
Statistik 430
Statistik (7,5 ECTS) 431
Steuerliche Beratung von Familienunternehmen 432
Strategisches und internationales Management I 433
Strategisches und internationales Management II 434

Studentisches Praxisprojekt **436**
Studienbezogenes Praktikum **437**
Sustainability management: Concepts and tools **438**
The international relations of Latin America **440**
The R and RStudio Environment **441**
Topical issues in international politics and international economics **442**
Topics in insurance and risk management **443**
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften **444**
Unternehmensbesteuerung **446**
Unternehmensplanspiel **447**
Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen **449**
Unternehmer und Unternehmen **451**
Versicherungs- und Risikomanagement **453**
Wettbewerbstheorie und -politik **454**
WIN-Projektwoche **456**
Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul **457**
Wirtschaftspolitisches Seminar **458**
Wirtschaftsprivatrecht **459**
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika **460**
Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich **462**
Wirtschaft und Staat **464**
Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I **466**

Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch

Das Modulhandbuch ist inhaltlich in zwei Teile gegliedert:

I. Übergeordnete Informationen	II. Auflistung aller Modulbeschreibungen
• Auflistung aller **Studienpläne** • Übersicht der **Vertiefungsmodule** mit der Information über deren fachwissenschaftliche Zuordnung • Übersicht aller **Studienbereiche** sowie deren Zusammensetzung • Speziell für WirtschaftspädagogInnen der Studienrichtung II: Übersicht der **Zweitfachmodule** • Speziell für WirtschaftsinformatikerInnen: Informationen zur **Fachvertiefung**	• Separate Auflistung aller **SQ-Module** des jeweiligen Semesters • Auflistung aller **Modulbeschreibungen** in alphabetischer Reihenfolge

Wichtige Eckpfeiler:

1. Studienplan

Prinzipiell gilt: der Studienplan ist der Leitfaden durch das Studium. Für alle Studierende mit Studienbeginn ab und nach dem WiSe 2015/16 ist der für sie relevante Studienplan im Modulhandbuch abgebildet *(siehe Inhaltsverzeichnis: Studienpläne).* Studierende mit Studienbeginn vor dem WiSe 2010/11 finden unter: https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/ ein separates Dokument mit den für sie gültigen Studienplänen sowie den für sie noch angebotenen, jedoch auslaufenden, 10er Vertiefungen.

2. Schlüsselqualifikationsmodul

Einige Studiengänge sehen die Belegung eines Schlüsselqualifikationsmoduls vor (siehe Studienplan). Alle im jeweils aktuellen Semester angebotenen Schlüsselqualifikationsmodule werden im Modulhandbuch separat gelistet *(siehe Inhaltsverzeichnis: Schlüsselqualifikationsmodule).* Bitte beachten Sie beim Schlüsselqualifikationsmodul das besondere Anmeldeverfahren. Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden die Studierenden unter:
https://www.qm.wiso.fau.de/schluesselqualifikation

3. Kernbereich

Die Module des Kernbereichs unterscheiden sich in den Studiengängen je nach gewähltem Schwerpunkt. Da die Module des Kernbereichs verpflichtend zu belegen sind, kann der Kernbereich auch als „Pflichtbereich des gewählten Schwerpunkts“ bezeichnet werden.

4. Vertiefungsbereich

In den meisten (nicht allen!) Studiengängen setzt sich der Vertiefungsbereich aus Vertiefungsmodulen und/oder Studienbereichen sowie ggf. weiteren Modulen und der Bachelorarbeit (inkl. Seminar) zusammen. Die Begrifflichkeiten „Vertiefungsmodul“ und „Studienbereich“ werden nachfolgend erklärt:

4.1. Vertiefungsmodul

Ein Vertiefungsmodul kommt einem Wahlmodul im Studiengang gleich. Studierende können aus einem breiten Spektrum an Modulen die für sie interessantesten Module auswählen *(siehe Inhaltsverzeichnis: Übersicht der Vertiefungsmodule).*
Einschränkung: Diese Wahlfreiheit im Vertiefungsbereich wird in einigen Studiengängen eingeschränkt, indem Studierende eine **bestimmte Anzahl an Vertiefungsmodulen aus der Fachwissenschaft ihres Studienschwerpunkts zu belegen haben**. Sofern ein Studiengang eine solche spezielle Regelung im Vertiefungsbereich definiert hat, ist diese im Studienplan mit * gekennzeichnet und unterhalb des Studienplans aufgeführt.

Beispielsweise sind im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL insgesamt 45 ECTS im Vertiefungsbereich zu belegen. **20 ECTS können davon frei aus der Übersicht der Vertiefungsmodule gewählt werden, die Zuordnung der Module zu einer bestimmten Fachwissenschaft spielt bei diesen 20 ECTS keine Rolle**. Die anderen 25 ECTS jedoch müssen aus dem Bereich der BWL belegt werden. D. h. bei diesen fünf Modulen ist darauf zu achten, dass bei der Zuordnung der Module in der Übersicht der Vertiefungsmodule „BWL“ angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass dies auch dann gilt, wenn Sie einen Studienbereich belegen – auch hier müssen Sie vorab die Zuordnung der Module überprüfen!

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 1: Übersicht der Vertiefungsmodule

4.2. Studienbereich

Am Fachbereich werden zahlreiche Vertiefungsmodule angeboten, die inhaltlich eng miteinander verknüpft sind. Beispielsweise gibt es einige Module, die sich mit Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit, Personal und Bildung auseinandersetzen. Solche Verknüpfungen werden in einem Studienbereich zusammengefasst. Ein erfolgreich absolvierter Studienbereich wird im Zeugnis aufgeführt. Dadurch wird diese inhaltliche Profilbildung auch für Dritte, z. B. für zukünftige Arbeitgeber, schnell sichtbar.

Studierende können selbst entscheiden, ob sie einen Studienbereich belegen möchten (Ausnahmeregelung für Studierende der Wirtschaftspädagogik).
Bitte beachten: Die Module eines Studienbereichs stammen nicht zwangsläufig aus einer bestimmten Fachwissenschaft! Diese Besonderheit haben jene Studierende zu beachten, die im Vertiefungsbereich eine bestimmte Anzahl an ECTS aus dem gewählten Schwerpunkt belegen müssen.
Nachstehendes Beispiel verdeutlicht die unterschiedliche fachwissenschaftliche Zuordnung der Module eines Studienbereichs:

Studienbereich	**Arbeit, Personal und Bildung**
Studienbereichsleiter	Prof. Schnabel

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Hoffmann
RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	Prof. Stender
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Bellmann
RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Widuckel
RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Moser
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Wrede
RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Wrede

Ausschnitt aus der Übersicht der Vertiefungsmodule mit der ergänzenden Information über die fachwissenschaftliche Zuordnung:

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul
6			

Abbildung 2: Beispiel Studienbereich

Allgemeine Hinweise:

- Jedes Modul darf nur einmal belegt werden!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Ihres Studiengangs oder an die jeweiligen Modulverantwortlichen.
- **Alle Angaben im Bachelormodulhandbuch sind ohne Gewähr. Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.**
- **Modulbeschreibungen sind immer nur in ihrer aktuellen Fassung gültig.**

Hinweise zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univ*is selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar.

Über den Pfad https://univis.fau.de/ >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden: https://www.wiso.rw.fau.de/studium/studienbeginn/stundenplan/

Hinweise zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §17 Prüfungsarten der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§18 bis 20a BPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:
http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Bachelorstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart *(Englische Übersetzung)*	**Umfang Bachelor**
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur *(Written examination)*	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit *(Written assignment)*	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit *(Seminar paper)*	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung *(Oral examination)*	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht *(Research project/Projcet report)*	ca. 20 Seiten
b. Praktikumsbericht *(Placement report)*	ca. 15 Seiten
c. Thesenpapier *(Handout)*	ca. 2 Seiten
d. Protokoll *(Report)*	ca. 10 Seiten
e. Kurztest *(Short test)*	ca. 15 Minuten
f. Referat *(Presentation)*	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier *(Presentation/Presentation paper)*	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier *(Discussion paper)*	ca. 10 Seiten
i. Moderation *(Moderation)*	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe *(Demonstration lesson)*	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie *(Case study)*	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag, ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit *(Class participation)*	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung *(Portfolio)*	k.A.
n. Elektronische Prüfung *(Electronic examination)*	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren *(Multiple-choice test)*	ca. 40 Minuten
p. Versuchspersonenstunde *(Research participation)*	ca. 60 Minuten
q. Reflexion *(Reflection paper)*	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept *(Strategic concept)*	ca. 6 Seiten

Lehrveranstaltungsevaluation

Jedes Semester wird am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge mittels eines quantitativen, von Studierenden beantworteten Fragebogens evaluiert. Ziel dieser Evaluationen ist es, einen Austausch der Dozierenden und Studierenden über gute Lehre anzuregen. Gleichzeitig sollen die erzielten Evaluationsergebnisse Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität geben.

Um dies zu erreichen, wurden Prozesse geschaffen, die die Beschäftigung der Dozierenden sowie der Studierenden mit den Ergebnissen unterstützen: So erhält jede Dozentin bzw. jeder Dozent eine individuelle Auswertung seiner Lehrveranstaltungsevaluation. Diese wird in der dazugehörigen Veranstaltung mit den Studierenden besprochen. Zudem wird den Dozierenden ein sogenannter Profillinienvergleich zur Verfügung gestellt. Damit wird ein Abgleich der persönlich erzielten Ergebnisse mit den im Durchschnitt am Fachbereich vorzufindenden Ergebnissen der gleichen Veranstaltungsform ermöglicht. Als weitere Reflexionsmaßnahme ist zusätzlich ein Follow-Up-Verfahren implementiert, dessen Ziel es ist, Veranstaltungen mit verbesserungsfähigen Evaluationsergebnissen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Dazu wurden Sollwerte definiert; kommt es bei diesen zu mehr als fünf Abweichungen pro Veranstaltung, wird die jeweilige Veranstaltung in das Follow-Up des Fachbereichs aufgenommen. Auf Ebene der Professorinnen und Professoren folgt sodann ein Gespräch mit dem Studiendekan, auf Ebene der wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein Gespräch mit der Lehrstuhlinhaberin bzw. dem Lehrstuhlinhaber, bei dem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre abgeleitet werden.

Die Transparenz des Evaluationsverfahrens wird dadurch gewährleistet, dass Ergebnisse der pflichtmäßig (nicht der freiwillig) evaluierten Veranstaltungen online veröffentlicht werden. Dies umfasst sowohl die Gesamtberichte sämtlicher nach Studienprogramm und Veranstaltungsart unterschiedener Evaluationen als auch die individuellen Ergebnisberichte der einzelnen Dozierenden. Der Zugang zu diesen Ergebnissen ist auf das Universitätsnetz beschränkt und über Zusatzinformationen unter folgendem Link erreichbar:
https://www.qm.wiso.fau.de/lehrveranstaltungsevaluation

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies mit Studienbeginn von 2017/18 bis 2019/20 sowie der Sozialökonomik mit Studienbeginn ab 2017/18 und für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2017/18)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**85**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	**30**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	**15**						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	**20**						
82350 Kostenrechnung und Controlling	5			5			
82370 Internationale Unternehmensführung	5				5		
82360 Investition und Finanzierung	5				5		
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich BWL*	45				5	30	10
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**85**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	**30**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	**15**						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	**20**						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82400 Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5		
82420 Arbeitsmarktpolitik	5					5	
82410 Wettbewerbstheorie und -politik	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich VWL*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**85**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	**30**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	**15**						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	**20**						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5				5		
82451 IT-Management	5					5	
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich WI*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**85**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	**30**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	**15**						
81200 Sprachen	5			5			
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	**25**						
83011 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83024 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82501 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5						5
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	**55**						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20				10	10	
zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**100**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	**30**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Zweitfach	**15**						
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				5	10	
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	**25**						
82501 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
83011 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5				5		
83024 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	**55**						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	10		5
Zweitfachvertiefung	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in International Business Studies (IBS)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**80**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**10**						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen	**25**						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5			5			
86560 Intercultural competence	5	5					
82172 Statistik	10	10					
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5				5		
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	**20**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
85721 Global Governance*	5				5		
85710 International politics II	5				5		
Strategisches und internationales Management	**10**						
83063 Strategisches und internationales Management I	5				5		
83071 Strategisches und internationales Management II	5				5		
Schlüsselqualifikationen	**20**						
81211 Sprachen IBS 1.1	5		5				
81212 Sprachen IBS 1.2	5					5	
86321 Case studies in international management	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts IBS	**20**						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82471 Europäisches und internationales Recht	5				5		
81220 Sprachen IBS 2	5		5				
82370 Internationale Unternehmensführung	5		5				
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS	**60**						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS**	25			5		5	15
im Ausland zu belegende Veranstaltungen	20					20	
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Gilt für alle Studierenden, die sich bezogen auf das bisherige Modul „Internationale Politik I“ nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden
** Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**95**						
Sozialökonomische Grundlagen	**45**						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I	5	5					
85710 International politics II	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82231 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5					
82342/2343 Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	**35**						
82262 Empirische Sozialforschung I	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
BWL/VWL	**10**						
82041 Absatz	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
Recht	**5**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	**5**						
81211 Sprachen 1.1	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts International	**40**						
82471 Europäisches und internationales Recht	5				5		
82460 Internationale Kommunikation	5					5	
85721 Global governance	5				5		
85730 International business relations	5						5
83303 Globalisierung und Internationalisierung	5					5	
81212 Sprachen 1.2	5				5		
81221 Sprachen 2.1	5				5		
81222 Sprachen 2.2	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International	**40**						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					20	5
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**95**						
Sozialökonomische Grundlagen	**45**						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I	5	5					
85710 International politics II	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82231 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5					
82342/82343 Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	**35**						
82262 Empirische Sozialforschung I	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
BWL/VWL	**10**						
82041 Absatz	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
Recht	**5**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	**5**						
81200 Sprachen	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	**20**						
83281 Empirische Methoden und Statistik	5				5		
83360 Personal und Organisation I	5				5		
83331 Einführung in das Mediensystem	5				5		
86390 Sozialpolitische Grundlagen	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	**60**						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Themenbereich Sozök	20				5	15	
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					10	15
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**40**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**5**						
82140 Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	**5**						
82151 IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (GOP)	5	5					
Mathematik	**10**						
82161 Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
82165 Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	**20**						
Algorithmen und Datenstrukturen (GOP)*	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik*	5				5		
Grundlagen der Logik in der Informatik*	5			5			
Kernbereich	**95**						
BWL	**15**						
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82041 Absatz	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	**45**						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5		5				
82451 IT-Management	5			5			
83442 Managing technological change	5				5		
83441 Managing projects successfully	5					5	
83455 Implementing innovation	5				5		
83452 Innovation technology	5					5	
83461 Prozess- und Informationsmanagement	5					5	
86360 Mobile service business	5						5
Informatik	**35**						
Konzeptionelle Modellierung*	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung*	5		5				
Systemprogrammierung*	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten*	5			5			
Rechnerkommunikation*	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen*	5					5	
Schlüsselqualifikationen	**10**						
82383 Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
82310 Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	**35**						
Fachliche Vertiefung	**35**						
Fachvertiefung** 5-20 ECTS; 5. oder 6. Semester	20					0-10	5-10
81997 Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
Praxiskompetenz	**15**						
82384 Praktikum Wirtschaftsinformatik** 0/10 ECTS; 5. oder 6. Semester	10					0-10	
84100 Integriertes Management** 0/5 ECTS; 5. oder 6. Semester	5						0-5
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen.
** Wahl zwischen Fachvertiefung (5-20 ECTS-Punkte), Praktikum Wirtschaftsinformatik (0-10 ECTS-Punkte) und Integriertem Management (0-5 ECTS-Punkte). Insgesamt müssen 20 ECTS-Punkte gewählt werden. Weiteres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2018/19 und 2019/20)

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**40**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**5**						
82140 Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	**5**						
82153 Business and information systems engineering* (GOP)	5	5					
Mathematik	**10**						
82161 Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
82165 Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	**20**						
Algorithmen und Datenstrukturen für Medizintechnik (GOP)* **	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik**	5				5		
Grundlagen der Logik in der Informatik**	5			5			
Kernbereich	**95**						
BWL	**15**						
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82041 Absatz	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	**45**		**5**	**10**	**10**	**15**	**5**
Data & Knowledge***	15						
Digital Business***	15						
Architectures & Development***	15						
Informatik	**35**						
Konzeptionelle Modellierung**	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung**	5		5				
Systemprogrammierung**	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten**	5			5			
Rechnerkommunikation**	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen**	5					5	
Schlüsselqualifikationen	**10**						
82383 Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
82310 Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	**35**						
Fachliche Vertiefung	**35**						
Fachvertiefung	20					10	10
1997 Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Gilt für alle Studierenden, die sich bezogen auf die bisherigen Module „IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (GOP)“ und „Algorithmen und Datenstrukturen (GOP)“ nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden
** Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen.
*** Im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Umfang von insgesamt 45 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Modulbereichen ‚Data & Knowledge‘, ‚Digital Business‘ und ‚Architectures & Development‘. In jedem der Modulbereiche belegen die Studierenden jeweils 3 Module zu je 5 ECTS-Punkten.

Weiteres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2020/21)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**80**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	**25**						
82174 Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	5	5					
82179 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	**20**						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	**20**						
82350 Kostenrechnung und Controlling	5			5			
82370 Internationale Unternehmensführung	5				5		
82360 Investition und Finanzierung	5				5		
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich BWL*	45				5	30	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**80**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82031Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	**25**						
82174 Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	5	5					
82179 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	**20**						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	**20**						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82400 Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5		
82420 Arbeitsmarktpolitik	5					5	
82410 Wettbewerbstheorie und -politik	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich VWL*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**80**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	**25**						
82174 Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	5	5					
82179 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	**20**						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	**20**						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5				5		
82451 IT-Management	5					5	
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	**60**						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich WI*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**80**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	**25**						
82174 Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	5	5					
82179 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5				5		
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	**20**						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	**20**						
83012 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83024 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82502 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5						5
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	**60**						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	5	10	
zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	**90**						
Übersicht/Welt des Unternehmens	**15**						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	**20**						
82174 Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	5	5					
82179 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	**15**						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	**15**						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Zweitfach	**15**						
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				5	10	
Recht	**10**						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	**10**						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	**20**						
83012 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83024 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82502 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5				5		
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	**60**						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			10	5		5
Zweitfachvertiefung	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Wirtschaftswissenschaften	**20**						
Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	**15**						
Unternehmer und Unternehmen (GOP)	5	5					
Absatz	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	**5**						
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften**	5					5	
Informatik	**50**						
Pflichtbereich Informatik	**30**						
Algorithmen & Datenstrukturen (für Medizintechnik) (GOP)*	10	10					
Konzeptionelle Modellierung*	5		5				
Grundlagen der Logik in der Informatik*	5					5	
Softwareentwicklung in Großprojekten*	5			5			
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik*	5		5				
Wahlpflichtbereich Informatik	**20**						
Wahlpflichtbereich Informatik*	20				5	5	10
Wirtschaftsinformatik	**65**						
Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik	**30**						
WIN Projektwoche	5	5					
Business and Information System Engineering (GOP)	5	5					
Data Science: Machine Learning und Data Driven Business	5	5					
Data Science: Datenmanagement und -analyse für Wirtschaftsinformatik (GOP)	5		5				
Business Process Management (GOP)	5		5				
Managing Projects Successfully	5			5			
Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik	**35**						
Data and Knowledge**	10				5	5	
Digital Business and Processes**	15			5	5	5	
Architectures and Development**	10				5		5
Methodische Grundlagen	**15**						
Pflichtbereich Methodische Grundlagen	**10**						
Data Science: Datenauswertung	5			5			
Data Science: Statistik	5			5			
Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen	**5**						
Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen**	5		5				
Seminare und Reflexion	**15**						
Projektseminar Wirtschaftsinformatik	10				10		
Forschungsmethodisches Seminar	5					5	
Bachelorarbeit	**15**						
Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	**180**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen.
** Die Module der Wahlpflichtbereiche des Studienganges sind dem jeweils aktuellen Modulhandbuch des Fachbereiches Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu entnehmen.

Stand: 02.11.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Übersicht über die
Vertiefungsmodule

	Modulnummer	Name des Moduls	Themenbereich*
1	83286 bzw. 83287	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext	Sozök-Modul
2	85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	VWL-Modul
3	83263	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	Sozök-Modul
4	86241	Angewandte Wirtschaftspolitik	VWL-Modul
5	86910	Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement	Sozök-Modul
6	86500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
7	82420	Arbeitsmarktpolitik	VWL-Modul
8	86510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
9	83651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
10	83652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
11	83695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad	Interdisziplinäres-Modul
12	84310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	VWL-Modul
13	86660	Beruf, Arbeit, Personal	Sozök-Modul
14	84270	Beschaffungsmanagement	BWL-Modul
15	83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	BWL-Modul
16	86521	Bildungsökonomik	VWL-Modul
17	82140	Buchführung	BWL-Modul
18	82600	Business Intelligence und Reporting	BWL-Modul
19	82380	Businessplanseminar	Interdisziplinäres-Modul
20	83041	Controlling of business development	BWL-Modul
21	83911	Corporate finance	BWL-Modul
22	86972	Current issues in sustainability management	BWL-Modul
23	86551	Development Economics	VWL-Modul
24	83811	Dienstleistungsmarketing	BWL-Modul

25	86891	Die Welt, in der wir leben (wollen?)	BWL-Modul
26	86721	Economy, organization and social inequality	Sozök-Modul
27	86600	Einführung in das Genossenschaftswesen	BWL-Modul
28	83331	Einführung in das Mediensystem	Sozök-Modul
29	86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	BWL-Modul
30	85750	Einführung in das Online-Marketing	BWL-Modul
31	84360	Einführung in das Risikomanagement	BWL-Modul
32	85780	Einführung in die Energiewirtschaft	VWL-Modul
33	86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
34	86750	Einführung in die industriellen Beziehungen	BWL-Modul
35	84370	Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung	BWL-Modul
36	87650	Empirical finance	BWL-Modul
37	83281	Empirische Methoden und Statistik	Sozök-Modul
38	83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	VWL-Modul
39	86495	Energieökonomisches Seminar	VWL-Modul
40	86960	Enterprise Content and Collaboration Management	WI-Modul
41	86225	Seminar: European integration	VWL-Modul
42	82441	E-commerce	WI-Modul
43	86860	FACT Auslandsmodul	BWL-Modul
44	85760	FAU-MUN	BWL-Modul
45	86761	Fortgeschrittene empirische Methoden	Sozök-Modul
46	84120	Gender und Arbeitsmarkt	Sozök-Modul
47	86110	Gesundheitsmanagement A	BWL-Modul
48	86120 bzw. 86121	Gesundheitsmanagement B	BWL-Modul
49	86580	Gesundheitsmanagement C	BWL-Modul
50	86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	VWL-Modul

51	85721	Global governance	Sozök-Modul
52	86590	Grundlagen der Personalökonomik	VWL Modul
53	83011	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	BWL-Modul
54	86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	BWL-Modul
55	83121	Grundlagen des Steuerrechts	BWL-Modul
56	83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	Sozök-Modul
57	86780	Grundzüge der Umweltökonomik	VWL-Modul
58	87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (gültig bis 31.03.2021)	VWL-Modul
59	83455	Implementing innovation	WI-Modul
60	83990	Industrieökonomik (gültig bis 31.03.2021)	VWL-Modul
61	83671	Innovation & Entrepreneurship I	BWL-Modul
62	83456	Innovation strategy (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18)	WI-Modul
63	83452 bzw. 87657	Innovation technology	WI-Modul
64	82460	Internationale Kommunikation	Sozök-Modul
65	85700	Internationale Politik I	Sozök-Modul
66	85710	International politics II	BWL-Modul
67	83691	Internationale Studien I	Sozök-Modul
68	83692	Internationale Studien II	Sozök-Modul
69	87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	Sozök-Modul
70	82370	Internationale Unternehmensführung	BWL-Modul
71	82392	Internationale Wirtschaft	VWL-Modul
72	85731	International business relations	Sozök-Modul
73	86671	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	Sozök-Modul
74	82360	Investition und Finanzierung	BWL-Modul
75	87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	WI-Modul

76	82451	IT-Management	WI-Modul
77	86781	Klima- und Ressourcenökonomik	VWL-Modul
78	85796	Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen (gültig ab 01.04.2021)	BWL-Modul
79	85602	Konsumentenverhalten I	Sozök-Modul
80	84381	Konzepte und Methoden der Personalführung	BWL-Modul
81	82350	Kostenrechnung und Controlling	BWL-Modul
82	83305	Las relaciones internacionales de América Latina	Sozök-Modul
83	83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Sozök-Modul
84	87705	Macroeconomic expectations	VWL-Modul
85	82070	Makroökonomie	VWL-Modul
86	83441	Managing projects successfully	WI-Modul
87	83442	Managing technological change (gültig bis 31.03.2021)	WI-Modul
88	83091	Marketing management	BWL-Modul
89	83085	Market und Customer Analytics	BWL-Modul
90	82162	Mathematik (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende belegbar)	Interdisziplinäres-Modul
91	82165	Mathematik: Finanzmathematik (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende und Studierende der Sozialökonomik belegbar)	Interdisziplinäres-Modul
92	83840	Methoden der Unternehmensbewertung (gültig bis 31.03.2021)	BWL-Modul
93	85610	Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement	BWL-Modul
94	86360	Mobile service business	WI-Modul
95	86991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	BWL-Modul
96	82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	VWL-Modul
97	83100	Operations and logistics I	BWL-Modul
98	83111	Operations and logistics II	BWL-Modul
99	86680	PC-Praktikum	WI-Modul

100	83360	Personal und Organisation I	Sozök-Modul
101	83370	Personal und Organisation II	Sozök-Modul
102	86250	Personal und Organistaion III	Sozök-Modul
103	83316	Políticas y economías de América Latina	Sozök-Modul
104	82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	VWL-Modul
105	86610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	BWL-Modul
106	87715	Presente y futuro de Iberoamérica	Sozök-Modul
107	87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	BWL-Modul
108	83461	Prozess- und Informationsmanagement	WI-Modul
109	83241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WiSe 2016/17)	Sozök-Modul
110	83242	Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WiSe 2016/17)	Sozök-Modul
111	85612	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	BWL-Modul
112	87656	Seminar: Current topics in labor market policy	VWL-Modul
113	86790	Seminar Finanzierung und Banken	BWL-Modul
114	84400	Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen	VWL-Modul
115	86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
116	86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	VWL-Modul
117	86140	Service learning	Interdisziplinäres-Modul
118	86145	Service Learning bei RockYourLife!	Interdisziplinäres-Modul
119	87720	Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen (gültig bis 31.03.2021)	Interdisziplinäres-Modul
120	82455	Service Management und Service Engineering	WI-Modul
121	86940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit “live case study”	BWL-Modul
122	83410	Software reliability	VWL-Modul
123	83415	Soziale Präferenzen	VWL-Modul

124	84330	Sozialökonomisches Praxisprojekt	Sozök-Modul
125	86390	Sozialpolitische Grundlagen	Sozök-Modul
126	86811	Sozialpolitisches Seminar	Sozök-Modul
127	86800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinäres-Modul
128	86820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinäres-Modul
129	83401	Spezielle Kommunikationswissenschaft I	Sozök-Modul
130	83402	Spezielle Kommunikationswissenschaft II	Sozök-Modul
131	84300	Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung	Sozök-Modul
132	86710	Spezielle Soziologie	Sozök-Modul
133	83450	Spezielle WI2: Innovations- und Wertschöpfungs-management	WI-Modul
134	83970	Spieltheorie	VWL-Modul
135	84395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	BWL-Modul
136	83063	Strategisches und internationales Management I	BWL-Modul
137	83071	Strategisches und internationales Management II	BWL-Modul
138	86150	Studentisches Praxisprojekt	Interdisziplinäres-Modul
139	86420	Studienbezogenes Praktikum	Interdisziplinäres-Modul
140	86980	Sustainability management: Concepts and tools	BWL-Modul
141	83325	The international relations of Latin America	Sozök-Modul
142	87036	The R and RStudio Environment	Sozök-Modul
143	87680	Topical issues in international politics and international econimics	Sozök-Modul
144	86180	Topics in insurance and risk management	BWL-Modul
145	83131	Unternehmensbesteuerung	BWL-Modul
146	85613	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen	BWL-Modul
147	86060	Versicherungs- und Risikomanagement	BWL-Modul
148	82410	Wettbewerbstheorie und -politik	VWL-Modul
149	86830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	VWL-Modul

150	86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	VWL-Modul
151	87710	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika	Sozök-Modul
152	87735	Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich	Sozök-Modul
153	82091	Wirtschaft und Staat	VWL-Modul

*** Hinweis:** Die fachwissenschaftliche Zuordnung der Vertiefungsmodule ist für jene Studierende relevant, die in ihrem Studiengang einen Schwerpunkt gewählt haben und in diesem Schwerpunkt eine bestimmte Anzahl an Modulen im Vertiefungsbereich belegen müssen. Beispielsweise haben Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL im Vertiefungsbereich 25 ECTS aus der BWL zu belegen. Die obige Liste gibt Auskunft darüber, welche Module z. B. aus der BWL stammen.

Lesehilfe zu „Verwendbarkeit des Moduls“ (Zeile 9 der Modulbeschreibungen):

- „*Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften*“ (vgl. z. B. Modul 84360): Dieses Modul kann nur im Studiengang Wirtschaftswissenschaften im Vertiefungsbereich belegt werden. Entweder als „freies“ Vertiefungsmodul (ohne fachwissenschaftliche Zuordnung) oder als fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul im jeweiligen Schwerpunkt des Studiengangs.

- „*Modul im Vertiefungsbereich*“ (vgl. z. B. Modul 86241): Dieses Modul kann in den Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies und Sozialökonomik im Vertiefungsbereich belegt werden. Entweder als „freies“ Vertiefungsmodul (ohne fachwissenschaftliche Zuordnung) oder als fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul im jeweiligen Schwerpunkt des Studiengangs.

Übersicht über die
Studienbereiche

Studienbereiche des Fachbereichs

Arbeit, Personal und Bildung **51**

Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I) **52**

Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II) **53**

Innovationsmanagement **54**

International Information Systems (IIS) **55**

Latin America **56**

Marketing **57**

Nachhaltigkeitsmanagement **58**

Ökonomische Gesundheitswissenschaften **60**

Prozessmanagement **61**

Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften **62**

Technology, Innovation & Entrepreneurship **63**

Unternehmensführung **64**

Western Hemisphere **65**

Wirtschaftspädagogik **66**

Wirtschaftspolitik **68**

Wirtschaftstheorie **70**

Allgemeine Informationen zu den Studienbereichen:

- Ein Studienbereich umfasst 4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, d. h. insgesamt 20 ECTS.
- Das Studium der Studienbereiche ist freiwillig (Ausnahme Wirtschaftspädagogik).
- Die Module eines Studienbereichs sind eine Empfehlung der Studienbereichsleiterin bzw. des Studienbereichsleiters, welche Vertiefungsmodule einem Profil in besonderer Weise entsprechen.
- Innerhalb eines Studienbereichs besteht die Möglichkeit aus mehreren Modulen zu wählen. Pflichtmodule eines Studienbereichs müssen belegt werden.
- Nur wenn alle Pflicht- und Wahlmodule bestanden sind, wird der Studienbereich auf dem Zeugnis ausgegeben.
- Die Anmeldung der Module muss im gewählten Studienbereich erfolgen, sonst kann nicht gewährleistet werden, dass diese dem richtigen Studienbereich zugerechnet werden.

Hinweise zu Modulen, die in mehreren Studienbereichen vorkommen:

- Jedes Modul kann nur **einem** Studienbereich zugeordnet werden. D. h. mit vier Modulen können nicht zwei Studienbereiche absolviert werden, auch wenn sich alle vier Module überschneiden.
- Pflichtveranstaltungen, die in zwei gewählten Studienbereichen gleichermaßen integriert sind, sind einmalig zu absolvieren. Die erworbenen 5 ECTS-Punkte werden nur **einem** Studienbereich zugeordnet. Um die in dem zweiten Studienbereich fehlenden 5 ECTS-Punkte auszugleichen, sind als Ersatz für die bereits absolvierte Pflichtveranstaltung zusätzlich 5 ECTS-Punkte in diesem Studienbereich zu erwerben, z. B. aus dem Wahlangebot des betreffenden Studienbereichs.

- Module, die bereits absolviert wurden, können im Studienbereich nicht nochmals verrechnet werden. Sofern es sich dabei um eine Pflichtveranstaltung im Studienbereich handelt, wird dieses Modul als bestanden anerkannt. Die fehlenden ECTS-Punkte sind jedoch durch ein weiteres Modul im Studienbereich auszugleichen.
- Bietet der Studienbereich kein Alternativangebot zu bereits absolvierten Modulen an, kann dieser Studienbereich nicht belegt werden, da insgesamt nicht 20 ECTS erreicht werden können.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Studienbereich	**Arbeit, Personal und Bildung**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schnabel

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
83651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
83652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
86660	Beruf, Arbeit, Personal	Prof. Dr. Abraham
86521	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
86750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Dr. Widuckel
84120	Gender und Arbeitsmarkt	Prof. Dr. Moser
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Nagler
83360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
83370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
86811	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	**Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Prof. Dr. Henselmann
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
83911	Corporate finance	Prof. Dr. Scholz
83121	Grundlagen des Steuerrechts	Prof. Dr. Ismer
83131	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Hechtner
86060	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	**Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer
Voraussetzung	Studienbereich FACT I

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
83811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
87650	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
83840	Methoden der Unternehmensbewertung (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Henselmann
85612	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Prof. Dr. Hechtner
86790	Seminar Finanzierung und Banken	Prof. Dr. Scholz
84395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Prof. Dr. Hechtner
86180	Topics in insurance and risk management	Prof. Dr. Gatzert
85613	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen	Prof. Dr. Gatzert
86860	FACT Auslandsmodul	Prof. Dr. Fischer
	Zwei nicht für FACT I angerechnete grundlegende FACT-Module	

Studienbereich	**Innovationsmanagement**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82380	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
87657	Innnovation technology	Prof. Dr. Möslein

Studienbereich	**International Information Systems (IIS)**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Möslein

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	Prof. Dr. Laumer
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
87657	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
83441	Managing projects successfully	Prof. Dr. Amberg
83442	Managing technological change (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Amberg
86360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	**Latin America**
Studienbereichsleitung	Prof. Gardini, Ph.D.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83286 **bzw. 83287**	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext	Prof. Gardini, Ph.D.
87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	Prof. Gardini, Ph.D.
83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Prof. Gardini, Ph.D.
83316	Políticas y economías de América Latina	Prof. Gardini, Ph.D.
87715	Presente y futuro de Iberoamérica	Prof. Gardini, Ph.D.
83305 **83325**	Wahlweise: „Las relaciones internacionales de América Latina“ oder „The international relations of Latin America“	Prof. Gardini, Ph.D.
87710	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika	Prof. Gardini, Ph.D.

Studienbereich	**Marketing**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Fürst

Pflichtmodule (mindestens 2 der 3 Pflichtmodule sind zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
83091	Marketing management	Prof. Dr. Koschate-Fischer
83085	Market und Customer Analytics	Prof. Dr. Fürst

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
82441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
83331	Einführung in das Mediensystem	Prof. Dr. Holtz-Bacha
85750	Einführung in das Online-Marketing	Prof. Dr. Schumann
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	Prof. Dr. Holtz-Bacha
85602	Konsumentenverhalten I	Prof. Dr. Klaus Moser
86360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
83071	Strategisches und internationales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge
86060	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	**Nachhaltigkeitsmanagement**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Beckmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann

Hinweis: Wurde das Modul "Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement" bereits im Kernbereich abgelegt, sind vier Wahl(pflicht)module à 5 ECTS aus dem Wahl- bzw. Wahlpflichtbereich abzulegen.

Wahlpflichtmodul (mindestens 1 der 2 Wahlpflichtmodule ist zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	Prof. Dr. Beckmann
86980	Sustainability management: Concepts and tools	Prof. Dr. Beckmann

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86972	Current issues in sustainability management	Prof. Dr. Beckmann
86780	Grundzüge der Umweltökonomik (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Binder
86781	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
85796	Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen (gültig ab 01.04.2021)	Prof. Dr. Beckmann
85610	Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement	Prof. Dr. Beckmann
86991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	Prof. Dr. Beckmann
87720	Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Beckmann

86940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit live case study	Prof. Dr. Beckmann

Studienbereich	**Ökonomische Gesundheitswissenschaften**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schöffski

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
86120 bzw. 86121	Gesundheitsmanagement B	Prof. Dr. Schöffski

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86580	Gesundheitsmanagement C	Prof. Dr. Schöffski
86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	**Prozessmanagement**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr.-Ing. Hartmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83111	Operations & logistics II	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
83100	Operations & logistics I	Prof. Dr. Voigt

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	**Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Dovern

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Anaysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
87650	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
83281	Empirische Methoden und Statistik	Prof. Dr. Wolbring
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86761	Fortgeschrittene empirische Methoden	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring
87705	Macroeconomic expectations	Prof. Dr. Dovern
83085	Market und Customer Analytics	Prof. Dr. Fürst
87655	Monetary Policy (gültig ab 01.04.2021)	Prof Dr. Merkl
83410	Software reliability	Prof. Dr. Grottke
83970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
87036	The R and RStudio Environment (gültig ab 01.04.2021)	Prof. Dr. Klaus Moser

Studienbereich	**Technology, Innovation & Entrepreneurship**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82380	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
87657	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
83442	Managing technological change (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Amberg
86610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	Prof. Dr. Voigt
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf

Studienbereich	**Unternehmensführung**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Hungenberg

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann
86110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	Prof. Dr. Junge
83063	Strategisches und internationales Management I	Prof. Dr. Sarabi
83071	Strategisches und internationales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge

Hinweis: Dieser Studienbereich kann von Studierenden des Studienganges IBS **nicht** belegt werden, da bereits mehrere Fächer dieser Vertiefung im Pflichtbereich des Studiengangs IBS behandelt wurden.

Studienbereich	**Western Hemisphere**
Studienbereichsleitung	Prof. Gardini, Ph.D. & Prof. Dr. Christoph Moser

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85721	Global Governance	Prof. Dr. Christoph Moser
85700	Internationale Politik I	Prof. Dr. Christoph Moser
83325	The international relations of Latin America	Prof. Gardini, Ph.D.
85710	International politics II	Prof. Gardini, Ph.D.
83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Prof. Gardini, Ph.D.

Hinweis: Dieser Studienbereich kann von Studierenden der Studiengänge IBS sowie Sozialökonomik **nicht** belegt werden, da bereits mehrere Fächer dieser Vertiefung im Pflichtbereich der Studiengänge behandelt wurden.

Studienbereich	**Wirtschaftspädagogik** (Dieser Studienbereich ist nur für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wählbar.)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wilbers

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
83651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
83652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
86521	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
83360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
83370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefungen (aus diesen sind **maximal drei** Module im Rahmen des Studienbereichs wählbar):		
85742	Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
85739	Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive	Prof. Dr. Wilbers
85738	Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen	Prof. Dr. Wilbers
85744	Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen	Prof. Dr. Wilbers
85735	Transferseminar Betriebliche Ausbildung gestalten - Aufgabenbereiche betrieblicher Ausbilderinnen und Ausbilder	Prof. Dr. Wilbers
85745	Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
85740	Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation	Prof. Dr. Wilbers

85736	Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung	Prof. Dr. Kimmelmann
85737	Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul (ausschließlich für Mentor/innen im Projekt WEICHENSTELLUNG)	Prof. Dr. Wilbers

Studienbereich	**Wirtschaftspolitik**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wrede

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86241	Angewandte Wirtschafts-politik	Prof. Dr. Rincke
86551	Development Economics	Prof. Dr. Rincke
86600	Einführung in das Genossenschaftswesen	Prof. Dr. Markus Beckmann
85780	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
85721	Global governance	Prof. Dr. Christoph Moser
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
86780	Grundzüge der Umweltökonomik	Prof. Dr. Binder
87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Nagler
85700	Internationale Politik I	Prof. Dr. Christoph Moser
82392	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
86781	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
82070	Makroökonomie	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Schnabel
87655	Monetary Policy (gültig ab 01.04.2021)	Prof. Dr. Merkl
82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
86225	Seminar: European integration	Prof. Dr. Büttner
86490	Seminar zur Gesundheits-ökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86040	Seminar zur Wirtschafts-theorie	Prof. Dr. Grimm

86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
86811	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede
86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
86830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	Prof. Dr. Wrede
82091	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	**Wirtschaftstheorie**
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Grimm

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86241	Angewandte Wirtschafts-politik	Prof. Dr. Rincke
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
86521	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
85780	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86495	Energieökonomisches Seminar	Prof. Dr. Grimm
83990	Industrieökonomik (gültig bis 31.03.2021)	Prof. Dr. Zöttl
82392	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
86781	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
87655	Monetary Policy (gültig ab 01.04.2021)	Prof. Dr. Merkl
86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Grimm
83970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
82091	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

Vertiefungen 10er Block

Die 10er Vertiefungen, die nur von Studierenden mit Studienbeginn VOR WiSe 2010/11 belegt werden können, werden ab WiSe 2013/14 in einem separaten Dokument unter nachstehendem Link geführt:
https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/

Die Modulbeschreibungen der Module von 10er Vertiefungen enthielten bis zum SoSe 2013 die Information über die Verwendbarkeit als 10er Vertiefung. Die Information zu dieser Verwendbarkeit wird ab WiSe 2013/14 nicht mehr in der Modulbeschreibung geführt. Gleichwohl können i. d. R. die 10er Vertiefungen mit den dort aufgeführten Modulen noch belegt werden.
Bitte beachten Sie hierzu oben genanntes Dokument.

Spezielle Vertiefungen

Zweitfachmodule –
Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik

Zweitfachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

1	Deutsch		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
3	**Modul** 77901	**Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch** (Principles of teaching methodology of the German language)	**5 ECTS**
	Modul 77301	**Deutsch – Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)** (Basics of Germanic linguistics (Ling BM I))	**5 ECTS**
	Modul 77331	**Deutsch – Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)** (Basics of New German language and literature studies 1 (NdL BM 1))	**5 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 77332	**Deutsch- Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)** (Basics of New German language and literature studies 2)	**5 ECTS**
	Modul 77352	**Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS**	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Schierholz** und Prof**.** Dr. **Habermann**	

1	Berufssprache Deutsch		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
3	**Modul** 79350	**Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache**	**10 ECTS**
	Modul 84025	**Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I** (Practice seminar: Business German I)	**5 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 79360	**Sprachsystem und Zweitspracherwerb**	**10 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Michalak** und Prof. Dr. **Wilbers**	

1	Englisch und Auslandswissenschaften		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich**		**15 ECTS**
3	**Modul** 84112	**Sprachpraktische Ausbildung I** (Language module I)	**15 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 85721	**Global governance**	**5 ECTS**
6	**Modul** 84113	**Sprachpraktische Ausbildung II** (Language module II)	**5 ECTS**
7	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Christoph Moser;** Dr. **Oesterreicher**, Akad.Dir.	

1	Ethik		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
3	**Modul** 84415	**Grundkurs Praktische Philosophie**	**5 ECTS**
	Modul 84420	**Grundkurs Theoretische Philosophie**	**5 ECTS**
4	**Modul** 82343	**Sozialpsychologie** (Social psychology)	**5 ECTS**
5	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
6	**Modul** 84410	**Einführung in die Angewandte Ethik**	**4 ECTS**
7	**Modul** 84411	**Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I**	**6 ECTS**
8	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Scarano** (Philosophische Fakultät); Prof. Dr. Klaus **Moser**	

9	Evangelische Religionslehre		**25 ECTS**
10	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
11	**Modul** 84080	**Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik** (Introduction to theology and religious pedagogy)	**5 ECTS**
	Modul 84092	**Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz** (The Bible and its didactical relevance)	**10 ECTS**
12	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
13	**Modul** 85050	**Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit** (Christian faith in context of social reality of life)	**10 ECTS**
14	**Verantwortliche/r**	ADir. Dr. **Hausmann** und **N. N.**	

1	Französisch und Auslandswissenschaften		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich**		**15 ECTS**
3	**Modul** 84011	**Französisch Sprachpraxis 1** (Business french I)	**15 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung (Wahlmöglichkeit)		**10 ECTS**
5	**Modul** 87735	**Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich** (Business and society in France)	**5 ECTS**
	Modul 84012	**Französisch Sprachpraxis 2** (Business french II)	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. **Gardini**, Ph.D. und Dr. **Oesterreicher**, Akad. Dir.	

1	Katholische Religionslehre (Zweitfach nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
3	**Modul** 84130	**Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive** (The Bible from exegetic and didactical perspective)	**5 ECTS**
	Modul 84141	**Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion** (Principles of the teaching methodology of Catholic religious instruction)	**10 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 85091	**Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen** (Christianity and the world religions)	**10 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Rommel**	

1	Mathematik		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich**		**15 ECTS**
3	**Modul** 65541	**Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I)** (Zweitfach) (Elements of analysis I)	**5 ECTS**
	Modul 65542	**Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II)** (Zweitfach) (Elements of analysis II)	**10 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 65560	**Mathematik: Aufbaumodul Analysis** (Supplementary module: Analysis)	**5 ECTS**
	Modul 65531	**Mathematik: Elemente der Linearen Algebra (ELA I)** (Introduction to linear algebra)	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Dr. **Sanderson** sanderson@math.fau.de	

1	Sozialkunde		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich**		**15 ECTS**
3	**Modul** 86820	**Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler** (Sociology for students of economy)	**5 ECTS**
	Modul 86800	**Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler** (Social structure analysis for students of economy)	**5 ECTS**
	Modul 86390	**Sozialpolitische Grundlagen** (Foundations of social policy)	**5 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 84280	**Grundlagen der empirischen Soziologie** (Foundations of empirical sociology)	**5 ECTS**
	Modul 86262	**Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung**	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Abraham**	

1	Spanisch und Auslandswissenschaften		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich**		**15 ECTS**
3	**Modul** 84060	**Spanisch und Auslandswissenschaft** (Spanish and international studies)	**15 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung (Wahlmöglichkeit)		**10 ECTS**
5	**Modul** 83286 bzw. 83287	**Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext** (Agile project management in an intercultural context)	**5 ECTS**
	Modul 83296	**Lateinamerika im 21. Jahrhundert** (Latin America in the 21st century)	**5 ECTS**
	Modul 83305 **Modul** 83325	**Las relaciones internacionales de América Latina** (The international relations of Latin America) Oder **The international relations of Latin America**	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. **Gardini**, Ph.D. und Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.	

1	Sport		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** **(Empfehlung: Beginn im 3. Semester)**		**15 ECTS**
3	**Modul** 79200	**Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I** (Sports science, basic skills)	**5 ECTS**
	Modul 79020	**Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I** (Competence in body mechanics and health)	**5 ECTS**
	Modul 79230	**Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I** (Sports science: pedagogical and didactical competence)	**5 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung		**10 ECTS**
5	**Modul** 78970	**Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I** (Teaching competence: Sports games)	**5 ECTS**
	Modul 79000	**Sport: Modul 5: Individualmotorische-kompositorische Lehrkompetenz I** (Teaching competence: Individual motor skills I)	**5 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Dr. **Köstermeyer,** Dr. **Mayer** und **Schneider**	

1	Wirtschaftsinformatik		**25 ECTS**
2	**Module im Pflichtbereich** (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		**15 ECTS**
3	**Modul** 83456	**Innovation strategy**	**5 ECTS**
	Modul 82444 **Modul** 86680	**E-Business Management** Oder **PC-Praktikum**	**5 ECTS**
	Modul 82451	**IT-Management**	**5 ECTS**
4	Module in der Zweitfachvertiefung (5. + 6. Semester)		**10 ECTS**
5	**Modul** 82384	**Praktikum Wirtschaftsinformatik** (Internship information systems)	**10 ECTS**
6	**Verantwortliche/r**	Prof. Dr. **Amberg,** Prof. Dr. **Bodendorf,** Prof. Dr. **Matzner,** Prof. Dr. **Möslein** und Prof.Dr. **Wilbers**	

Kernbereich Wirtschaftsinformatik (45 ECTS) **(nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 18/19 und vor WiSe 20/21)**	
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
Modulbereiche	Data & Knowledge (15 ECTS) Digital Business (15 ECTS) Architectures & Development (15 ECTS)

Im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Umfang von insgesamt 45 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Modulbereichen:

- Data & Knowledge
- Digital Business
- Architectures & Development

(aufgeführte Module ohne Modulnummer werden im WiSe 20/21 voraussichtlich noch nicht angeboten)

Das Qualifikationsziel liegt darin, den Studierenden anwendungsbezogenes Wissen in den einzelnen Modulbereichen zu vermitteln. In jedem der Modulbereiche belegen die Studierenden jeweils 3 Module zu je 5 ECTS-Punkten.

Data & Knowledge (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Harth
83458	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Kraus
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Laumer
83455	Implementing innovation ➢ Innovation strategy III ➢ Innovation design	5 ECTS	SoSe Jedes	Prof. Dr. Möslein
83468	Machine Learning for Business: Advanced Concepts (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Amberg
83443	Managing projects successfully	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Amberg
83461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Bodendorf

Digital Business (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Digitale Transformation im Energie- und Mobilitätssektor	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
82441	E-commerce	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf
83456	Innovation strategy ➢ Innovation strategy I ➢ Innovation strategy II	5 ECTS	WiSe WiSe WiSe	Prof. Dr. Möslein
86360	Mobile service business	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Matzner

Architectures & Development (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Human Computer Interaction (HCI)	5 ECTS		Prof Dr. Haag
83452 bzw. 87657	Innovation technology ➢ Innovation technology I ➢ Innovation technology II	5 ECTS	- WiSe SoSe	Prof. Dr. Möslein
	Internet und Webtechnologien (Web-Engineering)	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Matzner
82451	IT-Management ➢ IT-Management I ➢ IT-Management II	5 ECTS	Jedes Jedes Jedes	Prof. Dr. Amberg
83442	Managing technological change (gültig bis 31.03.2021)	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Amberg
83461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Bodendorf

Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik **(nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirschaftsinformatik mit Studienbeginn vor WiSe 20/21)**	
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik/Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik

Im Rahmen der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik kann aus den untenstehenden Modulen frei gewählt werden. Diese Module kommen aus folgenden Bereichen:

- Bachelormodule der Wirtschaftsinformatik
- Module der Informatik

Die Module aus den zwei Bereichen können frei kombiniert werden.

Wirtschaftsinformatik Bachelor (Information Systems Bachelor)			
Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r
86351	5-euro-business	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt, Mitarbeitende und externe/r Referentin bzw. Referent
84270	Beschaffungsmanagement	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt
83458	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)* (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS	Prof. Dr. Kraus
86850	Business English advanced for information systems *(soweit "Business English for information systems", nicht aber "Sprachen für Wirtschaftsinformatik" gewählt)*	5 ECTS	Dr. Oesterreicher
86840	Business English for information systems	5 ECTS	Dr. Oesterreicher
82441	E-commerce *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
86960	Enterprise Content and Collaboration Management *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Laumer
85170	Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
83455	Implementing innovation *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein
83456	Innovation strategy *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein

83452 bzw. 87657	Innovation technology *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein
84100	Integriertes Management	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management
82370	Internationale Unternehmens-führung	5 ECTS	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Hungenberg
82360	Investition und Finanzierung	5 ECTS	Prof. Dr. Scholz
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Matzner
82451	IT Management *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Amberg
82350	Kostenrechnung und Controlling	5 ECTS	Prof. Dr. Fischer
83441	Managing projects successfully *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Amberg
83085	Market und Customer Analytics	5 ECTS	Prof. Dr. Fürst
83840	Methoden der Unternehmensbewertung (gültig bis 31.03.2021)	5 ECTS	Prof. Dr. Henselmann
86360	Mobile service business *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
83100	Operations and logistics I	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja, Akad.Rat
86680	PC-Praktikum	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
82384	Praktikum Wirtschaftsinformatik	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt): Vorlesung und Übung	5 ECTS	Prof. Riphahn, Ph.D.
83461	Prozess- und Informationsmanagement *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering *(soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)*	5 ECTS	Prof. Dr. Matzner
81200	Sprachen für Wirtschaftsinformatik *(soweit nicht „Business English advanced for information systems“ gewählt)*	5 ECTS	Dr. Oesterreicher

82172	Statistik: Vorlesung, Übung und Fallstudienübung mit R	10 ECTS	Prof. Dr. Dovern

Informatik Bachelor **Alle Module aus den folgenden 7 Vertiefungsrichtungen der Informatik sowie die darunter aufgeführten einzelnen Module**			
Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r
-	Vertiefungsrichtung: Datenbanksysteme	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: IT-Sicherheit	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Künstliche Intelligenz	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Software Engineering	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Informatik in der Bildung	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Theoretische Informatik	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Programmiersysteme	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Mustererkennung	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
Modul ES-VU 93030	Eingebettete Systeme (Vorlesung mit Übungen)	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 12)
Modul ForensInf UMI-792501	Forensische Informatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)
Modul HackBSc 93192	Hackerpraktikum Bachelor	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)
Modul HCI UMI-645618	Human Computer Interaction	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 14)
Modul Inf2-SEM-ML UMI-358246	Machine Learning	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 2)
Modul MW 44585	Middleware - Cloud Computing	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)
Modul MMT UMI-345938	Multimedia-Technik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 6)
Modul VS-V+Ü 52801	Verteilte Systeme - V+Ü	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)
Hinweis: Informationen zu den Vertiefungsrichtungen und den Modulen sind im UnivIS zu finden.			

Wirtschaftsinformatik B.Sc. Wahlpflichtbereiche des Studienganges (nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21)	
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik Professorinnen bzw. Professoren Wirtschaftswissenschaften Professorinnen bzw. Professoren des Instituts Informatik
Modulbereiche	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS) Wahlpflichtbereich Informatik (20 ECTS) Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (35 ECTS) • Data and Knowledge (10 ECTS) • Digital Business and Processes (15 ECTS) • Architectures and Development (10 ECTS) Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen (5 ECTS)

In den Wahlpflichtbereichen des Studienganges Wirtschaftsinformatik B.Sc. im Umfang von insgesamt 70 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den Modulbereichen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Methodische Grundlagen

(aufgeführte Module ohne Modulnummer werden im WiSe 20/21 voraussichtlich noch nicht angeboten)

Das Qualifikationsziel liegt darin, den Studierenden anwendungsbezogenes Wissen in den einzelnen Modulbereichen zu vermitteln. Je nach Wahlpflichtbereich belegen die Studierenden zwischen 5 und 35 ECTS.

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS) (1 aus 6)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
82140	Buchführung	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Hechtner
84100	Integriertes Management	5 ECTS	Jedes	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management
82370	Internationale Unternehmensführung	5 ECTS	Jedes	Prof. Dr. Holtbrügge
82051	Jahresabschluss	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Henselmann
82350	Kostenrechnung und Controlling	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Fischer
82021	Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke Prof. Riphahn, Ph.D.

Wahlpflichtbereich Informatik (20 ECTS) **Alle Module aus den folgenden 8 Vertiefungsrichtungen der Informatik sowie die darunter aufgeführten einzelnen Module**				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
-	Vertiefungsrichtung: Datenbanksysteme	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: IT-Sicherheit	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Künstliche Intelligenz	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Software Engineering	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Informatik in der Bildung	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Theoretische Informatik	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Programmiersysteme	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Mustererkennung	-		Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
Modul MW 44585	Middleware - Cloud Computing	5 ECTS		Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)
Modul VS-V+Ü 95280	Verteilte Systeme - V+Ü	5 ECTS		Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)
Hinweis: Informationen zu den Vertiefungsrichtungen und den Modulen sind im UnivIS zu finden.				

Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (35 ECTS)				
Data and Knowledge (10 ECTS) (2 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
83458	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Kraus
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Laumer

83468	Machine Learning for Business: Advanced Concepts (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Amberg
Digital Business and Processes (15 ECTS) (3 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Digitale Transformation im Energie- und Mobilitätssektor	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
82441	E-commerce	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf
83455	Implementing innovation ➢ Innovation strategy III ➢ Innovation design	5 ECTS	- SoSe Jedes	Prof. Dr. Möslein
83456	Innovation Strategy ➢ Innovation Strategy I ➢ Innovation Strategy II	5 ECTS	WiSe WiSe WiSe	Prof. Dr. Möslein
Architectures and Development (10 ECTS) (2 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Human Computer Interaction (HCI)	5 ECTS		Prof Dr. Haag
83452 bzw. 87657	Innovation technology ➢ Innovation technology I ➢ Innovation technology II	5 ECTS	- WiSe SoSe	Prof. Dr. Möslein
	Internet und Webtechnologien (Web-Engineering)	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
82451	IT-Management ➢ IT-Management I ➢ IT-Management II	5 ECTS	Jedes Jedes Jedes	Prof. Dr. Amberg
83461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Bodendorf

Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen (5 ECTS) (1 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
86850	Advanced English for Information Systems	5 ECTS	WiSe SoSe	Dr. Oesterreicher
82162	Mathematik	5 ECTS	jedes	Prof. Dr. Fickel
82178	Data Science: Ökonometrie	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Riphahn
86840	English for Information Systems	5 ECTS	WiSe SoSe	Dr. Oesterreicher
45801	Mathematik C1	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Gutat

Hinweis: Informationen zum Modul „Mathematik C1“ der Naturwissenschaftlichen Fakultät sind im UnivIS zu finden.

Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen

Im Pflichtbereich (inkl. GOP) dürfen alle Niveaustufen der Sprachen Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Chinesisch belegt werden. Englisch und Deutsch als Fremdsprache dürfen ab Niveau C1 belegt werden. Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls können auch andere als die genannten sieben Sprachen belegt bzw. anerkannt werden. Andere Sprachkurse dürfen zudem als Zusatzmodul belegt werden, können in der Gesamtnote und den Gesamt-ECTS jedoch nicht berücksichtigt werden.

Wirtschaftswissenschaften (mit den Schwerpunkten BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik):

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen (81200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
  - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik I):

- Pflichtmodul
  - Sprachen (81200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
  - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik II):

- Sprachkurse, die nicht zu einem Zweitfach gehören, können nur als Zusatzmodul belegt werden.

International Business Studies:

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen 1.1 (81211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
  - Sprachen 1.2 (81212): 5 ECTS
  - Sprachen 2 (81220): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
  - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Sozialökonomik (International):

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen 1.1 (81211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
  - Sprachen 1.2 (81212): 5 ECTS
  - Sprachen 2.1 (81221): 5 ECTS
  - Sprachen 2.2 (81222): 5 ECTS

Sozialökonomik (Verhaltenswissenschaften):

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen (81200): 5 ECTS

○

Übersicht über die
Schlüsselqualifikationsmodule

Angebotene SQ-Module für das Sommersemester 2021

Angewandte Sozialpsychologie als Schlüsselqualifikation **92**
Excel für Insurance und Finance **93**
Excel für Accounting und Auditing **94**
Intercultural competence as a key qualification **95**
Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule **96**
Lernen lernen - Gedächtnistraining **97**
Medienkompetenz (e-Media) **98**
Praxisseminar „WiSo Brand & Identity“ **99**
SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul **100**
Teamcoaching und Moderationstechnik **102**
Wissenschaftliches Arbeiten **103**

Hinweis:

Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden sich unter: https://www.qm.wiso.fau.de/schluesselqualifikation

1	**Modulbezeichnung** 86362	**Angewandte Sozialpsychologie als Schlüsselqualifikation** (Applied social psychology as a key qualification)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie als Schlüsselqualifikation (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Moser
5	**Inhalt**	Einführung in die Sozialpsychologie mit Schwerpunkt auf wirtschaftspsychologischen Anwendungen (z.B. Einstellungen, Attributionstheorien, soziale Informationsverarbeitung).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen orientierende Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie und können entsprechende Theorien erläutern und reflektieren. Sie verstehen sozialpsychologische Methoden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %) (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben.
17	**Verfügbare Plätze**	20
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86358	**Excel für Insurance und Finance** (Excel for insurance and finance)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Excel für Insurance und Finance (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Gatzert
5	**Inhalt**	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Schlüsselqualifikationen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Die Studierenden wenden Herangehensweisen und Techniken in Excel in Bezug auf Insurance & Finance an und übertragen diese auf ähnliche Problemstellungen - Die Studierenden berechnen Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Finanzunternehmens - Anhand von Fallstudien quantifizieren die Studierenden die Risikosituation von Versicherungsunternehmen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung und Statistik sind hilfreich
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3./4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	~~Elektronische Prüfung (60 Min.)~~ *Prüfungswechsel aufgrund von Corona:* Einmalig im SoSe 2021 Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in Excel (ca. 5 Excel-Blätter))
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Winter- und Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
17	**Verfügbare Plätze**	80
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** *86345*	**Excel für Accounting und Auditing** (Excel for accounting and auditing)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Excel in der Wirtschaftsprüfung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Henselmann
5	**Inhalt**	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein von Tutoren betreutes Forum ergänzt. Nach jeweils kurzen Einführungen wird anhand von vielen Beispielen gezeigt, wie man Excel als IT-Tool für die Erstellung von Auswertungen und Berichten, für Entscheidungsmodelle, zur Abschlussprüfung und in der Rechnungslegung nutzen kann.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen in ihrer Methodenkompetenz gefördert werden. Der Kurs behandelt u.a. folgende Aufgaben: Einlesen von Daten; Webabfragen über Power Queries; Verknüpfen von Daten; Prüfen auf Duplikate oder Datenlücken; deskriptive Statistiken; Sortieren und Filtern der Daten; Zusammenfassungen durch Funktionen oder ein- und mehrdimensionale Pivot-Tabellen; Stichproben per Zufallsauswahl; Sensitivitätsanalysen durch Zielwertsuche, ein- und zweidimensionale Wertetabellen; Ziffernanalyse nach Benford's Law; Schutz von Berichten und Modellen; Gestaltung von Berichten und Modellen; Fehlervermeidung und Fehlersuche
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Veranstaltung „Jahresabschluss"
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. bis 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Übungsaufgaben bearbeiten und einsenden - Elektronische Prüfung mit MC-Aufgaben (60 min)
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
17	**Verfügbare Plätze**	30
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Module name** 86398	**Intercultural competence as a key qualification**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Intercultural competence (4 SWS) **(*Anwesenheitspflicht*) / (compulsory *attendance*)**	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge and assistants	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Contents**	The aim of this course is to impart the basics of intercultural management. The course is mainly based on interaction and includes simulations and role plays on the part of the student teams.
6	**Learning objectives and skills**	Students understand the impact of cultural diversity on management and the relevance of intercultural competence. They develop the capability of analyzing and evaluating different methods of intercultural training. Moreover, they develop intercultural skills and the ability to operate in intercultural settings. To reach these learning skills, the attendance of all participants in all sessions is required.
7	**Prerequisites**	None
8	**Integration in curriculum**	3rd / 4th semester
9	**Module compatibility**	Module is eligible as a key qualification. This key qualification module is not eligible for IBS students as the module already forms part of their core courses.
10	**Method of examination**	Written examination (60 Min., partly multiple choice) *If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report.*
11	**Grading procedure**	Module examination 100% (ungraded) *If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report (ungraded).*
12	**Module frequency**	Summer term
13	**Workload**	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Holtbrügge, D., Engelhard, F.& Kempf, C. (2018). *Intercultural Competence*. Nürnberg. Holtbrügge, D. (2018). *Intercultural Training*. Nürnberg. Schneider, S.C. & Barsoux, J.-L. (2003). Managing Across Cultures. 2nd ed., Harlow: Pearson/Financial Times, pp. 20-117.
17	**Available spaces**	25
18	**Info on Studon**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Registration period**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Module allocation**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86393	**Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule** (Cooperative soft skills module)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen“ oder vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannte Kurse zur Förderung überfachlicher Kompetenzen.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Erwerb überfachlicher Kompetenzen für die berufliche Praxis durch die aktive Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen“ oder einem vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs zur Förderung überfachlicher Kompetenzen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3./4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls ausschließlich für die Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Themenbereich „Schlüsselqualifikationen“ oder einem vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs zur Förderung überfachlicher Kompetenzen zu verwenden.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h Aufteilung siehe Modulbeschreibung
14	**Dauer des Moduls**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
17	**Verfügbare Plätze**	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
18	**Infos auf StudOn**	-.-
19	**Anmeldezeitraum**	Beachten Sie bitte die Hinweise für die Anerkennung von Schlüsselqualifikationen unter folgendem Link: https://www.wiwig.rw.fau.de/qm-praxis/prozessportal/schluesselqualifikationsmodul-durchfuehrung/
20	**Modulzuteilung**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 86374	**Lernen lernen - Gedächtnistraining** (Learning to learn – memory Training)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Lernen lernen - Gedächtnistraining E-Learning Modul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Päd. Helmut Lange	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Moser
5	**Inhalt**	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein betreutes Forum ergänzt. Es werden eigenständig grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet (u.a. Recherchetechniken, Erstellung von Texten, Bewerten der „Wissenschaftlichkeit“ von Quellen, Selbst- und Projektmanagement). In der Übung werden Lernstrategien vermittelt und aktiv eingeübt, u.a. Loci-Methoden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden kennen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und können diese in eigenen Arbeiten anwenden und zur Analyse und Evaluation anderer Arbeiten verwenden. Die Studierenden kennen Strategien, die ihnen das Lernen und Behalten wissenschaftlicher Inhalte, u.a. zur Klausurvorbereitung, erleichtern und besitzen erste Erfahrungen in deren Anwendung.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Übung: Diskussionsbeitrag - E-Learning Modul: Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Karsten, G. (2002). Erfolgs-Gedächtnis. München: Mosaik.
17	**Verfügbare Plätze**	12
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86350	**Medienkompetenz (e-Media)** (Media competence (e-Media))	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Medienkompetenz (E-Media) (2 SWS) P: Medienkompetenz (E-Media) (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein und Prof. Dr. Laumer, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Möslein und Prof. Dr. Laumer
5	**Inhalt**	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeiten und praktische Relevanz neuer Medien (z. B. Social Media, Collaboration Media, Web 2.0). Zentraler Bestandteil des Moduls ist die kritische interaktive Auseinandersetzung mit diesen Themengebieten im Rahmen eines individuell betreuten Projekts, welches gegenüber einem akademischen Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten wird.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Studierende sollen: - Medien kennen lernen und sie nutzen können. - einen Überblick über die Welt der neuen Medien erhalten. - Medien und mediale Inhalte kritisch beurteilen können - kreativ mediale Inhalte erstellen können - in Bezug auf diese Themengebeite bereichsspezifische und - übergreifend Diskussionen führen und - Probleme & Lösungen im Bereich der neuen Medien erörtern - und diskursiv behandeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- S: Diskussionsbeitrag - P: Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-
17	**Verfügbare Plätze**	25
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86344	**Praxisseminar „WiSo Brand & Identity“** (englische Übersetzung)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Praxisorientierte Markenentwicklung am Beispiel der WiSo Nürnberg	5 ECTS
3	Lehrende	Silke Sauer, Sarah Becker, NN	

4	**Modulverantwortliche**	Dipl.-Des. Silke Sauer
5	**Inhalt**	Im Zusammenhang mit dem an der WiSo Nürnberg initiierten Strategieprozess **„WiSo Strategy“** sollen die Studierenden des Seminars dazu beitragen, die **studentische Perspektive zum Thema „WiSo Brand & Identity**“ vertieft in den Prozess einzubringen. Das Seminar unterteilt sich dabei in eine Theorie - und eine Praxisphase, mit stärkerem Fokus auf der Praxisphase. In der Theoriephase erlernen die Studierenden erste Grundlagen der allg. Markenentwicklung. In der Praxisphase wenden die Studierenden am Beispiel der WiSo Nürnberg die gelernten Inhalte in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Kommunikation und Marketing und im Austausch mit der WiSo Taskforce Brand & Identity an. Dabei werden speziell die Bereiche Markenvision und -mission von den Studierenden genauer betrachtet und skizziert. Die Arbeit an den Aufgaben erfolgt selbstständig im Team.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden… - kennen die allg. Grundlagen der Markenentwicklung - leiten Strategien für das Praxisbeispiel ab - erarbeiten praxisorientierte Lösungsansätze für die Bereiche Markenvision und -mission
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Projektarbeit (5 Seiten)
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenz- und Vorbereitungszeit: 150 Stunden
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	-
17	**Verfügbare Plätze**	8
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86391	**SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul** (Languages)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung *(Anwesenheitspflicht)* 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer Fremdsprache (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder Fachsprachliche Ausbildung *(Anwesenheitspflicht)* 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in einer Fremdsprache aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Mündliche Prüfung bei Ü (5 ECTS) (Ausnahme: Englisch: Fachsprachliche Grundausbildung: drei konsekutive inclass-tests
11	**Berechnung Modulnote**	bei Ü (2 x 2,5 ECTS) = (100 %): 50 % Ü1 & 50 % Ü2
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach gewählter Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Lehrende

1	**Modulbezeichnung** RUW-6381	**Teamcoaching und Moderationstechnik** (Team coaching and moderation techniques)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Teamcoaching und Moderationstechnik E-Learning Modul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Päd. Helmut Lange	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Moser
5	**Inhalt**	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein betreutes Forum ergänzt. Es werden eigenständig grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet (u.a. Recherchetechniken, Erstellung von Texten, Bewerten der „Wissenschaftlichkeit“ von Quellen, Selbst- und Projektmanagement). In der Übung werden in Rollenspielen Kooperations- und Kommunikationsformen vertieft und eingeübt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden kennen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und können diese in eigenen Arbeiten anwenden und zur Analyse und Evaluation anderer Arbeiten verwenden. Die Studierenden kennen Probleme und Lösungsstrategien für die Arbeit in Gruppen und wenden diese eigenständig an. Sie sind in der Lage verantwortlich zur Führung von Teams beizutragen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Ü: Diskussionsbeitrag - E-Learning Modul: Klausur (60 Min., tw. mit MC_Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Seifert, J. W. (2004) Visualisieren – Präsentieren – Moderieren. Offenbach: Gabal.
17	**Verfügbare Plätze**	12
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

1	**Modulbezeichnung** 86386	**Wissenschaftliches Arbeiten** (Academic writing)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Oft ist die Bachelorarbeit die erste selbständige wissenschaftliche Arbeit im Studium. Hierbei sind andere Kompetenzen gefragt als für die Vorbereitung auf eine Klausur. Themenfindung, Recherche, wissenschaftliches Schreiben und richtig Zitieren kann gelernt und auch geübt werden. Diese basalen akademischen Fähigkeiten sollen nicht nur helfen, die Bachelorarbeit zu meistern, sondern helfen auch im Berufsleben strukturiert und wissensbasiert an Problemlösungen zu arbeiten. Das Modul richtet sich insbesondere an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums wenig Gelegenheit haben, Prüfungsleistungen als schriftliche Seminararbeiten zu erbringen. Folgende Bereiche soll die Veranstaltung behandeln: - Themenfindung und Fragestellung - Recherchieren und Dokumentieren - Schreiben und Zitieren
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlernen durch den Austausch mit Mitstudierenden und den Dozierenden: - Selbständiges Formulieren von wissenschaftlichen Fragestellungen - Umgang mit Rechercheinstrumenten - Beurteilung wissenschaftlicher Quellen - Grundlagen wiss. Schreibens - Richtig Zitieren und Belegen - Gliedern und Strukturieren einer Abschlussarbeit
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Diskussionspapier (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) und -beitrag
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Dahinden, U., Sturzenegger, S., & Neuroni, A. C. (2006). Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern: Haupt UTB. Samac, K., Prenner, M., & Schwetz, H. (2010). Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule. Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Wien: UTB / facultas.wuv.

17	**Verfügbare Plätze**	20
18	**Infos auf StudOn**	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	**Anmeldezeitraum**	15.03.2021 (00:00 Uhr) bis 26.03.2021 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.htm
20	**Modulzuteilung**	05.04.2021

Übersicht über die

Modulbeschreibungen

WICHTIGER HINWEIS:

Jedes Modul kann nur einmal belegt werden!

1	**Modulbezeichnung** 82041	**Absatz** (Principles of marketing)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Absatz (2 SWS) Ü: Absatz (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Fürst, Prof. Dr. Koschate-Fischer und Prof. Dr. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fürst, Prof. Dr. Koschate-Fischer und Prof. Dr. Steul-Fischer und Mitarbeitende
5	**Inhalt**	- Einführung und allgemeine Grundlagen - Konsumentenverhalten - Grundlagen des strategischen Marketings - Digital Marketing - Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik - Markt & Customer Analytics
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten Kenntnisse der Grundbegriffe und -konzepte des Marketings. - entwickeln Verständnis der Marketingziele und -probleme. - lernen Marketingentscheidungen selbständig zu strukturieren und zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der International Business Studies (mit Studienstart vor WiSe 20/21) und der Sozialökonomik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., teilweise mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	<u>Basisliteratur:</u> Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011): Grundprinzipien des Marketing, 3. Auflage, Nürnberg. Homburg, C. (2020), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden. <u>Ergänzende Literatur:</u> Bruhn, M. (2019): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 14. überarbeitete Auflage, Wiesbaden. Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019): Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte –Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	**Modulbezeichnung** 83287	**Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext** (Agile project management in an intercultural context)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Rössler	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Agile Formen der Arbeitsorganisation finden immer breitere Anwendung. In diesem Seminar „Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext“ erlernen Sie entweder die Grundlagen von Scrum oder von Kanban. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Kulturtheorie kennen. Am Ende des Seminars verbinden wir die beiden Themen und suchen nach Lösungsansätze wie Agile Methoden im interkulturellen Kontext zwischen Deutschland und Lateinamerika erfolgreich angewendet werden können. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und in einem Workshopformat gehalten. Nach dem Seminar haben Sie das notwendige Wissen, um sich in Scrum oder Kanban zu zertifizieren.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Studierende erlernen agile Projektmanagementmethoden und deren Anwendung im interkulturellen Kontext.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82430	**Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung** (Information systems – basics 1: IT enabled management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy I: Interaktive Wertschöpfung (2 SWS) V2: Innovation strategy II: Hybride Wertschöpfung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von IuK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von IuK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen - Dienstleistungsinnovation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. - haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. - erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von IuK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. - ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. - erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. - übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

		- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (50 %) - Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	**Modulbezeichnung** 82443	**Allgemeine WI2: E-Business Management** (Information systems – Basics 2: E-business management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) **oder** V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) **Siehe separate Modulbeschreibungen**	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Verwendbarkeit des Moduls**	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	**Modulbezeichnung** 82450	**Allgemeine WI3: IT-Management** (Information systems – basics 3: IT management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: IT-Management I (2 SWS) V2: IT-Management II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren. In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien, - sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu erarbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der Gruppe zu diskutieren, - erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik;
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Fallstudie
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Module name** 85600 or 85601	**Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Dovern and colleagues	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Dovern
5	**Contents**	Economic data from businesses, countries, international organizations, and international financial markets are often available as time series. This class covers the basic econometric methods that are used to analyze such data. In particular, this involves analyzing the properties of economic time series, models for trends and seasonal effects, methods for exponential smoothing of time series, autoregressive moving average (ARMA) models, forecasting, analyzing statistical features of financial market data, and (G)ARCH models.
6	**Learning objectives and skills**	Students are able to visualize time series and to identify features such as trends or seasonal patterns. Students are able to analyze time series using ARMA models and (G)ARCH models (specification, estimation, forecasting). Students are able to practically analyze data from various countries or international financial markets using the software R and to interpret regression outputs from the statistical software.
7	**Recommended prerequisites**	„Data Science: Datenauswertung“ and „Data Science: Statistik“ / “Statstics“, „Data Science: Ökonometrie“ / „Introduction to Econometrics“
8	**Integration in curriculum**	Bachelor International Economic Studies: 3. semester Bachelor International Business Studies: 3. or 5. semester Bachelor Wirtschaftswissenschaften: 3. or 5. semester
9	**Module compatibility**	Elective for students of the programs: - Bachelor International Business Studies - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area „FACT II“; Module for area „Marketing“; Module for area “Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften”)
10	**Method of examination**	Written examination (60 minutes)
11	**Grading procedure**	Written examination (100 %)
12	**Module frequency**	Winter semester
13	**Workload**	Attendance: 60 h Self study: 90 h
14	**Module duration**	1 semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Diebold, F. X. (2007), Elements of Forecasting, 4th edition (or earlier editions), Thomson Higher Education, Mason. Verbeek, M. (2004), A Guide to Modern Econometrics, 2nd edition, John Wiley & Sons. Wooldrige, J. M. (2015). Introductory Econometrics. A Modern Approach, 6th edition (or other editions), Cengage Learning.

1	**Modulbezeichnung** 83263	**Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata** (Applied inequality research using Stata)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata (2 SWS) Ü: Praxis der angewandten Ungleichheitsforschung mit Stata (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Empirische Analyse der Funktionsweise moderner Gesellschaft, am Beispiel einer frei wählbaren Fragestellung aus der aktuellen soziologischen Diskussion, z.B. Fragen soziale Gerechtigkeit, Wohlfahrtsstaatlichkeit und Globalisierung, des Arbeitsmarktes etc. Die Veranstaltung ist ideal zur Vorbereitung einer soziologischen Bachelorarbeit im Studiengang Sozialökonomik geeignet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Ungleichheit, sozialen Wandel. - analysieren beispielhaft aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. - Lernen, Fragestellungen anhand geeigneter Sekundärdaten empirisch umzusetzen und statistisch zu analysieren - trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Einführung empirische Sozialforschung II. Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung „Empirische Methoden und Statistik“ sowie eines der Module „International vergleichender Sozialstruktur“ oder „Economy, organization and social inequality“ vorher belegt zu haben. Es wird darauf hingewiesen, dass Kenntnisse in Stata unerlässlich sind.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Thesenpapier - Präsentationspapier - Referat
11	**Berechnung Modulnote**	- Thesenpapier (bestanden) - Präsentationspapier (75 %) - Referat (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Solga, H. J. Powell & P. Berger (2009): Soziale Ungleichheit–Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In H. Solga, J. Powell & P. Berger (Hrsg.), Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse (S. 11-45). Steuerwald, Ch. (2016): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Kapitel 2.

1	**Modulbezeichnung** 86241	**Angewandte Wirtschaftspolitik** (Applied economic policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Wirtschaftspolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Rincke
5	**Inhalt**	Wechselnde Inhalte
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - befassen sich mit ausgewählten Beiträgen der englisch-sprachigen Fachliteratur. - lernen in Anwendungsfällen den praktischen Umgang mit Daten und Statistiken. - vertiefen ihre Kenntnisse formaler wirtschaftswissenschaftlicher Methoden. - lernen theoretische und empirische Argumente und Ergebnisse zu bewerten und einzuordnen. - entwickeln die Fähigkeit, pointierte wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen und zu verteidigen. - bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Studierende sollten Praxis der Empirischen Wirtschaftsforschung gehört haben (oder parallel hören)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik - Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit inkl. Präsentation - Referat - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit inkl. Präsentation (50 %) - Referat (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %) *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86910	**Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement** (Working between motivation and exhaustion – old and new challenges for human resources management)	**5 ECTS**
2	**Lehrveranstaltungen**	S: Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	**Lehrende**	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Widuckel
5	**Inhalt**	- Motivation, Bedürfnisse und Vertrauen - Beziehungsgestaltung zwischen Menschen und Unternehmen - Personalführung und –entwicklung - Gesundheit und Arbeit
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Mit dieser Veranstaltung sollen grundlegende Zusammenhänge zwischen der psychologischen und sozialen Wirkung von Erwerbsarbeit sowie der Arbeitsmotivation und der Gesundheit aufgezeigt und reflektiert werden. Dies wird insbesondere auf die Führungsbeziehung, die Organisation und die Gestaltung der Arbeit bezogen. Hierzu werden grundlegende Modelle und Theorien dargestellt und kritisch reflektiert sowie Verknüpfungen zur sozialen Praxis in Organisationen hergestellt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86500	**Arbeitsmarktökonomik** (Labor economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schnabel
5	**Inhalt**	- Arbeitsmarktüberblick - Arbeitsangebot und Humankapital - Arbeitsnachfrage - Koordination von Arbeitsangebot und –nachfrage - Lohnbildung und Lohnstrukturen - Arbeitslosigkeit
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit sowie empirische und wirtschaftspolitische Relevanz des Arbeitsmarktes. - erkennen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes. - verstehen die Lohnbildung und ihre Auswirkungen. - können die wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit identifizieren und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. - sind in der Lage, die wichtigsten Zusammenhänge sowie die Auswirkungen von Rahmenbedingungen und staatlichen Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, wirtschafts- und tarifpolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin 2013 Borjas, G.: Labor Economics, 8. Aufl., Boston u.a. 2020

1	**Modulbezeichnung** 82420	**Arbeitsmarktpolitik** (Labor market policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktpolitik (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktpolitik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schnabel
5	**Inhalt**	- Begründung, Ziele und Träger der Arbeitsmarktpolitik - Arbeitsmarktordnungspolitik - Lohn- und Tarifpolitik - Staatliche (aktive) Arbeitsmarktpolitik - Europäische Lohn- und Beschäftigungspolitik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen den Hintergrund der starken Regulierung des Arbeitsmarktes. - verstehen die Bedeutung von Institutionen / Organisationen. - sind in der Lage, die Auswirkungen staatlicher Rahmenbedingungen und Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. - können Formen und Ergebnisse der Tarifpolitik samt ihren Auswirkungen verstehen und erläutern. - sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu verstehen und zu bewerten. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: mündliche Prüfung (100%)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lehrbücher: Arbeitsmarktökonomik, W. Franz, 8. Aufl. 2013; Neue Arbeitsmarkttheorien, T. Wagner/E. Jahn, 2. Aufl. 2004; wechselnde aktuelle Literatur

1	**Modulbezeichnung** 86510	**Arbeitsmarktseminar** (Labor market seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarktseminar (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schnabel
5	**Inhalt**	Aufbereitung und Diskussion aktueller Themen und Studien aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien des Arbeitsmarktes eigenständig aufzubereiten, kompetent zu interpretieren und schriftlich wie mündlich darzustellen. Sie werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und kontrovers zu diskutieren. Sie erschließen dabei eigenständig Informationen, erstellen (nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen) Präsentationen und geben Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Vorheriger Besuch der Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (80 %) - Präsentation (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	**Modulbezeichnung** 83651	**Arbeitsrecht I** (Labor law I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht I (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hoffmann
5	**Inhalt**	Begründung und Inhalt von Arbeitsverhältnissen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die Begründung und die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten, sowie über Fragen zu Gleichbehandlung, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Urlaubsansprüchen und zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. - werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. - erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen. - entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Brox / Rüthers / Henssler - Arbeitsrecht

1	**Modulbezeichnung** 83652	**Arbeitsrecht II** (Labor law II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht II (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hoffmann
5	**Inhalt**	Beendigung von Arbeitsverhältnissen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über das Kündigungsschutzrecht - werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet - erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen - entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase sowie Besuch des Moduls Arbeitsrecht I
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Brox / Rüthers / Henssler - Arbeitsrecht

1	**Modulbezeichnung** 83695	**Auslandsblock – International Business and Economics abroad** (Study abroad – international business and economics)	**20 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden!)	20 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an ausländischen Gastuniversitäten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dekan/in für internationale Angelegenheiten
5	**Inhalt**	Vorlesungen, Seminare und sonstige Veranstaltungen an Universitäten außerhalb Deutschlands, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden. Die Inhalte ergänzen dabei das Studium in geeigneter Weise, z. B. in Form von Methodikkursen, landeskundlichen oder regionalspezifischen Kursen u. ä. Sprachkurse werden in diesem Modul nicht anerkannt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden im Ausland auf das jeweilige Studienziel gerichtete ergänzende Kenntnisse und Fertigkeiten. In Abhängigkeit der von den Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung(en) beherrschen die Studierenden neben den von den spezifischen Fachinhalten abgeleiteten Fachkompetenzen darüber hinaus - Selbstkompetenzen über die Beteiligung an Projektarbeiten. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt. - Sozialkompetenzen: Durch die Erfahrung als Lehrender in einem neuen Kulturkreis / einer neuen Lehr- / Lernkultur macht sich der Studierende gezielt mit Kommunikation, Vermittlungs- und Selbstreflexionsverfahren vertraut.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Learning Agreement mit dem/der Dekan(in) für internationale Angelegenheiten
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - IBS: max. 20 ECTS - Sozialökonomik und Wirtschaftswissenschaften: max. 10 ECTS
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	**Berechnung Modulnote**	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	**Turnus des Angebots**	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	**Arbeitsaufwand**	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
14	**Dauer des Moduls**	1 - 2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	**(Vorbereitende)**	Wird vor Ort bekannt gegeben

	Literatur	

1	**Modulbezeichnung** 86660	**Beruf, Arbeit, Personal** (Occupations, labor, human resources)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Modul für Studierende des Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II – Zweitfach Sozialkunde - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Referat - Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	- Referat (bestanden) - Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology. Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.

1	**Modulbezeichnung** 85740	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Education system and school organisation)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Schulorganisation und Bildungssystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Schalek	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Das deutsche, insbesondere bayerische Bildungs- und Schulsystem ist Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem beruflichen Schul- und Ausbildungswesen, was aus historischer, gesamtgesellschaftlicher und rechtlicher Perspektive betrachtet wird.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können sich im deutschen, resp. Bayerischen Schulsystem orientieren - können Zulassungsvoraussetzungen, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und Abschlüsse einordnen und weiterführende Bildungsgangempfehlungen geben - kennen rechtliche Rahmenbedingungen des dualen Ausbildungssystems und können diese anwenden
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85742	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Maintaining class discipline)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Disziplinstörungen im Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Verschiedene Unterrichtsstörungen (Provokation, Aggression, Allgemeine Unruhe, Mobbing) und ihre Hintergrundtheorien sowie Maßnahmen für die Intervention bei und Prävention von Disziplinstörungen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - Ursachen für ausgewählte Disziplinstörungen theoretisch fundiert erläutern - zu den Ursachen passende Maßnahmen für das Lehrerhandeln entwickeln - eigene Grenzen und Möglichkeiten des Umgangs mit Disziplinstörungen reflektieren (Selbstkompetenz)
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85739	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar − Introduction to knowledge management from the perspective of educational psychology)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb): Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
6	**Lernziele und Kompetenzen**	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85738	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar − Developing and implementing virtual learning environments)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb): Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
6	**Lernziele und Kompetenzen**	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85744	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Teaching accounting)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Rechnungswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Das Fach Rechnungswesen als Unterrichtsinhalt an beruflichen Schulen wird als Bezugspunkt gewählt, um fachdidaktische Entscheidungen zu treffen. Dies erfolgt auf der Basis lerntheoretischer Positionen (Kognitivismus, Konstruktivismus). Verschiedene unterrichtsmethodische Zugänge (Spieleinsatz im Unterricht, Filmeinsatz im Unterricht, selbstgesteuertes Lernen und traditioneller Unterricht) werden reflektiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können fachdidaktische Feinplanungen entwerfen und begründen - Varianten der Unterrichtsplanung zu einer Thematik des Rechnungswesens analysieren, bewerten und selbst entwickeln
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85735	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Betriebliche Ausbildung gestalten – Aufgabenbereiche betrieblicher Ausbilderinnen und Ausbilder** (Specialisation in business education and technical vocational education and training: Transfer seminar − Foundations of vocational training)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Betriebliche Ausbildung gestalten – Aufgabenbereiche betrieblicher Ausbilderinnen und Ausbilder (2 SWS),	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Schalek	

4	**Modulverantwortlicher**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Schwerpunkt des Seminars sind die rechtlichen Grundlagen der Berufsbildung in Deutschland mit dem Schwerpunkt auf der Beantwortung organisatorischer und didaktischer Fragestellungen zur Gestaltung von betrieblicher Aus- und Weiterbildung unter besonderer Berücksichtigung der Ausbildereignung.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die grundlegenden Gesetze und rechtlichen Rahmenbedingungen der Berufsbildung in der BRD - können Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und betriebliche Ausbildung in Grundzügen planen - kennen die Rahmenbedingungen der Ausbildungsvorbereitung - können Ausbildung anhand geeigneter, didaktischer Methoden planen und durchführen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss des Seminars Bildungssystem und Schulorganisation
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich (Studienbereich Wirtschaftspädagogik) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 85745	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Psychological basics for teaching)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Psychologische Grundlagen für den Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie, Motivationspsychologie, Ansätze des problemlösenden Lernens, , therapeutische Ansätze, Identitätstheorien, Theorien zur Intelligenz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können verschiedene psychologische Ansätze differenziert erläutern - können Ableitungen aus den jeweiligen Theorien für das Lehrerhandeln im Unterricht entwickeln
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85736	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung** (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – advanced module in language teaching)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Aufbaumodul Sprachförderung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelmann	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Kimmelmann
5	**Inhalt**	Herausforderungen, Konzepte und Handlungsstrategien berufssprachlicher Förderung bzw. Begleitung neuzugewanderter Jugendlicher in der dualen Ausbildung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden…: - entwickeln ein Bewusstsein für die Rolle von Sprache/Sprachkompetenzen/Sprachförderung für die duale Ausbildung sowie das Mentoring - können sprachliche Herausforderungen der betreuten Jugendlichen ermitteln und systematischen dokumentieren. - kennen zentrale theoretische Grundlagen und Konzepte der Sprachförderung für die Zielgruppe neuzugewanderter Jugendlicher in der beruflichen Bildung - kennen die für die Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende relevanten Förderdimensionen im Bereich Sprachkompetenzen - entwickeln zu den Förderdimensionen passende Fördermethoden/Hilfestellungen und binden diese systematisch in das Mentoring ein. - reflektieren eigene Grenzen und Möglichkeiten der Sprachförderung im Rahmen des Mentorings (Selbstkompetenz)
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Teilnahme an WEICHENSTELLUNG
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85737	**Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul** (Specialisation in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – basic module)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: WEICHENSTELLUNG Basismodul (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Florian Kirchhöfer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Hintergrundtheorien zu Mentoring und Vermittlung praktischer Ansätze im Kontext der Förderung von neuzugewanderten Jugendlichen in der dualen Ausbildung (Förderung berufssprachlicher und berufsfachlicher Kompetenzen, Vermittlung von Lern- und Problemlösestrategien & Vermittlung interkultureller Kompetenz)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen - das Förderinstrument Jugendmentoring theoretisch fundiert erläutern - ein Bewusstsein für die Lebenswelt und Problemstellungen der Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende entwickeln - die für die Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende relevanten Förderdimensionen kennen - zu den Förderdimensionen passende Fördermethoden und „best practices“ entwickeln - eigene Grenzen und Möglichkeiten im Rahmen des Mentorings reflektieren (Selbstkompetenz)
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 84270	**Beschaffungsmanagement** (Procurement management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Beschaffungsmanagement (Procurement Management) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Voigt
5	**Inhalt**	Die Beschaffung in Industrieunternehmen nimmt gerade aufgrund der stetigen Verringerung der Wertschöpfungstiefe an Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten rückt in den Vordergrund der Betrachtung und es gilt, diese gezielt zu managen. Das Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wodurch die Beschaffung von Industrieunternehmen gekennzeichnet ist und wie eine erfolgreiche Lieferanten-Abnehmer-Beziehung ausgestaltet werden soll. Neben einem allgemeinen theoretischen Teil, der insbesondere die theoretischen Grundlagen, die Bestimmungsgrößen, die organisationalen Rahmenbedingungen, die Organisationsformen der Beschaffung und der strategischen Beschaffungsplanung behandelt, müssen die Teilnehmer in Gruppenarbeit selbständig wissenschaftliche Themen des Beschaffungsmanagements erarbeiten, präsentieren und diskutieren.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über das Beschaffungsmanagement. Ausgehend von den wichtigsten aktuellen Entwicklung im Beschaffungsmanagement, können sie die organisationalen und umweltspezifischen Bestimmungsgrößen, die auf das Beschaffungsmanagement einwirken, selbstständig erkennen und erläutern. Außerdem verfügen die Studierenden detaillierte Kenntnisse über Methoden und Werkzeuge zur Bestimmung strategischer Alternativen im Beschaffungsmanagement, wie z.B. die grundsätzliche Frage von Make-or-buy-Entscheidungen, die Auswahl von Sourcing Strategien oder die Priorisierung unterschiedlicher Güterklassen. Die Studierenden können mit Hilfe dieser Informationen strategische Fragestellungen des Beschaffungsmanagements beurteilen, Handlungsempfehlungen abgeben und mögliche Ansätze auch kritisch hinterfragen. Daneben analysieren die Studierenden in Gruppenarbeit aktuelle Fragestellungen aus dem Beschaffungsmanagement. Die nötige Literatur müssen sich die Studierenden anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen innerhalb einer Literaturrecherche selbst suchen, evaluieren und strukturieren. Die Ergebnisse werden dann während der Veranstaltung präsentiert, wobei eine anschließende Diskussion (im Rahmen von selbst verfassten Thesen), sowohl inhaltlich als auch methodisch, ausdrücklich vorgesehen ist. Die Ergebnisse der Diskussion sollen dann direkt in die weitere Ausarbeitung der Fragestellung mit einfließen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und**	- Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)

	Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe; max. Teilnehmerzahl: 80, Anmeldezeitraum: erste Woche im Vorlesungszeitraum im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl., Wiesbaden, 2009. - Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf, München, 2008. - Wagner, St. M.: Strategisches Lieferantenmanagement in Industrieunternehmen, Frankfurt, 2001.

1	**Modulbezeichnung** 83023 Bzw. 83024	**Betriebliche Aus- und Weiterbildung** (Professional training and development)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Betriebliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) Ü: Betriebliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) S: Virtuelles interaktives Begleitseminar (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelmann	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Kimmelmann
5	**Inhalt**	**Ersatzmodul für Berufliche Weiterbildung (83022)** • Gesellschaftliche und sozial-ökonomische Rahmenbedingungen betrieblicher Aus- und Weiterbildung • Organisation und Steuerung betrieblicher Bildung • Kompetenzmanagement in der betrieblichen Bildung • Didaktik der betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Lernförderung in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Unterschiede zwischen betrieblicher und schulischer Bildung • Aktuelle Herausforderungen und Veränderungen betrieblicher Bildung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden…: • verstehen zentrale Steuerungsprozesse betrieblicher Bildung. • können Institutionen und Organisationen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung unterscheiden. • können die gesellschaftlichen und sozial-ökonomischen Rahmenbedingungen für die betriebliche Bildungsarbeit analysieren sowie Aufgabenanforderungen der betrieblichen Bildungsarbeit bestimmen. • können Situationen betrieblicher Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des betrieblichen Umfelds planen, durchführen und kontrollieren. • verstehen die Systematik sowie eingesetzte Instrumente eines betrieblichen Kompetenzmanagements. • kennen didaktische Ansätze, Instrumente, Methoden und Medien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. • können Formen der Lernförderung für verschiedene Zielgruppen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung planen/berücksichtigen. • verstehen die Unterschiede zwischen betrieblicher und schulischer Bildung. • setzen sich mit der Rolle pädagogischer Professionals in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung reflektiert auseinander und entwickeln ein eigenes Professionsverständnis in diesem Bereich (inklusive zentraler Haltungen/Einstellungen) • entwickeln für aktuelle Veränderungen und Herausforderungen forschungsbasierte Gestaltungsempfehlungen/Konzepte.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine

8	**Einpassung in Musterstudienplan**	ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Modul für Studierende der Berufspädagogik Technik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	~~Klausur (60 min.)~~ *Einmalige Änderung der Prüfungsleistung im SoSe 2021 aufgrund von Corona:* Klausur (open book) Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	~~Klausur (100 %)~~ *Einmalige Änderung der Prüfungsleistung im SoSe 2021 aufgrund von Corona:* Klausur (50%) Präsentation (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 82561	**Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung** (Teaching business education)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Didaktik der betrieblichen Bildung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers, Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	- Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung beachten - Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung bewerten - Training planen, durchführen, reflektieren - Coachen und Beraten
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der Planung in der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie in der didaktischen Umsetzung. - können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer Kriterien bewerten. - können ein Trainingssegment planen, durchführen und reflektieren. - können das Potenzial verschiedener Coachingansätze und -tools fallbezogen analysieren und bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	-.-
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	- Studienrichtung I: im 6. Semester - Studienrichtung II: im 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 82551	**Betriebspädagogisches Seminar: E-Learning und Wissensmanagement (gültig ab 01.04.2021)** (E-learning and knowledge management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: E-Learning und Wissensmanagement (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	- Strategien: Strategien im Bereich E-Learning, Blended Learning und Wissensmanagement - Informationstechnik: Traditionelle IT und Web 2.0 - Didaktik: Didaktische Ansätze des E-Learning
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - bewerten und entwickeln Strategien für den Einsatz von E-Learning, Blended Learning und Wissensmanagement. - bewerten Informationstechnik für den Einsatz in E-Learning-, Blended Learning- und Wissensmanagement-Szenarien. - bewerten und entwickeln didaktische Ansätze im Bereich E-Learning und Blended Learning - präsentieren ihre Problemlösungen vor Mitstudierenden - bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	-.-
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	- Studienrichtung I: im 6. Semester - Studienrichtung II: im 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in erster Sitzung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 85734	**Betriebspädagogisches Seminar: WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Betriebliche Integration** (Specialization in business education and technical vocational education and training: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – advanced module in organizational integration)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: WEICHENSTELLUNG betriebliche Integration (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Florian Kirchhöfer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Herausforderungen, Strategien und Konzepte für die betriebliche Integration und betriebliche Aus- und Weiterbildung neuzugewanderter Jugendlicher
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden…: - entwickeln ein Bewusstsein für die Herausforderungen und die spezifische Situation von neuzugewanderten Auszubildenden im betrieblichen Kontext - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der Planung in der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie in der didaktischen Umsetzung - können relevante Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung im Kontext der Ausbildung von Geflüchteten reflektieren und anwenden - reflektieren Strategien und Ansätze der der von Unternehmen durchgeführten integrativen Maßnahmen - reflektieren eigene Grenzen und Möglichkeiten der betrieblichen Integration im Rahmen des Mentorings
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 83051	**Bilanzpolitik und Bilanzanalyse** (Financial reporting and analysis) **Dieses Modul findet im SoSe 2021 nicht statt**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Henselmann
5	**Inhalt**	Inhalte der Veranstaltung sind Rahmenbedingungen, Ziele und Träger von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, quantitative Bilanzanalysen (Vermögens- und Kapitalstruktur, Finanzlage, Erfolgslage), Vergleichsmaßstäbe und Urteilsbildung, Instrumente der Bilanzpolitik (Bilanzstichtag, Darstellungsgestaltungen nach IFRS und HGB, Sachverhaltsgestaltungen, Aufstellung und Präsentation), Planung der Bilanzpolitik, Bereinigungen und qualitative Bilanzanalysen, Auswertungen durch Fremdkapitalgeber/innen, Auswertungen durch Aktionärinnen und Aktionäre, Auswertungen durch Geschäftspartner/innen und Konkurrentinnen und Konkurrenten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen eigenständig zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 85733	**Betriebspädagogisches Seminar**: **Bildungsmanagement in Unternehmen** (Educational management in business)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Bildungsmanagement in Unternehmen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Dr. Prechtl	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	- Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung - Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung - Aktuelle Problemstellungen betrieblicher Bildung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie für die Entwicklung von Lösungen. - können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer und bildungspolitischer Kriterien bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	-.-
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	- Studienrichtung I: im 6. Semester - Studienrichtung II: im 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 86520 Bzw. 86521	**Bildungsökonomik** (Economics of education)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Bildungsökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Bildungsökonomik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bellmann und Dr. Leber	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Bellmann
5	**Inhalt**	- Humankapitaltheorie und Erweiterungen - frühkindliche Erziehung, allgemeinbildendes Schulwesen, Hochschulen - Aus- und Weiterbildung - Fachkräftebedarf - Bildungspolitik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeiten sowie die empirische und politische Relevanz des Bildungswesens. - lernen theoretische Ansätze zur Erklärung von Bildungsinvestitionen kennen. - sind in der Lage, Strukturen und Einflussfaktoren der Bildungsbeteiligung auf der individuellen und betrieblichen Ebene aufzuzeigen. - können die Effekte von Bildungsaktivitäten z.B. auf die Produktivität von Unternehmen oder das Einkommen von Individuen identifizieren. - sind in der Lage, verschiedene Instrumente zur Begegnung des Fachkräftebedarfs kritisch zu reflektieren. - können bildungspolitische Maßnahmen hinterfragen und Handlungsempfehlungen abgeben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (open book) Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (50%) Präsentation (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lutz Bellmann/Ute Leber (2011): Bildungsökonomik, Nürnberg (Skript)

1	**Modulbezeichnung** 82140	**Buchführung** (Accounting)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Buchführung (2 SWS) T: Buchführung (Empfehlung: freiwillig) (1,5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	**Inhalt**	Darstellung der Grundlagen der Buchführung und buchhalterische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorgänge anhand von einzelnen Fällen - Buchführungspflicht, Inventar und Bilanz - Erfolgsneutrale und -wirksame Geschäftsvorfälle, Eigenkapitalkonto und Privatkonto - Wareneinkauf, Warenverkauf: Grundfälle, Erweiterungen, Umsatzsteuer - Produktion - Dienstleistungen - Personal - Investition: Sachanlagen, Eigenentwicklung - Finanzierung: Eigenfinanzierung, Darlehen, Leasing/Miete - Finanzerträge - Steuern - Zeitliche Abgrenzung (Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Forderungen/sonstige Verbindlichkeiten) - Rückstellungen - Außerplanmäßige Abschreibungen, Forderungsbewertung, Entwicklung des Jahresabschlusses aus der laufenden Buchhaltung - Gewinnverwendung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können das Konzept der doppelten Buchführung, die konkrete Verbuchung der wichtigsten Geschäftsvorgänge sowie den Zusammenhang zwischen Buchführung und Jahresabschluss darstellen. Sie können das vertiefte Wissen auf konkrete betriebliche Sachverhalte anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften), der International Business Studies und der Wirtschaftsinformatik, jeweils bis Studienstart WiSe 2019/20 - Modul im Wahlpflichtbereich „Buchführung und Reporting“ für Studierende der Wirtschaftswissenschaften ab Studienstart WiSe 2020/21 - Modul im Wahlpflichtbereich „Wirtschaftswissenschaften“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik ab Studienstart WiSe 2020/21 - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsmathematik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Elektronische Prüfung (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Elektronische Prüfung (100 %)

12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h (insbesondere elektronisches Lernsystem)
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Scheffler, W./Köstler, M./Oßmann, S., Buchführung, 8. Auflage, Nürnberg 2017 Online-Lernangebote unter StudOn

1	**Modulbezeichnung** 82141	**Buchführung und Reporting (gültig ab WiSe 21/22)** (Accounting and reporting)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü + T: Buchführung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Frank Hechtner

1	**Modulbezeichnung** 83458	**Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte (gültig ab 01.04.2021)** (Business analytics: Technologies, methods, and concepts)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Business Analytics (2,5 SWS) Ü: Business Analytics (2,5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kraus, Prof. Dr. Zschech und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Kraus
5	**Inhalt**	Business Analytics subsumiert eine Vielzahl an methodischen und technologischen Ansätzen zur analytischen Auswertung unternehmensrelevanter Daten aus unterschiedlichen Quellsystemen, um darüber Erkenntnisse sowohl über abgelaufene als auch gegenwärtige und zukünftige Geschäftsaktivitäten zu erlangen. Von Interesse sind beispielsweise aggregierte oder gefilterte Einblicke über die Unternehmensleistung oder die Aufdeckung bisher unbekannter Zusammenhänge, Trends und Muster, um neues Wissen zu generieren und die Entscheidungsunterstützung des Unternehmens zu verbessern. Zu diesem Zweck bedient sich der Ansatz unterschiedlicher Verfahren vielfältiger Herkunft, wie zum Beispiel aus den Bereichen Statistik, Data Mining und Künstliche Intelligenz. Der praxisorientierte Kurs führt in die Grundlagen der Thematik ein und liefert einen Überblick über relevante Konzepte, Methoden und Technologien. Hierbei liegt der Schwerpunkt insbesondere auf dem Teilbereich Predictive Analytics und den Ansätzen des (überwachten) maschinellen Lernens zur Erstellung von vorausschauenden Modellen. Anhand eines systematischen Vorgehensmodells werden die grundlegenden Schritte und Prinzipien des Predictive Modeling veranschaulicht und mit Beispielansätzen untermauert (z. B. Modelltraining mithilfe tiefer neuronaler Netze). Der Kurs besteht aus einer Vorlesung zur Vermittlung von konzeptionellen Inhalten und einer begleitenden rechnergestützten Übung, in der ausgewählte Aspekte vertieft und mithilfe der Programmiersprache Python anhand von Demonstrationsbeispielen exemplarisch implementiert werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • kennen die Anwendungsfelder von Business Analytics und können grundlegende Technologien, Methoden und Konzepte einordnen, • können Grundbegriffe des Predictive Modeling und des (überwachten) maschinellen Lernens nennen, • sind in der Lage, die grundlegenden Schritte zum Aufbau eines Domänen- und Datenverständnisses, zur Exploration und Vorverarbeitung von Daten sowie zur Entwicklung und Evaluation von prädiktiven Modellen anhand eines systematischen Vorgehens zu erklären, • beherrschen die grundlegenden Verfahren und Prinzipien des Predictive Modeling und können diese auf verschiedene Praxisbeispiele anwenden und die Ergebnisse evaluieren, interpretieren und kritisch hinterfragen • sind in der Lage, Ansätze der Datenanalyse und des maschinellen Lernens zur Entwicklung von prädiktiven Modellen in Python zu implementieren

7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in den Modulen „Data Science: Datenauswertung“ und „Data Science: Statistik“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn vor 2020/21) Modul im Wahlpflichtbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab 2020/21)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Alle relevanten Materialien werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 82153 Bzw. 82154	**Business and information systems engineering**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Business and information systems engineering (2 SWS) Ü: Business and information systems engineering (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Verbindung von Business und IT, inbes. - Grundlagen des Technologie- und Projektmanagement - Grundlagen des Prozess- und Servicemanagement - Grundlagen des Innovations- und Wertschöpfungsmanagement
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business, - können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, - sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Systemen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (Nachfolgemodul für IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Klausur (60 Min.) - Projektarbeit Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 20/21: Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Klausur (75%) - Projektarbeit (25%) Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 20/21: - Klausur (100 %) Durch die Anfertigung einer Projektarbeit im Rahmen der Übung können Bonuspunkte für die Klausur erzielt werden. Die Anzahl der Bonuspunkte ist abhängig von der Bewertung der Projektarbeit.
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Weitere Informationen auf https://www.win.rw.fau.de/bachelor/waehrend-des-studiums/bise/

1	**Modulbezeichnung** 86850	**Business English advanced for information systems**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNIcert 3 (je 2 SWS) die Kurse orientieren sich an dem C1 Niveau GER. ***(Anwesenheitspflicht)***	2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- die Kurse sind integrative Kurse - Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch - Vertiefung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika - Vermittlung von Studierfertigkeiten in „English-medium“ universitären Kursen - Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Competent User C1 Niveau in der Fachsprache - Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch am Arbeitsplatz - Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck Die Studierenden erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika relevanter Kommunikationsformen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss von BEIS (Business English for Information Systems)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik (Nur wählbar, wenn „Busines English for information systems“ gewählt und „Sprachen für Wirtschaftsinformatik“ <u>nicht</u> gewählt wurde.)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20%) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)

		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86840	**Business English for information systems**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNIcert 3 (je 2 SWS) die Kurse orientieren sich an dem KMK Ausgangsniveau und an dem C1 Niveau GER. ***(Anwesenheitspflicht)***	2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- die Kurse sind integrative Kurse - Beseitigung noch bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer Fremdsprache - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch - Vermittlung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Competent User Niveau in der Fachsprache - Die Studierenden lernen schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch arbeitsplatzbezogen zu folgen und in denen sich in der Fremdsprache einzubringen - Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika lernen die Studierenden sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken. - Die Studierenden erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika relevanter Kommunikationsformen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)

		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82600	**Business Intelligence und Reporting** (Business intelligence and reporting)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Business Intelligence und Reporting (4 SWS) (Business intelligence and reporting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Janiesch und Mitarbeitende (Universität Würzburg)	

4	**Modulverantwortlicher**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	**Inhalt**	Der Kurs “Business Intelligence und Reporting” soll in angewandter Art und Weise die Grundlagen analytischer Informationssysteme vermitteln. Neben theoretischen Inhalten werden automatisierte Fallstudien und hands-on Übungen in die Online-Veranstaltung integriert. Dies soll den Teilnehmern eine Möglichkeit der Überprüfung der eigenen Lernerfolge ermöglichen und deren praxis-orientierte Anwendung durch Open-Source-Software (Pentaho).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Gestaltung und Nutzung analytischer Informationssysteme und richtet sich an mittlere Bachelor-Semester des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen und späte Semester des Studienganges Wirtschaftswissenschaften. Die Studierenden besitzen: - ein Verständnis der unterschiedlichen Anforderungen analytischer und operativer Informationssysteme - die Fähigkeit Optionen für BI-Systeme zu beschreiben und zu vergleichen - die Fähigkeit BI-Systemen modelltechnisch zu entwerfen und mit Standardsoftware praktisch umzusetzen - die Fähigkeit BI-Systemoptionen zu bewerten und Auswahlentscheidungen zu treffen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine **Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum Kurs zu erhalten.**
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82380	**Business Plan Seminar**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Business Plan Seminar (Blockseminar mit Anwesenheitspflicht) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Voigt
5	**Inhalt**	Im Rahmen des Businessplanseminarseminars werden Geschäftsideen für eine potenzielle Unternehmensgründung gesammelt, ausgearbeitet, präsentiert und in Form eines detaillierten Businessplans beschrieben. Dazu erhalten die Studierenden kurze inhaltliche Erläuterungen zu den Zielsetzungen und Bestandteilen eines Businessplans. Zusätzlich dazu veranschaulichen Praxisvorträge von Unternehmensgründern oder Gründungsberatern die Relevanz des Businessplans für die unternehmerische Praxis.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden arbeiten im Rahmen des Seminars in Arbeitsgruppen die wichtigsten Bestandteile eines Businessplans selbstständig aus. Zur Bearbeitung der einzelnen Businessplan-Bestandteile verfügen die Studierenden über einschlägiges Wissen in angrenzenden Bereichen und sammeln, bewerten und interpretieren darüber hinaus Informationen eigenständig durch geeignete Recherche in Dokumenten, dem Internet und/oder empirischen Erhebungen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Businessplan unter Berücksichtigung unterschiedlicher, thematischer Maßstäbe zu beurteilen. Der Aufbau des Seminars bedingt, dass die Studierenden fachliche Entwicklungen anderer Kommilitonen ebenfalls gezielt fördern, bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen sowie wertschätzendes Feedback auf die Zwischenpräsentationen der anderen Seminarteilnehmer geben. Eine abschließende Präsentation und die Bewertung durch eine Fachjury sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Studierenden zu schulen. Aus diesen Gründen herrscht Anwesenheitspflicht.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“ des Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2020/2021: Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation (Gruppenarbeit) - Hausarbeit (schriftlicher Businessplan, Gruppenarbeit)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (40 %) und - Hausarbeit (60 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Handbuch Businessplan-Erstellung von BayStartup. - Nagl, A. (2014): Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen Mit Checklisten und Fallbeispielen. Wiesbaden: Springer Gabler

1	**Modulbezeichnung**	**Business Process Management** (Business Process Management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Business Process Management (V) (2 SWS) Business Process Management (Ü) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Matzner, Dr. Johannes Tenschert	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Martin Matzner
5	**Inhalt**	• Einführung in Business Process Management • Der BPM-Lebenszyklus • Prozessidentifikation: Kontext, Prozessarchitekturen, Auswahl / Priorisierung von Prozessen zur Optimierung • Einführung in Prozessmodellierung mit BPMN • Fortgeschrittene Prozessmodellierung: Wiederholungen, Nachbesserungen, Ereignisse, Ausnahmen, Regeln, Best Practices • Prozessentdeckung: Methoden, Modellierung, Qualitätskontrolle • Qualitative Prozessanalyse • Quantitative Prozessanalyse • Prozess-Redesign: Hintergründe, Transaktionale Methoden, Transformative Methoden • Prozessgewahre Informationssysteme: Arten, Vorteile, Herausforderungen • Prozessimplementierung mit ausführbaren Modellen • Prozessüberwachung: Kontext und Ansätze, Techniken aus dem Process Mining, Performancemessung, Konformitätsprüfung • Techniken für Geschäftsprozessmanagement in wissensintensiven Prozessen • Business Process Management als Unternehmensfähigkeit
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des Geschäftsprozessmanagements, • können zentrale Konzepte in der Prozessmodellierung und -automatisierung verstehen und erklären, • können verschiedene Arten von Modellierungsnotationen (imperativ, deklarativ) unterscheiden und erklären, • können verschiedene Stufen im BPM-Lebenszyklus und deren Anforderungen an Stakeholder verstehen und erklären, • sind in der Lage, Geschäftsprozesse in BPMN zu verstehen und zu modellieren, • sind in der Lage, Geschäftsprozesse zu analysieren und optimieren, • sind in der Lage, aus den umfangreichen Techniken, Notationen und Konzepten aus dem Business Process Management für den jeweiligen Einsatzbereich anwendbare zu wählen und einzusetzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine.

8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 min)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausurnote 100 %
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Vorlesung/Übung/Prüfung auf Deutsch. Unterlagen (Folien, Zusatzmaterial) auf Englisch.
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Module name** 86321	**Case studies in international management**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Case studies (4 SWS) ***(Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)***	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge and assistants	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Contents**	The aim of this course is to analyze the internationalization strategies of firms. Based on case studies of firms from the Nürnberg Metropolitan Region, students evaluate different market entry strategies, organizational structures, HR policies and CSR activities.
6	**Learning objectives and skills**	The students develop analytical skills and understand important challenges of international firms. They are able to apply different theoretical concepts in an international context. They critically discuss internationalization decisions of firms and are able to derive meaningful practical implications.
7	**Prerequisites**	Successful completion of the assessment phase English language proficiency (C1) Registration via StudOn
8	**Integration in curriculum**	3rd Semester
9	**Module compatibility**	Valid for students who began their studies in the winter term of 2017/2018 or later: Module is part of the core courses for IBS students.
10	**Method of examination**	Project report (around 20 pages)
11	**Grading procedure**	Project report (100 %)
12	**Module frequency**	Annually in the winter term
13	**Workload**	Lecture hours: 30h Self-study: 120h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Holtbrügge, D./Haussmann, H. (Hrsg.) (2017): *The Internationalization of Firms: Case studies form the Nürnberg Metropolitan Region.* 2nd ed. Augsburg-München: Rainer Hampp Verlag.

1	**Modulbezeichnung** 84205	**Case Study Training im strategischen Management** (Case study training in strategic management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Case Study Training im strategischen Management (Case study training in strategic management)(2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg
5	**Inhalt**	Im Rahmen des Fallstudienseminars lernen die Teilnehmenden mit Hilfe (englischer) Fallstudien, konkrete strategische Entscheidungsprobleme in Unternehmen zu analysieren, selbst erarbeitete Lösungen zu präsentieren und diese zu diskutieren. In den einzelnen Veranstaltungen werden die Methoden und Instrumente zur Lösung der Fallstudien vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse durch die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden werden dabei in Teams eingeteilt, die in jeder Veranstaltung unterschiedliche Rollen einnehmen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen theoretische Grundlagen des strategischen Managements kennen und können diese auf konkrete Fallsituationen anwenden. Dabei analysieren die Studierenden konkrete Entscheidungsprobleme in Unternehmen (beispielsweise hinsichtlich Herausforderungen der digitalen Transformation) und entwickeln dabei die Fähigkeit, selbständig unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Auf Basis ihrer Entscheidung entwickeln die Teilnehmenden eine Präsentation, die sie im Plenum vorstellen. Im Rahmen einer anschließenden wissenschaftlichen Diskussionsrunde geben sich die Studierenden einerseits wertschätzendes Feedback und analysieren und bewerten andererseits die vorgestellte Problemlösung.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation und Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation und Präsentationspapier (70 %) - Diskussionsbeitrag (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe) Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.

13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch / Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	**Modulbezeichnung** 85795	**Competence seminar on climate change** **(gültig bis 31.03.2021)**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Kompetenzseminar zum Klimawandel**	
3	Dozenten	Dr. Anette Regelous und Laura Therese Heinl	

4	**Modulverantwortlicher**	Frau Regelous und Frau Heinl
5	**Inhalt**	Mit dem Klimawandel werden auf alle zukünftigen ExpertInnen neue Herausforderungen und Entscheidungen zukommen. Zusätzlich werden manche Studierenden zu MultiplikatorInnen (LehrerInnen, ManagerInnen), die anderen Klimawandelfolgen und -risiken näher bringen. In diesem Seminar werden daher Kompetenzen vermittelt, um fachlich kompetent und pädagogisch kreativ zum Thema Klimawandel und zu anderen Nachhaltigkeitsaspekten arbeiten zu können. Nach Experten-Vorträgen aus den Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie von Lehrpersonen aus der Praxis dürfen die Seminarteilnehmer in Betreuung eigene pädagogische bzw. Consulting-Konzepte zum Thema Klimawandel entwickeln.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können -Umfassende, transdisziplinäre Kenntnisse zu den aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen rund um die Thematik Klimawandel wiedergeben und erläutern -Argumentationskompetenz und kritische Reflexion der Thematik Klimawandel vorweisen -Kreativitätsmethoden zur Erstellung pädagogischer Konzepte darstellen und umsetzen -Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen stärken
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Flexibel
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Anrechenbar als Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung), Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie, Anrechnung im Master auf Anfrage
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 83041	**Controlling of business development**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Controlling of business development (2 SWS) Ü: Controlling of business development (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fischer
5	**Inhalt**	- Controlling und Unternehmensführung - Wertorientiertes Controlling - Controlling-Instrumente für Unternehmensstrategien - Controlling-Instrumente für Geschäftsstrategien - Steuerung der Strategieimplementierung und Budgetierung - Verrechnungspreise - Corporate Governance, Compliance und Risikocontrolling - Controlling of E-Businesses
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können die Geschäftsentwicklung hinsichtlich der Unternehmensziele und Steuerungsgrößen beurteilen. Sie wenden hierauf Instrumente des strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Controllings an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Moduls „Kostenrechnung und Controlling“ (82350) - Coenenberg, A.G. / Fischer, T.M. / Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6 - Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Fischer, T. M. / Möller, K. / Schultze, W. (2015): Einführung in das Controlling – Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2. Aufl., Stuttgart 2015.

1	**Modulbezeichnung** 83911	**Corporate finance**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Corporate finance (2 SWS) U: Corporate finance (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Scholz
5	**Inhalt**	- Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen - Kapitalmärkte und Informationseffizienz - Performanceanalyse von Wertpapierportfolios - Mergers und Acquisitions - Verfahren der Unternehmensbewertung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - analysieren die zentralen Zusammenhänge von Kapitalstruktur, Steuerzahlungen, direkter und indirekter Insolvenzkosten sowie der Ausschüttungspolitik in Bezug auf den Wert eines Unternehmens. - können die Performance von Aktienportfolios auf Basis zentraler Performancemaße evaluieren und Resultate zur Performanceanalyse kritisch hinterfragen. - ermitteln anhand verschiedener quantitativer Verfahren den Wert von Unternehmen. - können Vor- und Nachteile von Merger und Acquisitions für Unternehmen einschätzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	"Statistik" und "Investition und Finanzierung"
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Berk, DeMarzo: Corporate Finance. Bodie, Kane, Markus: Investments Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung.

1	**Module name** 87690	**Corporate Finance for Multinationals**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Corporate Finance for Multinationals ***(Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)***	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Wim Westerman	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Contents**	The Corporate Finance for Multinationals course is intended to be broad. Its topics center on the following themes: - financial valuation: profits, cash flows and discount rates - financial markets, structures, sources and instruments - international financial management: parities and applications
6	**Learning objectives and skills**	Upon completion of the course Corporate Finance for Multinationals the student is able to: 1. Evaluate and compare different professional approaches towards international corporate finance problems. 2. Apply academic approaches towards international corporate finance problems. 3. Solve basic international corporate finance problems and mini-cases.
7	**Prerequisites**	English language proficiency (C1)
8	**Integration in curriculum**	2nd Semester, 4th Semester, 6th Semester
9	**Module compatibility**	Module is part of the elective courses for IBS and IES students.
10	**Method of examination**	Digital written examination (90 Min)
11	**Grading procedure**	Digital written examination (100 %)
12	**Module frequency**	One time offer during the Summer semester 2021
13	**Workload**	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Stephen Ross, Randolph Westerfield, Jeffrey Jaffe, Bradford Jordan, *Core Principles and Applications of Corporate Finance,* International Edition, McGraw-Hill, 5th edition, 2018.

1	**Module name** 84050	**Cultural workshop for exchange students from abroad**	**2,5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Cultural workshop for exchange students from abroad	2,5 ECTS
3	Lecturers	Variable	

4	**Module coordinator**	Head of International Relations Office
5	**Contents**	The course is covering current issues of relevance for today's society, such as globalization, cultural differences, demographic change, environmental consciousness, human rights, etc. The emphasis with regard to region, content and course structure depends on the workshop's topic.
6	**Learning objectives and skills**	The participants in this highly interactive course acquire skills necessary in an intercultural environment, such as - reflecting his/her own concept of thinking about the issue. - broadening his/her own horizon. - working together in an international atmosphere.
7	**Prerequisites**	Basic German skills (at least A2), no other special competences are required.
8	**Integration in curriculum**	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
9	**Module compatibility**	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
10	**Method of examination**	Class participation
11	**Grading procedure**	No mark will be awarded.
12	**Module frequency**	Winter term
13	**Workload**	Variable
14	**Module duration**	1 semester
15	**Teaching and examination language**	German and english
16	**(Recommended) reading**	Course material will be announced in the course.

1	**Modulbezeichnung** 86970 Bzw. 86972	**Current issues in sustainability management**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Hands on Green Campus – Ein Praxisseminar zu innovativem Nachhaltigkeits-management am Fachbereich“	5 ECTS
3	Lehrende	Jennifer Adolph	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements in Forschung und Praxis. Es werden in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit an der WiSo herausgearbeitet und Lösungsvorschläge entwickelt. Nach einer interaktiven Einführung in das Themenfeld Nachhaltigkeit werden die Studierenden in interaktiven Workshops Techniken der Ideengenerierung und -sammlung kennenlernen bzw. diese gleich praktisch umsetzen. Nach methodischer Evaluation dieser Ideen werden Projektteams gebildet. Nebst einem kurzen Exkurs zum Thema Projektmanagements werden Facetten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements (e.g. Sustainable Innovation) gelehrt, um den thematischen Fokus zu stärken. Als Tool wird hierfür das Business Model Canvas (BMC) eingeführt. Nach dem methodischen Input arbeiten die Studierenden in den jeweiligen Projektteams an der praktischen Umsetzung ihrer Idee in kooperativer Abstimmung mit den Betreuern des Seminars. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlernen - Anwendungsmöglichkeiten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements - reflektiertes, selbstsicheres Durchführen von Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements - Methodenkompetenz zu qualitativer Forschung - Methodenkompetenz zu Projektmanagement und BMC - Soft Skills der strukturierten Teamarbeit und professionellen Präsentationen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement; Bereitschaft zur Teamarbeit und selbstständigem Arbeiten
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab. 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor WIng *Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar **ab 01. April, 20 Uhr** unter https://www.studon.fau.de/crs3600974_join.html bis spätestens 12.Oktober, 23.55 Uhr.* - Anzahl Seminarplätze: max. 20

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Gemeinsame Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsproblems in Projekt-Teams mit unbenoteter Zwischenpräsentation und benoteter Abschlusspräsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Winter- und Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 21 h Eigenstudium: 129 h
14	**Dauer des Moduls**	Wöchentliches Seminar. **Start 13.04.2021, dienstags von 15:00 bis 16:30, via Zoom**
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch, Literatur ggfls. in Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Reader wird nach Anmeldung auf StudOn bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 82179	**Data Science: Datenauswertung** (Data Science: Data evaluation)	**5 ETCS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Datenauswertung (2 SWS) Ü1: Übung (1 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (1 SWS)	2,5 ECTS 1,25 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dovern
5	**Inhalt**	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Häufigkeiten - Verteilungsmaßzahlen für Stichproben - Korrelationsmaße für multivariate Datensätze - Grundlagen des maschinellen Lernens
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven Statistik; - sind in der Lage deskriptive Datenauswertungen in Form von Tabellen und Graphiken in wissenschaftlichen Publikationen und anderen Medien richtig zu interpretieren; - können Grundbegriffe des maschinellen Lernens nennen und die Grundlagen ausgewählter Verfahren des überwachten und unüberwachten Lernens erklären; - können deskriptive statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Mathematikkenntnisse der gymnasialen Oberstufe.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester (für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21) 3. Semester (für Studierende der Sozialökonomik)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., MC-Fragen)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich in der ersten Hälfte des Wintersemesters
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h (Coronabedingt im Wintersemester 2020/21 höherer Anteil des Eigenstudiums.)
14	**Dauer des Moduls**	0,5 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibsirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg.

1	**Modulbezeichnung** 82177	**Data Science: Datenmanagement und -analyse (gültig ab 01.04.2021)** (Data Science: Data management and analytics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Data Science: Datenmanagement und -analyse Ü: Data Science: Datenmanagement und -analyse	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Laumer
5	**Inhalt**	Das Modul bietet einen detaillierten Überblick über wesentliche Konzepte, Verfahren und Technologien des Datenmanagements, der Datenintegration und der Datenanalyse und vermittelt, wie diese im unternehmerischen Kontext eingesetzt werden können, um aus Datensätzen des operativen Geschäfts strategisch relevantes Wissen zu generieren. In der Vorlesung erlernen die Studierenden theoretische und technische Grundlagen der Modellierung, Verwaltung, Abfrage, Integration, Transformation, Auswertung und Visualisierung von Daten und verstehen, wie durch deren Zusammenspiel ein strukturierter Datenmanagement- und -analyseprozess konzipiert und implementiert werden kann. Anhand einer begleitenden Fallstudie werden zudem konkrete Anwendungsmöglichkeiten der behandelten Konzepte im betrieblichen Kontext verdeutlicht. In der Übung vertiefen die Studierenden das Verständnis der Vorlesungsinhalte und erlernen deren technische Umsetzung anhand von interaktiven Übungsaufgaben. Dabei liegt der Fokus im Bereich des Datenmanagements auf dem Einsatz relationaler Datenbanksysteme, während im Bereich der Datenanalyse die Integration, Auswertung und Visualisierung von analytischen Datensätzen mithilfe von Statistiksoftware behandelt wird.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erkennen die strategische Relevanz einer strukturierten Datenverwaltung und -analyse für Unternehmen. - sind in der Lage, einen auf strategische Unternehmensziele ausgerichteten Datenmanagement- und -analyseprozess zu konzipieren und geeignete Technologien für dessen Umsetzung zu beschreiben. - verfügen über ein grundlegendes technisches Verständnis in den Bereichen Datenmanagement und Datenanalyse durch Grundlagenkenntnisse in SQL, R und Tableau.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen „Data Science: Data Driven Business“, „Data Science: Datenauswertung“ und „Data Science: Statistik“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester (für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2020/21)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Köppen, Veit; Saake, Gunter; Sattler, Kai-Uwe (2014): Data Warehouse Technologien. Heidelberg: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm. Meier, Andreas (2018): Werkzeuge der digitalen Wirtschaft: Big Data, NoSQL & Co. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Sauer, Sebastian (2019): Moderne Datenanalyse mit R. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Steiner, René (2017): Grundkurs Relationale Datenbanken. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

1	**Modulbezeichnung** 82191	**Data Science: Datenmanagement und -analyse für Wirtschaftsinformatik (gültig ab 01.04.2021)** (Data Science: Data management and analytics for information systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Data Science: Datenmanagement und -analyse Ü: Data Science: Datenmanagement und -analyse für Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Laumer
5	**Inhalt**	Das Modul bietet einen detaillierten Überblick über wesentliche Konzepte, Verfahren und Technologien des Datenmanagements, der Datenintegration und der Datenanalyse und vermittelt, wie diese im unternehmerischen Kontext eingesetzt werden können, um aus Datensätzen des operativen Geschäfts strategisch relevantes Wissen zu generieren. In der Vorlesung erlernen die Studierenden theoretische und technische Grundlagen der Modellierung, Verwaltung, Abfrage, Integration, Transformation, Auswertung und Visualisierung von Daten und verstehen, wie durch deren Zusammenspiel ein strukturierter Datenmanagement- und -analyseprozess konzipiert und implementiert werden kann. Anhand einer begleitenden Fallstudie werden zudem konkrete Anwendungsmöglichkeiten der behandelten Konzepte im betrieblichen Kontext verdeutlicht. In der Übung vertiefen die Studierenden das Verständnis der Vorlesungsinhalte und erlernen deren technische Umsetzung anhand von interaktiven Übungsaufgaben. Dabei liegt der Fokus im Bereich des Datenmanagements auf dem Einsatz verschiedener Datenbanksysteme und Webtechnologien, während im Bereich der Datenanalyse die Integration, Auswertung und Visualisierung von analytischen Datensätzen mithilfe von Statistiksoftware behandelt wird. Ergänzend hierzu wenden die Studierenden das erworbene Wissen im Rahmen eines semesterbegleitenden Gruppenprojekts an, bei dem die behandelten Technologien zur Verwaltung, Integration und Auswertung realer betrieblicher Datensätze eingesetzt werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erkennen die strategische Relevanz einer strukturierten Datenverwaltung und -analyse für Unternehmen. - sind in der Lage, einen auf strategische Unternehmensziele ausgerichteten Datenmanagement- und -analyseprozess zu konzipieren und mithilfe geeigneter Technologien zu implementieren. - verfügen über ein vertieftes technisches Verständnis in den Bereichen Datenmanagement und Datenanalyse durch praxisorientierte Projektarbeit mit SQL, Webtechnologien, R und Tableau.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen „Algorithmen und Datenstrukturen (für Medizintechnik)“ und „Data Science: Machine Learning und Data-driven Business“ sowie Kenntnisse der Sprache R im Umfang des „Basiskurses R/RStudio“ in StudOn
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester (für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2020/21)

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Minuten) *Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 bzw. 0,4 Notenstufen erfolgen kann. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn zu jeder Teilaufgabe des semesterbegleitenden Gruppenprojekts eine den Vorgaben entsprechende Lösung erstellt wurde und die Klausur mit der Note 4,0 (oder besser) bestanden wurde.*
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Köppen, Veit; Saake, Gunter; Sattler, Kai-Uwe (2014): Data Warehouse Technologien. Heidelberg: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm. Meier, Andreas (2018): Werkzeuge der digitalen Wirtschaft: Big Data, NoSQL & Co. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Sauer, Sebastian (2019): Moderne Datenanalyse mit R. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Steiner, René (2017): Grundkurs Relationale Datenbanken. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

1	**Modulbezeichnung** 82174	**Data Science: Machine Learning & Data Driven Business** (Machine Learning & Data Driven Business)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Machine Learning & Data Driven Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche(r)**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung ist unterteilt in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung behandelt den Einsatz von *Data Science* und *Machine Learning* als Basis für datengetriebene Anwendungen. Für viele Unternehmen sind Daten (und damit verbundene Anwendungen) zu einem tragfähigen Geschäftsmodell geworden. Die Vorlesung… - behandelt Rahmenbedingungen von *Data Science* und klassifiziert datengetriebene Geschäftsmodelle, - sensibilisiert für Grundsätze der Verarbeitung von sensiblen und personenbezogenen Daten, - vermittelt klassische und agile Methoden des Projektmanagements zur Durchführung von datengetriebenen Projekten, - veranschaulicht die wichtigsten Formen des maschinellen Lernens und zeigt mögliche Einsatzgebiete in Unternehmen. Die Übung vermittelt den praktischen Umgang mit Software zur Generierung von Erkenntnissen aus Daten. Praxisrelevante Software wie *Salesforce*, *Tableau* und *Rapidminer* werden exemplarisch verwendet. Die Übung… - behandelt die Erstellung von Berichten mit *Salesforce,* - vermittelt die Visualisierung von Daten mit *Tableau,* - zeigt die Generierung von Prognosen mit *Rapidminer,* - umfasst das wissenschaftliche Schreiben eines Berichts mit *Mendeley*.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden... - verstehen den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Daten, der Verarbeitung von Daten zu Anwendungen, und der Entstehung datengetriebener Geschäftsmodelle, - kennen die Rahmenbedingungen von datengetriebenen Anwendungen und pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten, - können Formen des maschinellen Lernens voneinander abgrenzen und mit Bezug zu einem Problem auswählen, - haben sich mit der computergestützten Analyse von Daten und dem Schreiben von wissenschaftlichen Texten befasst.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Das Modul ersetzt IT und E-Business. Das Modul ist für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und

		Wirtschaftsmathematik mit Studienbeginn ab WS20/21 im Pflichtbereich. Das Modul kann von Studierenden der International Business Studies und Sozialökonomik mit Studienbeginn ab WS20/21 im Vertiefungsbereich gewählt werden.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf https://www.it-management.rw.fau.de/.

1	**Modulbezeichnung** 82178	**Data Science: Ökonometrie (gültig ab 01.04.2021)** (Data Science: Econometrics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Data Science: Ökonometrie (2 SWS) Ü: Data Science: Ökonometrie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Riphahn, Ph.D.
5	**Inhalt**	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware R
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen semesterbegleitenden empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von R durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften; ausgenommen Studierende des Schwerpunktes Wirtschafts- und Betriebspädagogik II - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von R eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Die im Semesterverlauf vorlesungsbegleitend erzielten Punkte aus freiwilligen Tests werden gewichtet mit dem Faktor 0,25 bei der Klausurbenotung angerechnet. Beide freiwilligen Zusatzleistungen werden nur in dem Semester gewertet, in dem sie erworben wurden. Sie können gemeinsam die Note um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern und werden gewertet, wenn die Klausur bestanden ist.
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit V: 30 h Ü: 30 h T: 16 h Eigenstudium: 74 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach; v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung

1	**Modulbezeichnung** 82176	**Data Science: Statistik** (Data Science: Statistics)	**5 ETCS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (2 SWS) Ü1: Übung (1 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (1 SWS)	2,5 ECTS 1,25 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dovern
5	**Inhalt**	- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Stichproben, Stichprobenfunktionen und Grenzwertsätze - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Hypothesentests
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der induktiven Statistik; - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen; - können statistische Hypothesentests durchführen und Testergebnisse richtig interpretieren; - können statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	„Data Science: Datenauswertung“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester (für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21) 3. Semester (für Studierende der Sozialökonomik)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik *Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21:* Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., MC-Fragen)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich in der zweiten Hälfte des Wintersemesters
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h (Bedingt durch Corona im Wintersemester 2020/21 höherer Anteil des Eigenstudiums.)
14	**Dauer des Moduls**	0,5 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	**Modulbezeichnung** 87901	**Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch** (Principles of teaching methodology of the German language)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien didaktik Deutsch (3 SWS) Ü: Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N. UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Frederking
5	**Inhalt**	Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und-anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das Proseminar (PS) „Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch“ gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunkt-mäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: „Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren“ (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht, - sollen in der Lage sein, „fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lern-bedingungen anzuwenden“ (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33).
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4./5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen der Übung und des Proseminars, einer Studienleistung in der Übung sowie nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussklausur zum Proseminar
11	**Berechnung Modulnote**	Note der Abschlussprüfung des Proseminars: Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe);

13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 87301	**Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)** (Basics of New German Language and Literature Studies 1 (Ling BM 1))	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft (3 SWS) Analyseseminar 1 (1 SWS) Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Habermann und Dr. Rädle

5	**Inhalt**	- Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft
		- Einführung in die grundlegende Fachttreminologie der germanistischen Linguistik
		- Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden
		- Einführung in problemorientierte Fragestellungen
		- Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse
		
		Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft
		- bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete:
		  - Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie,
		  - Graphematik/Orthographei, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik
		- führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein
		- vermittelt einen Überblick über Forschungsbereich, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind
		
		Das Analyseseminar 1 führt in die praktische Sprachanalyse zu den Themen des Einführungsseminars ein.
		
		Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.

6	**Lernziele und Kompetenzen**	*Wird ergänzt sobald Modulhandbuch des Germanistischen Instituts auf Basis der neuen PO vorliegt.*
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (45 - 60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester (WiSe)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 77331	**Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)** (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	**Inhalt**	- Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte - Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur Das Einführungsseminar - bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) - erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte - erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Essay (ca. 10 S.)
11	**Berechnung Modulnote**	Essay (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	**Module name** 86551	**Development economics**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	L: Development economics (2 SWS) E: Exercise course in development economics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Rincke and assistants	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Rincke
5	**Contents**	The lecture covers the principles of modern development economics and, using various examples from the current literature, highlights the core topics, the methodological challenges, and the key findings derived in this sub-discipline of economics. The lecture has a microeconomic focus, i.e. it covers mostly decisions of individuals and households. A core topic of the lecture is why poor individuals and households are often struggling to leave poverty and to advance to more adequate living conditions, and which policies can help to overcome poverty traps. In the exercise course accompanying the lecture, the focus is on empirical methods, their applications and replications of selected studies from the literature. Overall, the module is of a very applied nature.
6	**Learning objectives and skills**	The module aims at providing students with a comprehensive set of conceptual and methodological tools to analyse problems in development economics. Specifically, - students get an overview of modern development economics and the history of thought in this sub-discipline - learn how to analyse specific problems in development economics, based on the current journal literature - deal intensively with applied methods in modern development economics, in particular with experimental methods and advanced methods of data analysis - learn to understand, evaluate and replicate empirical studies in development economics
7	**Prerequisites**	Students should have passed the assessment phase and should have completed the core modules on statistics and the basics of empirical data analysis
8	**Integration in curriculum**	4th semester or later
9	**Module compatibility**	- Module in study area „Economic Policy“ - Module in elective courses
10	**Method of examination**	- Electronic examination (60 Min.) - Presentation (30 Min.)
11	**Grading procedure**	- Electronic examination (50 %) - Presentation (50 %)
12	**Module frequency**	Summer term, optional exercise course in the winter term
13	**Workload**	Lecture hours: 60 h Self-study: 90 h
14	**Module duration**	One semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**Recommended reading**	Banerjee, A. & Duflo, E. (2011), Poor Economics, Penguin Books

1	**Modulbezeichnung** 83811	**Dienstleistungsmarketing** (Service marketing)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) Ü: Dienstleistungsmarketing (2 SWS, nur für Übung: ***Anwesenheitspflicht)***	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Steul-Fischer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Steul-Fischer
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleistungsmarketings. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sich erheblich von dem Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen – u. a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und den Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausgewählte Inhalte zum Dienstleistungsmarketing in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können Kenntnisse über die Besonderheiten und die Ausgestaltung des Dienstleistungsmarketings wiedergeben. - können Lösungsansätze für spezifische Problemstellungen im Dienstleistungsmarketing ermitteln. - können fachbezogene Positionen formulieren, empirisch überprüfen und argumentativ vertreten. - können bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen. - können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Problemlösungen Rückmeldung geben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (90 Min.) - Präsentation/Präsentationspapier (unbenotet)
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Präsentation/Präsentationspapier (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Meffert, H. / Bruhn, M. / Hadwich, K. (2018): Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 9. Aufl., Wiesbaden.

1	**Modulbezeichnung** 82444	**E-Business-Management**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) **<u>oder</u>** V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) **Siehe separate Modulbeschreibungen**	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Im Zweitfach Wirtschaftsinformatik: - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
5	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit oder - Klausur (60 Min.)
6	**Berechnung Modulnote**	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (50 %) oder - Klausur (60 Min.) (50 %)

1	**Module name** 86721	**Economy, organization and social inequality**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Economy, organization and social inequality (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Wolbring and staff	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Abraham
5	**Contents**	In this lecture, students will get to know and discuss how economic, social, organizational and political processes shape inequality in modern societies. We will analyze how economic institutions, market forces and welfare states impact career opportunities and life chances of individuals. Students will be introduced to relevant theoretical concepts, research designs and empirical findings.
6	**Learning objectives and skills**	Die Studierenden - erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Wirtschaft und Ungleichheit - erlangen Kenntnisse über Aufbau und Struktur von modernen Gesellschaften. - analysieren aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. - trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren. - erarbeiten und diskutieren praxisorientierte Anwendungen.
7	**Recommended prerequisites**	None
8	**Integration in curriculum**	Semester 4
9	**Module compatibility**	- Specialization module for students studying a Bachelor’s degree programme in Socioeconomics - Specialization module for students studying a Bachelor’s degree programme in International Business Studies - Specialization module for students studying a Bachelor’s degree programme in Wirtschaftswissenschaften
10	**Method of examination**	Written examination (60 Min.)
11	**Grading procedure**	Written examination (100 %)
12	**Module frequency**	Annually in the summer term
13	**Workload**	Lecture hours: 50 h Self-study: 100 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Grusky, David (Hg.): Social Stratification. Class, Race, and Gender in Sociological Perspective. 4. Aufl. Boulder 2014: Westview Press.

1	**Modulbezeichnung** 86600	**Einführung in das Genossenschaftswesen** (Introduction to cooperative systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Genossenschaftswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel, Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	**Inhalt**	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform „Genossenschaft“ aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell „Genossenschaft“ und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage… - die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen, - die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren, - die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform „e.G.“ gegenüber anderen Personen und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftspädagogik (Studienrichtung I und II)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kursspezifische Literatur

1	**Modulbezeichnung** 83331	**Einführung in das Mediensystem** (Introduction to the media system)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Mediensystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	- Analyse von Entwicklung und Strukturen des deutschen Mediensystems und seiner ökonomischen Grundlagen - Diskussion der deutschen und der europäischen Medienpolitik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen zum deutschen Mediensystem, seinen Strukturen und den medienpolitischen Prozessen. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können Theorien zusammenfassen und kritisieren - können die praktische Relevanz einordnen. - können kommunikationswissenschaftliche Debatten nachvollziehen und kritisch hinterfragen. - erhalten die Grundlage für die Ausbildung zu Berufen im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Ab 01.10.2017: - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Beck, K. (2012). Das Mediensystem Deutschlands: Strukturen, Märkte, Regulierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

1	**Modulbezeichnung** 86920	**Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement** (Introduction to corporate sustainability management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung vermittelt eine funktionsorientierte Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Was verstehen wir unter „Nachhaltigkeit“? Warum wird dieses Konzept auch für Unternehmen immer wichtiger? Welche Chancen und Risiken wirtschaftlichen Handelns werden damit thematisiert? Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet diese Veranstaltung die Nachhaltigkeitsperspektive auf die verschiedenen Funktionen eines Unternehmens an. Welche Nachhaltigkeitsfragen ergeben sich etwa für das Marketing, für das Beschaffungswesen, die Logistik, Produktion, Rechnungswesen, Personal und Berichterstattung? In der Übung lernen die Studierenden, diese Fragen anhand kurzer Fallstudien näher zu analysieren. Gegenstand der Übung sind dabei sowohl „Best Practice“- Beispiele als auch „Worst Case“ Beispiele. Auf diese Weise werden gleichermaßen die Chancen wie auch die Risiken herausgearbeitet, die mit der (Nicht)Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten einhergehen. Den konzeptionellen Rahmen der gesamten Vorlesung/Übung bildet dabei insbesondere die Position des integrativen Nachhaltigkeitsmanagements. Darunter wird die Integration der drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – in das Kerngeschäft eines Unternehmens verstanden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlernen - Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement - ein Verständnis für die Interdependenzen einzelner Unternehmensfunktionen insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeit - Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen - Umsetzungskompetenz durch Praxisbeispiele für Nachhaltigkeitsmanagement - Kenntnisse über Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“ - Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Pflichtveranstaltung außer wenn Modul bereits im Kernbereich BWL belegt wird) - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik

		- Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Pflichtveranstaltung) im Bachelor Wing ***Anmeldung via StudOn***
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	E-Klausur (60 Min.; tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	E-Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit Vorlesung: 30 h Präsenzzeit Übung: 15 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Abwechselnd: Sommersemester: Deutsch Wintersemester: Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Beckmann, M., & Schaltegger, S. (2014): Unternehmerische Nachhaltigkeit. In: Heinrichs, H., & Michelsen, G. (Hrsg.): Nachhaltigkeitswissenschaften, Springer, S. 321-367. Weiterführende Materialien werden via StudOn bereitgestellt.

1	**Modulbezeichnung** 85750	**Einführung in das Online-Marketing** (Introduction to online marketing)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in das Online-Marketing (2 SWS)	**5 ECTS**
3	Lehrende	Prof. Dr. Schumann	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	**Inhalt**	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Am Ende des Moduls kennen die Studierenden: - Die wesentlichen Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing - Die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle und ihre Erfolgsfaktoren - Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels von Online-Marketing-Kanälen - Ansätze zur Personalisierung im Online-Marketing - Datenschutz- und Privatsphärebedenken im Zuge von Personalisierung und mögliche Gegenmaßnahmen von Unternehmen - Ansätze zur Effektivitätsmessung im Online-Marketing - Test- und Auswertungsverfahren zur Effektivitätsbestimmung
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul des Studienbereichs „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lammenett, E. (2019): Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate-, Influencer-, Content- und E-Mail-Marketing, Google Ads, SEO, Social Media, Online- inklusive Facebook-Werbung, 7. Auflage, Wiesbaden. Kollmann, T (2019): E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, 7.Auflage, Wiesbaden.

1	**Modulbezeichnung** 84360	**Einführung in das Risikomanagement** (Introduction to risk management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in das Risikomanagement (4 SWS) (Introduction to risk management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lorenz (Universität Würzburg)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	**Inhalt**	Das Lehrangebot ist thematisch wie folgt gegliedert: Modul 1: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Motivation zum Risikomanagement Modul 2: Risikoidentifikation Modul 3: Risikobewertung und -aggregation Modul 4: Risikosteuerung Modul 5: Risikokontrolle und -reporting Modul 6: Risikomanagementinformationssysteme (RMIS)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Den Studierenden werden die Grundlagen des Risikomanagements vermittelt. Die Studierenden können Risiken identifizieren, strukturiert erfassen und bewerten und darüber hinaus den Risikoumfang auf mathematischer Basis ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Risikomaßnahmen abzuleiten und wissen, wie Risiken überwacht werden können.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine **Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum Kurs zu erhalten.**
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 84410	**Einführung in die Angewandte Ethik (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)** (Introduction to applied ethics (Business education and technical vocational education and training))	**4 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	PS Einführung in die Angewandte Ethik	4 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Nico Scarano
5	**Inhalt**	• Einführung in zentrale Fragen und Grundbegriffe der Angewandten Ethik • Erwerb exemplarischen Grundlagenwissens aus einem Teilgebiet der Angewandten Ethik (insbesondere Bioethik, einschließlich Medizinethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik, Medien- und Informationsethik) • Systematische Auseinandersetzung mit zentralen Positionen und Argumenten aus dem jeweiligen Teilgebiet
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erlangen grundlegende Kenntnisse zentraler Begriffe und Methoden der Angewandten Ethik • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen aus einem Teilgebiet der Angewandten Ethik eingehend mit diesem vertraut • vertiefen ihre Fähigkeit, sich selbständig mit Positionen und Argumenten in der Angewandten Ethik auseinanderzusetzen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriges Absolvieren des Grundkurses Praktische Philosophie wird empfohlen
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Ethik: Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung unbenotet
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	**Modulbezeichnung** 85780	**Einführung in die Energiewirtschaft** (Energy markets)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Energiewirtschaft (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Zöttl
5	**Inhalt**	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Energiemärkten, insbesondere Strommärkten vermittelt. Liberalisierte Strommärkte sind charakterisiert durch das sehr enge Zusammenspiel regulierter (Netzwerk) und nicht-regulierter (Erzeugung und Vertrieb) Marktbereiche. In der Veranstaltung wird dieses Zusammenwirken beleuchtet und die sich momentan ergebenden Herausforderungen bei der genauen Ausgestaltung dieser Märkte identifiziert. Ein Verständnis dieser Zusammenhänge ist von zentraler Bedeutung bei der Analyse der sich im Rahmen der deutschen Energiewende stellenden Probleme.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Energiemärkten, insbesondere den Märkten für elektrische Energieversorgung und können diese wiedergeben. - können die aktuellen Herausforderungen in den Energiemärkten nennen und erläutern. - erhalten einen Überblick über aktuell diskutierte Lösungsansätze und können diese bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (90 Min.) - Projektarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (80 %) - Projektarbeit (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit je Veranstaltung: 45 h Eigenstudium je Veranstaltung: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Daniel Kirschen and Goran Strbac: Power System Economics, Wiley 2004. - Steven Stoft: Power System Economics, Wiley 2002. - Wolfgang Ströbele, Wolfgang Pfaffenberger, Michael Heuterkes: Energiewirtschaft, Oldenbourg 2010.

1	**Modulbezeichnung** 86730	**Einführung in die Gesundheitsökonomik** (Introduction to health economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Gesundheitsökonomik (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Tauchmann
5	**Inhalt**	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Gesundheitsmärkten und Gesundheitssystemen gegeben. Zunächst werden verschiedene Erklärungsansätze für das Phänomen steigender Gesundheitsausgaben diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Besonderheiten und spezifischen Probleme von Krankenversicherungsmärkten gelegt. Da das Krankenversicherungssystem den Kern der Finanzierungsseite des Gesundheitssystems bildet, ist ein gutes Verständnis von Versicherungsmärkten unerlässlich, um die Diskussion um die Reform des Gesundheitssystems beurteilen zu können. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizproblemen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates allerdings wird verzichtet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten insb. dem Krankenversicherungsmarkt und können diese wiedergeben - verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Krankenversicherungsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden - verstehen die Charakteristika der Gesundheitsfinanzierung und der Leistungserbringer und können diese darstellen - können die Herausforderungen im Gesundheitswesen nennen und erläutern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer Gabler. - Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. - Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	**Modulbezeichnung** 86750	**Einführung in die industriellen Beziehungen** (Introduction to industrial relations)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die industriellen Beziehungen (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung richtet sich an Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaften. Es sollen Grundlagenkenntnisse des Systems der industriellen Beziehungen in Deutschland und seiner historischen, strukturellen und sozialen Veränderungen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Grundlagen und Themenfelder des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Elemente des Systems der industriellen Beziehungen behandelt. Zur anschaulichen Vermittlung der genannten Themen werden auch praktische, reale Fallbeispiele herangezogen. Inhaltliche Gliederung: 1. Grundstruktur 2. Die Betriebliche Mitbestimmung/der Betriebsrat 3. Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Tarifverträge
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden analysieren, vergleichen und reflektieren unterschiedliche wissenschaftliche Theorien der industriellen Beziehungen. Darüber hinaus lernen sie, diese Ansätze selbstständig auf unterschiedliche Handlungsfelder industrieller Beziehungen anzuwenden und in einer Hausarbeit systematisch und strukturiert zu vertiefen. Hierbei wird die empfohlene Literatur zu Grunde gelegt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	S. StudOn

1	**Modulbezeichnung** 84370	**Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung** (Introduction to corporate foresight)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung (4 SWS) (Introduction to corporate foresight)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	**Inhalt**	Dieser Kurs vermittelt Grundlagen der unternehmerischen Zukunftsforschung und ist folgendermaßen strukturiert: - Session 1: Das kleine Einmaleins der Zukunftsforschung: Grundlagen und Methodenüberblick - Session 2: Organisation ist die halbe Zukunft: Der Vorausschau-Prozess - Session 3: Zukunft kann man trainieren: Vorausschau-Methoden im Detail, insb. Szenariotechnik - Session 4: Szenarien sind Kunst und Wissenschaft: “Scenario Writing” & Storytelling, Marketing & Kommunikation - Session 5: Blick über den Tellerrand: Scanning, Trends & Wildcards - Session 6: Gastvortrag zum Thema: Trends & Strategien - Session 7: Die Zukunft aus dem Computer: Foresight Support Systems, Trenddatenbanken & Co. - Session 8: Gastvortrag zum Thema: Foresight Support Systems und Innovation - Session 9: Blick in die Zukunft: Ausgewählte Trends, Technologien, Szenarien und Kuriositäten - Session 10: Zukunft gestalten: Szenario-Transfer in Strategie, Innovation & Co.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage: - Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten - Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren - Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten - Die potentiellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren - Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln - Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen - Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Die Konzeption als Selbststudium fördert zudem die Selbstorganisation und -disziplin sowie das eigenverantwortliche Zeitmanagement der Studierenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine **Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum StudOn Kurs zu erhalten.**

8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Module name** 87650	**Empirical finance**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	Lecture & Exercise: Empirical finance (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Glas	
4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Dovern	
5	**Contents**	Examples and properties of high-frequency financial data; return predictability; announcement effects; Capital Asset Pricing Model; volatility modeling (ARCH, GARCH,…); Value-at-Risk; option pricing; implementation of methods in R	
6	**Learning objectives and skills**	Ability to understand properties (stylized facts) of high-frequency financial data and modern approaches to return and volatility modeling; ability to implement and evaluate econometric models based on financial data using the software R; ability to replicate and validate findings from state-of-the-art empirical finance research	
7	**Recommended prerequisites**	Basic knowledge in statistics and econometrics Courses: „Investition und Finanzierung“ (recommended) and „Corporate Finance“ (complementary)	
8	**Integration in curriculum**	4. or 6. semester (summer term) (elective)	
9	**Module compatibility**	Elective for students of the programs: - Bachelor International Business Studies - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area „FACT II“; Module for area “Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften”)	
10	**Method of examination**	Written examination (90 minutes)	
11	**Grading procedure**	Written examination (100%)	
12	**Module frequency**	Annually in the summer term	
13	**Workload**	Attendance: 60h Independent study: 90h	
14	**Module duration**	1 semester	
15	**Teaching and examination language**	English	
16	**Recommended reading**	Campbell, J. Y., A. W. Lo, and A. C. MacKinlay (1997). *The Econometrics of Financial Markets*. Princeton University Press. Christoffersen, P. F. (2012). *Elements of Financial Risk Management*. Academic Press. Tsay, R. S. (2010). *Analysis of Financial Time Series*. Wiley Series in Probability and Statistics. Additional references will be provided in class.	

1	**Modulbezeichnung** 83281	**Empirische Methoden und Statistik** (Methods of empirical social research and statistics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Methoden und Statistik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	V: Aufbauend auf der „Einführung in die empirische Sozialforschung“ wird die Prüfung sozialwissenschaftlicher Hypothesen mittels multivariater Verfahren vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung multivariater Regressionsverfahren. Die Kenntnisse über lineare und logistische Regressionsmodelle sowie die dazugehörige Regressionsdiagnostik werden vermittelt und vertieft. Darüber hinaus werden weitere Varianten der Regressionsanalyse angerissen. Ü: Die Übung dient der Vertiefung, praktischen Anwendung und Einübung der in der Vorlesung vorgestellten Inhalte und Methoden mittels der Statistik-Software Stata. Hierzu wird auf sekundäre Datensätze zurückgegriffen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, - sozialwissenschaftliche Untersuchungen in Planung, Durchführung und praktischer Ergebnisumsetzung beurteilen, und an der Durchführung empirischer Forschungsprojekte und ihrer Ergebnisverwendung kompetent mitwirken zu können, indem grundlegende statistische Verfahren kompetent eingesetzt werden. - die Anwendung von Stata zu beherrschen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	„Empirische Sozialforschung II“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Wahlpflichtmodul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialforschung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Kurztest
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Kurztest (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Ulrich/Kreuter, Frauke (2012). Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenbourg Wissenschaftsverlag

1	**Modulbezeichnung** 82262	**Empirische Sozialforschung I** (Empirical research I)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung I (2 SWS) Ü: Übung I (inkl. Datenerhebung und Lehrforschungsprojekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	- Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden des quantitativen und qualitativen Paradigmas der empirischen Sozialforschung einschließlich der dafür notwendigen wissenschafts- und messtheoretischen sowie auswahl- und erhebungsmethodischen Grundlagen - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Entdeckungs- und Begründungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um spätere Forschungsprojekte konzipieren und alle anstehenden Erhebungs- und Stichprobenverfahren kompetent durchführen zu können.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. 20. Aufl., Reinbek b. Hamburg 2009

1	**Modulbezeichnung** 82271	**Empirische Sozialforschung II** (Empirical research II)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung II (2 SWS) Ü: Übung II (inkl. Datenanalyse & Lehrforschungs-projekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	- Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden quantitativer sozialwissenschaftlicher Datenanalyse einschließlich des Umgangs mit dafür geeigneten Softwareprodukten (STATA) - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Analyse- und Verwertungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung - Verfassen eines (möglichst publikationsnahen) kleinen Forschungsberichts
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um in späteren Forschungsprojekten alle anstehenden statistischen Datenanalysen kompetent durchführen zu können.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Empirische Sozialforschung I“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	V: Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS) Ü: besteht aus zwei Teilen: 1. Einwöchiger STATA-Kurs vor Vorlesungsbeginn (2 SWS) 2. Datenanalyse & Lehrforschungsprojekt während des Semesters (2 SWS)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kohler, Ulrich & Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata, 4. Auflage, München: Oldenburg Verlag. Wolf, Christof & Best, Henning (2010)(Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, Wiesbaden: VS Verlag.

1	**Modulbezeichnung** 83200	**Empirische Wirtschaftsforschung II** (Empirical economics II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Wirtschaftsforschung (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Tauchmann
5	**Inhalt**	Lineare Regression bei Verletzung der Gauss-Markov Annahmen (Heteroskedastie, Endogenität, Datenprobleme); Regression mit Paneldaten; Instrumentvariablenschätzung; Diskrete abhängige Variablen Selektionskorrekturmodelle; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware stata®
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erweitern ökonometrische Grundkenntnisse um Themen wie Panelverfahren, gepoolte Zeitreihen- und Querschnittsdatenverfahren. - haben die Möglichkeit, ihre Ökonometriekenntnisse im Rahmen einer empirischen Hausaufgabe anzuwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung „Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester, bzw. jedes WiSe
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wooldridge, J.W. (2013): Introductory Econometrics. A Modern Approach, 5th edition

1	**Modulbezeichnung** 86495	**Energieökonomisches Seminar** (Seminar in energy economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Energieökonomisches Seminar (4 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Assistierende	
4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grimm	
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt energieökonomische Fragestellungen aus einer interdisziplinären Perspektive. Ausgehend von den technologischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Energieerzeugung, -speicherung und -distribution werden Marktorganisation und Regulierung im Energiesektor und deren Auswirkungen auf die technologische Entwicklung diskutiert. Die Themen der Arbeitsgruppen behandeln einerseits die technologische Entwicklung unter alternativen Politikszenarien, d. h. die Innovations- und Investitionsanreize in Abhängigkeit des Regulierungsrahmens. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Akzeptanz des technologischen Wandels in der Bevölkerung, die optimale Reaktion der Politik auf die öffentliche Meinung und die sich in verschiedenen Szenarien ergebende Adaptionsgeschwindigkeit neuer Technologien.	
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen grundlegende technische und ökonomische Fragestellungen, - verfügen über fundierte Kenntnisse der Besonderheiten von regulierten Märkten und deren Funktionsweise, - können komplexe Probleme des Lerngebietes selbständig analysieren, - sind zum analytischen Denken befähigt, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, - sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretenden und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.	
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester	
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“	
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Referat	
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation der Seminararbeit (30 %) - (Ko)Referat (20 %)	
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe	
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester	
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch	
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben	

1	**Modulbezeichnung** 86960	**Enterprise Content und Collaboration Management** (Enterprise content and collaboration management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Enterprise Content und Collaboration Management Ü: Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Laumer
5	**Inhalt**	Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren. Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt darauf, wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert werden muss und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet sein müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen. Die Übung fokussiert sich auf konkrete digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen verschiedener ECM-Systeme vorgestellt und von den Studenten am Rechner vertieft.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Enterprise Content Management in der Unternehmenspraxis - kennen die Funktionalitäten und Merkmale von ECM-Systemen - sind in der Lage, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen zu analysieren und zu konzipieren - können dank der erfolgten Rechnerübungen ein ECM-System auf verschiedenen Plattformen (u.a. Microsoft SharePoint) in seinen Grundfunktionen konfigurieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Studienbereich „IIS“ Modul im Vertiefungsbereich Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Das Modul wird parallel in Deutsch und in Englisch im Flipped Classroom-Konzept angeboten. Die Klausur wird beidsprachig angeboten.
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441–461. Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015) Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA. Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013) Enterprise Content Management, Business & Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452. Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg. Tyrväinen, P.; Päivärinta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627–634.

1	**Modulbezeichnung** 82471	**Europäisches und internationales Recht** (European and international law)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht (2 SWS) V2a: Wirtschaftsvölkerrecht (2 SWS) **oder** V2b: Welthandelsrecht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	V1 + V2a: Prof. Dr. Meßerschmidt V2b: Prof. Dr. Emmerich-Fritsche	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ismer
5	**Inhalt**	- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen internationaler und europäischer Wirtschaftsbeziehungen - Analyse aktueller Probleme - Heranführen an Fallstudien
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden werden mit dem EU-Wirtschaftsrecht und dem Wirtschaftsvölkerrecht, insbesondere dem Welthandelsrecht vertraut gemacht. Dabei sollen sie deren spezifische Funktionen verstehen lernen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende des BA Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2020/2021: Modul im Kernbereich für Studierende der International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.) für beide Vorlesungen Die Klausur in einem Fach kann im Wintersemester durch ein Referat ersetzt werden. In diesem Fall wird nur eine 45-minütige Klausur geschrieben.
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %, Mittelwert der zwei Klausurteile)
12	**Turnus des Angebots**	Vorlesung Einführung Europäisches Wirtschaftsrecht wird in jedem Semester angeboten. Welthandelsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht werden im halbjährigen Turnus angeboten. Welthandelsrecht im jeweiligen Sommersemester; Wirtschaftsvölkerrecht im jeweiligen Wintersemester. Dies gewährleistet, dass das Modul in jedem Semester belegt werden kann.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literatur zu VL 1: Textsammlung EUV/AEUV z. B. beck dtv Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht Herdegen, Europarecht Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht Literatur zu VL 2: Textsammlung Internationales Wirtschaftsrecht (am Lehrstuhl erhältlich) Hermann / Weiß / Ohler, Welthandelsrecht jeweils aktuelle Auflage Außerdem werden zu VL 1 und VL 2 kursbegleitende Studienmaterialien ausgegeben.

1	**Modulbezeichnung** 83302	**Europäisierung und Globalisierung I** (Europeanization and globalization I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. - entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative Fähigkeiten - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Sozialökonomik: 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Diskussionsbeitrag - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 85050	**Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit** (Protestant religious education: Christian faith in everyday life)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Ethik (2 SWS) V & Ü: Begegnung mit Weltreligionen (2 SWS) PS: Themen der systematischen Theologie im RU	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Behr, Dr. Andrea Roth und Dr. Haußmann, Akad.Dir.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	**Inhalt**	- Wichtigste Komponenten christlicher Glaubenslehre - Grundzüge ethischer Urteilsbildung auf evangelischer Grundlage - Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung – mit besonderer Berücksichtigung des Islam - Lebensweltliche Themen im RU des beruflichen Schulwesens
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - haben Grundkenntnisse der christlichen Glaubenslehre und können sie im Blick auf die moderne Gesellschaft reflektieren. - können Sachverhalte auf einer christlich-ethischen Grundlage reflektieren und Maßstäbe für eine ethische Urteilsbildung entwickeln. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung großer Weltreligionen und können insbesondere Erscheinungsformen von Religionen (z. B. des Islam) in hinreichender Differenzierung einschätzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 Min.) zu einem Thema der Dogmatik oder Ethik (1 ECTS) - Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 min.) zum Thema Weltreligionen oder systematischen Theologie (1 ECTS) - Studienleistung I - Einführung in die Dogmatik, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung II - Einführung in die Ethik, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung III - Begegnung mit Weltreligionen, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung IV - Themen der systematischen Theologie im RU, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	**Berechnung Modulnote**	Portfolio Dogmatik / Ethik (50 %) Portfolio Weltreligionen / systemat. Theologie (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h

		Eigenstudium: 180 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	H.-M. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2008[2] M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.): Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch. Darmstadt 2005T R. Lachmann / G. Adam / M. Rothgangel (Hg.): Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich -systematisch – didaktisch, Göttingen 2006 G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen [6]2003 (Auswahl aus Teil 2) R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. J. Lähnemann: Weltreligionen im Unterricht. Eine theol. Didaktik für Schule, Hochschule und Gemeinde. Teil II: Islam. Göttingen 1996[2]

1	**Modulbezeichnung** 84092	**Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz** (The Bible and its didactical relevance)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü 1: Einführung in den Umgang mit dem AT (2 SWS) V & Ü 2: Einführung in den Umgang mit dem NT (2 SWS) Ü: Bibelkunde (2 SWS) PS: Biblische Themen im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bormann, Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr. Pilhofer, Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pfeiffer und Prof. Dr. Pirner	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	**Inhalt**	- Aufbau, Inhalte und Theologie der Bibel - Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramts-relevanten Bedeutung - Bedeutung und Ausprägung biblischer Themen für den RU an beruflichen Schulen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. - kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen. - können für ausgewählte alt- und neutestamentliche Themen einen fachdidaktischen Transfer leisten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II. Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - V & Ü 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (1 ECTS) - V & Ü 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (1 ECTS) - Ü Bibelkunde: Übungsklausur (K) (3 ECTS), unbenotet - PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (HA) (70 %) - Variable Prüfungsform (V) (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende)**	H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005

	Literatur	K.-W. Niebuhr: Grundinformationen zum NT, Göttingen 2000 Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2008P[2] G. Adam / R. Lachmann / Chr. Reents (Hg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch -systematisch - didaktisch (TLL 2 R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 6, 2003 (Auswahl aus Teil 2)

1	**Modulbezeichnung** 84080	**Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik** (Introduction to theology and religious pedagogy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pirner und Dr. Andrea Roth	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Haußmann, Akad.Dir und Prof. Dr. Pirner
5	**Inhalt**	- Einführung in Teildisziplinen der Theologie und Grundlagen fachwissenschaftlichen Arbeitens - Grundzüge der Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - haben eine Grundvorstellung von Theologie und die Fähigkeit, Informationen fachgemäß zu verarbeiten. - erwerben erste Kenntnisse über religionspädagogische Konzeptionen sowie Begründungsfragen des Religionsunterrichts und reflektieren die Rolle bzw. Aufgabe der Religionslehrkraft. - lernen, Maßgaben für eine theologisch und pädagogisch verantwortete Unterrichtsgestaltung zu entwickeln. - erwerben Grundwissen über die Bedingungen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II. Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: beide Veranstaltungen (1 ECTS) Studienleistung I: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II: Einführung in die Religionspädagogik und Religonsdidaktik, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	**Berechnung Modulnote**	Portfolio (100 %) (beide Veranstaltungen)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Gesellschaft für Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 22006. G. Adam / R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 2003[6] (in Auswahl).

1	**Modulbezeichnung** 82441	**E-commerce**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf
5	**Inhalt**	Der elektronische Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, meist über das Internet, wird als E-Commerce bezeichnet. E-Commerce zielt auf die Unterstützung der Phasen einer Transaktion mit dem Kunden oder der Kundin durch Informations- und Kommunikationssysteme. Zunächst werden Grundlagen, Managementaspekte und aktuelle Trends des E-Commerce betrachtet. Anschließend stehen Unterstützungssysteme in der Anbahnungs-, Vereinbarungs-, Abwicklungs- und After-Sales-Phase des E-Commerce und des M-Commerce im Mittelpunkt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen von E-Commerce abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die IT-Unterstützung entlang des Transaktionsprozesses aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer E-Commerce-Konzepte im Rahmen von realen Unternehmensfallstudien an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls „Allgemeine WI2: E-Business Management“ bzw. „E-Business Management“) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls „Allgemeine WI2: E-Business Management“ bzw. „E-Business Management“) für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik (zugeordnet 82444) - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	**Modulbezeichnung** 86262	**Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundelemente der Politikdidaktik (2 SWS) mit Übung (1 SWS) S: Politisches Lernen (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I / II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scherb und N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Scherb
5	**Inhalt**	- Überblick über Konzeptionen politischer Bildung nach 1945 - Einführender Überblick über die Bausteine einer Didaktik der politischen Bildung - Einblick in die stufenspezifischen Faktoren politischen Lernens
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung unter Berücksichtigung wissenschaftstheoretischer Positionen einordnen. - erkennen historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland. - können Wirkungszusammenhänge zwischen politischer Bildung und gesellschaftlichen Entwicklungen darstellen - können die Spezifität der Lernsituation diagnostizieren und lerngruppengemäße Arrangements für politische Bildung organisieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Empfohlen im 6. Bachelorsemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben

1	**Modulbezeichnung** 85170	**Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik** (Professional internship in information systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	**Inhalt**	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel des Moduls ist es: - bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen. - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben. - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefung im Bachelor Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Praktikumsbericht
11	**Berechnung Modulnote**	Praktikumsbericht (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Werden von den Dozentinnen bzw. Dozenten im Kick-Off bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86860	**FACT Auslandsmodul** (International studies in finance, auditing, controlling, taxation)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: FACT Ausland (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an einer Universität im Ausland	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fischer
5	**Inhalt**	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden). Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines in das Bachelorstudium integrierten Auslandsaufenthalts besucht werden, müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen: - Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft, - Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, - Controlling, Corporate Governance, oder - Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT-Studienbereichskoordinierenden auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation, - erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, - entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, - können Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Learning Agreement mit Prof. Fischer
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	**Berechnung Modulnote**	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe), in Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität.
13	**Arbeitsaufwand**	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird vor Ort bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 84230	**Fallstudienseminar Strategisches Management** (Case studies on strategic management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Strategisches Management (Case studies on strategic management) (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hungenberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hungenberg
5	**Inhalt**	Im Rahmen des Fallstudienseminars lernen die Teilnehmenden mit Hilfe (englischer) Fallstudien, konkrete strategische Entscheidungsprobleme in Unternehmen zu analysieren, selbst erarbeitete Lösungen zu präsentieren und diese zu diskutieren. In den einzelnen Veranstaltungen werden die Methoden und Instrumente zur Lösung der Fallstudien vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse durch die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden werden dabei in Teams eingeteilt, die in jeder Veranstaltung unterschiedliche Rollen einnehmen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen theoretische Grundlagen des strategischen Managements kennen und können diese auf konkrete Fallsituationen anwenden. Dabei analysieren die Studierenden konkrete Entscheidungsprobleme in Unternehmen und entwickeln dabei die Fähigkeit, selbständig unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Auf Basis ihrer Entscheidung entwickeln die Teilnehmenden eine Präsentation, die sie im Plenum vorstellen. Im Rahmen einer anschließenden wissenschaftlichen Diskussionsrunde geben sich die Studierenden einerseits wertschätzendes Feedback und analysieren und bewerten andererseits die vorgestellte Problemlösung.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation und Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation und Präsentationspapier (70 %) - Diskussionsbeitrag (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h

		Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	**Modulbezeichnung** 84220	**Fallstudienseminar Supply Chain Strategie** (Case studies on supply chain strategy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	**Inhalt**	Es werden anhand von Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in Organisationen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptualisiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlernen das Anwenden von theoretischen Grundlagen in der Fallsituation. Sie können aus einer Vielzahl an Informationen die wichtigsten herausarbeiten und als Entscheidungsgrundlage nutzen. Sie üben das selbständige Treffen von unternehmerischen Entscheidungen und das Präsentieren der erarbeiteten Lösungswege im Plenum.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit (in Gruppenarbeit) - Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (Schriftliche Ausarbeitung der Fallstudie) (50 %) - Präsentation (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe) ***Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 16 Studierende.*** Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Hompage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86320	**Fallstudien zum internationalen Management** (Case studies on international management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Inhalt**	Es werden anhand von internationalen Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in internationalen Unternehmen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptionalisiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden beherrschen die theoretischen Grundlagen und können diese in internationalen Fallsituationen anwenden. Sie sind in der Lage, unternehmerische Entscheidungen im internationalen Kontext zu analysieren und zu evaluieren. Sie besitzen die Fähigkeit Lösungsvorschläge für Probleme des Internationalen Management eigenständig zu entwickeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Anmeldung über StudOn
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 85760	**FAU-MUN**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Vorbereitung und Teilnahme an der „National Model United Nations“-Verhandlungssimulation in New York City	
3	Lehrende	FAUMUN-Team	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Die FAU bereitet jedes Jahr eine Delegation von ca. 20 Studierenden auf die größte simulierte Sitzungswoche der UN vor. Das intensive (Vorbereitungs-) Programm umfasst dabei: - Wöchentliches Vorbereitungsseminar (abwechselnd an Wochenenden, unter der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit) während des Wintersemesters - Intensive Vorbereitung auf das zu repräsentierende Land, inklusive Redetraining, Verhandlungstraining und Rules of Procedure der Vereinten Nationen - Teilnahme an drei Vorbereitungskonferenzen im November, Dezember und Februar (inkl. Übernachtungen und Verpflegung) in Erlangen, München und Nürnberg - Teilnahme an NMUN in New York City (Mitte/Ende März) - Vorbereitende Studienfahrt im Auswärtigen Amt in Berlin (Anfang/Mitte März) Weitere Infos unter www.faumun.fau.de
6	**Lernziele und Kompetenzen**	FAUMUN bietet die Möglichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Strategien erfolgreichen Verhandelns, Techniken öffentlichen Redens, Präsentationsfähigkeiten, selbstsicheres Auftreten sowie effektives Selbstmanagement zu erlernen. Des Weiteren werden Kenntnisse über die Vereinten Nationen und politische Vorgänge vermittelt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Gute Englischkenntnisse, Interesse an internationaler Politik und den Vereinten Nationen, Zeit und Motivation, hohes Engagement. Keine Vorkenntnisse zur UNO notwendig. Bewerbung notwendig (Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Englisch). Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahmegebühr unter http://www.faumun.fau.de/.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Projektbericht (ca. 20 Seiten) inkl. Position Paper für die Konferenzen in München, Nürnberg und New York
11	**Berechnung Modulnote**	Projektbericht (100 %) (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Vorbereitungsprogramm jährlich im Wintersemester, Prüfungsleistung (Konferenz in New York, Prüfungsbericht) im Sommersemester. Bewerbungszeitraum endet jährlich am 01.07. im SoSe (mehr Informationen zur Bewerbung unter www.faumun.fau.de)
13	**Arbeitsaufwand**	Seminar: 110 h, Eigenstudium: 30 h, Erstellung des Berichts: 30 h, zzgl. Konferenzen
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82310	**Forschungsmethodisches Seminar** (Applied research methods)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Forschungsmethodisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	**Inhalt**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über wesentliche Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik - vertiefen diese Kenntnisse durch die Anwendung der Methoden auf aktuelle Forschungsfragen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Insituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe; Lehrstuhlabhängig)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 40 h Eigenstudium: 110 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Lehrstuhlwebsites

1	**Modulbezeichnung** 86761	**Fortgeschrittene empirische Methoden** (Advanced empirical methods)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fortgeschrittene empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	- Wissensvermittlung der statistischen Grundlagen zu ausgewählten Auswertungsverfahren - Vermittlung Kompetenzen im Umgang mit dafür geeigneten Softwareprodukten - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens anhand von Analysebeispielen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Teilnehmenden arbeiten sich in eine fortgeschrittene Methode der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse ein. Sie sollen Kompetenzen in der eigenständigen und kompetenten Durchführung von Auswertungen erwerben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Referat
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wolf, Christof/Best, Henning (2010) Handbuch sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

1	**Modulbezeichnung** 84011	**Französisch Sprachpraxis 1** Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french I)	**15 ECTS**
2	**Lehrveranstaltungen**	Aufbaukurs ***(Anwesenheitspflicht)*** Deskriptive Phonetik ***(Anwesenheitspflicht)*** Orthophonie ***(Anwesenheitspflicht)*** Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch ***(Anwesenheitspflicht)*** Einführung in die frz. Grammatik ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	**Dozenten**	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortlicher**	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	**Inhalt**	- Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie - Einführung in die Technik der Sprachmittlung französischer Sachtexte - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und - schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen - Diskursen zu folgen. - vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu - verbessern. - werden mit den Grundlagen der Phonetik vertraut, erlernen die - Realisierung einzelner Laute richtig zu beschreiben und erlernen - lernen Transkriptionen auf der Grundlage des IPA anzufertigen. - Lernen durch aktives Aussprachetraining die - eigene Aussprache an die französische Hochlautung anzupassen. - vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer französisch-deutschen Sprachmittlung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen Sprachmittlungsschwierigkeiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur: Aufbaukurs (90 Minuten) Deskriptive Phonetik (60 Minuten) Orthophonie (60 Minuten) Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch (60 Minuten) Einführung in die frz. Grammatik (60 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Aufbaukurs (1/3) Deskriptive Phonetik (1/6) Orthophonie (1/6) Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch (1/6) Einführung in die frz. Grammatik (1/6)
12	**Turnus des Angebots**	Alternierend WS und SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzstudium: 180h Eigenstudium: 270h
14	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Französisch und Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	Lt. Auskunft Dozenten

1	**Modulbezeichnung** 84012	**Französisch Sprachpraxis 2** Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french II)	**5 ECTS**
2	**Lehrveranstaltungen**	Le français économique ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	**Dozenten**	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortlicher**	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	**Inhalt**	Dieser Kurs vermitteltet Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1+
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Lernziele orientieren sich am Niveau C1 des GER. Ziele sind das Verstehen komplexer fremdsprachiger Äußerungen zu fachwissenschaftlichen Themen sowie des wesentlichen Inhalts von Vorträgen und Diskussionen über das Fachgebiet.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest oder den erfolgreichen Abschluss des Aufbaukurses aus dem Modul Französisch Sprachpraxis 1.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfachvertiefung Französisch und Auslandswissenschaften Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Alternierend WS und SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Französisch
16	**Vorbereitende Literatur**	Lt. Auskunft Dozenten

1	**Modulbezeichnung** 84120	**Gender und Arbeitsmarkt** (Gender and the labor market)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Gender und Arbeitsmarkt (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnde Expertinnen bzw. Experten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Moser
5	**Inhalt**	Wechselnde Themen aus dem Bereich „Gender und Arbeitsmarkt“ mit ökonomischem, sozialwissenschaftlichem oder wirtschaftspsychologischem Hintergrund (z.B. zu Berufsunterbrechungen von Frauen und deren Folgen, zu Frauen in Führungspositionen, zu Arbeitszeiten von Frauen, zur geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktsegregation, zum Gender Pay Gap, zur Arbeitsförderung arbeitsloser Frauen und deren Wirkungen).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden bereiten anhand aktueller Literatur Themen und Studien zum Bereich „Gender und Arbeitsmarkt“ eigenständig auf, bewerten diese und stellen sie schriftlich wie mündlich dar. Sie reflektieren wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und diskutieren sie kontrovers. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen Präsentationen und geben Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Module „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sowie „Präsentations- und Moderationstechniken“.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. - 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungs- oder Wahlbereich - Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (60 %) - Präsentation (20 %) - Diskussionsbeitrag (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	**Modulbezeichnung** 86110	**Gesundheitsmanagement A** (Health management A)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1/Ü1: Evaluationen (Grundlagen) (2 SWS) V2/Ü2: Kostenträger und Arzneimittel (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schöffski
5	**Inhalt**	Die Mittel im Gesundheitswesen sind begrenzt, die Bedürfnisse dagegen unbegrenzt. Daher ist es erforderlich eine rationale Verteilung der knappen Mittel vorzunehmen. Aus diesem Grund werden (gesundheitsökonomische) Evaluationen durchgeführt, die sehr komplex sind und neben wirtschaftswissenschaftlichen auch juristische, medizinische und ethische Probleme beinhalten, die in diesem Modul thematisiert werden. Weiterhin werden in diesem Modul die Kostenträger im Gesundheitswesen sowie auf der Leistungserbringerseite die pharmazeutische Industrie und Arzneimittel thematisiert [z.B. Preisbildung bei Arzneimitteln, Handelsstufen (Industrie, Großhandel, Apotheken), Zulassungshürden].
6	**Lernziele und Kompetenzen**	**Teil EVALUATIONEN:** Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen. - lernen verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen kennen und verstehen wie man Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung setzen kann. - setzen sich mit den aktuellen Diskussionen zu dieser Thematik auseinander. - können die verschiedenen Grundformen gesundheitsökonomischer Evaluationen vergleichen sowie die damit verbundenen Konzepte, insbesondere das QALY-Konzept einordnen. - können das Design einer gesundheitsökonomischen Studie skizzieren. - verstehen die Grundprinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen und können diese wiedergeben. **Teil KOSTENTRÄGER UND ARZNEIMITTEL:** Die Studierenden - können das deutsche Gesundheitswesen überblicksartig darstellen. - lernen die Grundprinzipien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung kennen und können diese wiedergeben. - können den Medizintechnikmarkt sowie den Arzneimittelmarkt in Deutschland im Überblick skizzieren und einen Marktüberblick über die pharmazeutische Branche geben. - erlernen die Grundprinzipien der Arzneimittelversorgung in Deutschland und können über diese berichten. - können den Weg von der Entwicklung eines Arzneimittels bis zu dessen Zulassung aufzeigen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung, tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (je 50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	V1/Ü1: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h V2/Ü2: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. Aufl., Berlin u. a., 2007. Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Aufl., Berlin u. a., 2007. Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. Sozialgesetzbuch.

1	**Modulbezeichnung** 86121	**Gesundheitsmanagement B** (Health management B)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1/Ü1: Krankenhaus und ambul. Versorgung (2 SWS) V2/Ü2: Medizin für Gesundheitsmanager (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schöffski
5	**Inhalt**	In diesem Modul wird das System der stationären Versorgung behandelt, dabei wird u.a. auf das Management von Krankenhäusern sowie auf deren Finanzierung und Vergütung eingegangen. Weiterhin werden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und das ambulante medizinische Versorgungssystem behandelt. Hierbei geht es sowohl um Organisationsformen als auch um Fragen der Finanzierung und Vergütung im ambulanten Bereich. Im Bereich des Gesundheitsmanagements kommt man immer wieder in Berührung mit medizinischen Fragestellungen, daher soll in einer weiteren Veranstaltung medizinisches Grundlagenwissen (z. B. Terminologie, Diagnose, Therapie) erworben werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	**Teil KRANKENHAUS UND AMBULANTE VERSORGUNG:** Die Studierenden - können die verschiedenen Facetten der stationären und ambulanten Versorgung in Deutschland wiedergeben. - lernen die verschiedenen Institutionen in der ambulanten Versorgung kennen und können diese darstellen. - können deren Finanzflüsse erklären. - können die verschiedenen Organisationsformen im ambulanten Sektor nennen sowie die verschiedenen neuen Vertragsformen aufzeigen. - lernen den Krankenhaussektor als zentrales Element eines jeden Gesundheitswesens kennen. - differenzieren die besondere Vielfalt von Interessens- und Betroffenengruppen im Krankenhaussektor mit ihren häufig gegenläufigen Zielen. - wenden Verfahren an, mit denen Krankenhäuser erfolgreich gesteuert werden können. **Teil MEDIZIN:** Die Studierenden - können mit der medizinischen Terminologie umgehen. - können erworbenes Grundlagenwissen in den Bereichen Diagnostik und Therapie wiedergeben. - erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Anatomie und können diese aufzeigen. - können volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome nennen. - können grundlegendes Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde darstellen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. oder 6. Semester

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (je 50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	V1/Ü1: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h V2/Ü2: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 86580	**Gesundheitsmanagement C** (Health management C)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen Versorgungsmanagement und Versorgungsforschung (2 SWS) (Principles of health services management and health services research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schöffski
5	**Inhalt**	Das Versorgungsmanagement beschäftigt sich mit dem Wandel der Kostenträger im deutschen Gesundheitswesen vom „Verwalter zum Gestalter“. Es werden die im Rahmen innovativer Vertragsformen bestehenden Möglichkeiten aufgezeigt, die Gesundheitsversorgung effektiver und effizienter gestalten zu können. Die Versorgungsforschung veranschaulicht und diskutiert die vermittelten Grundlagen anhand interessanter Praxisprojekte .
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - sollen die theoretischen Grundlagen zum Thema Versorgungsmanagement kennen lernen. - methodische Kenntnisse für die Durchführung von Versorgungsforschungsprojekten erlernen. - die Grundlagen durch Praxisbeispiele veranschaulicht bekommen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit 30 h Eigenstudium: 120h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Pfaff H., Neugebauer E. A. M., Glaeske G., Schrappe M. (Hrsg.) (2011) Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung. Schattauer Verlag Amelung V.E., Eble S., Hildebrandt H. (2011) Innovatives Versorgungsmanagement: Neue Versorgungsformen auf dem Prüfstand. Mwv Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsges.; 1. Auflage Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt Gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 86470	**Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte** (Health related behavior and healthcare markets)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Tauchmann
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung betrachtet gesundheitsrelevantes Verhalten aus ökonomischer Perspektive. Zum einen wird das Individuum betrachtet, das durch sein eigenes Verhalten maßgeblich auf seinen Gesundheitszustand Einfluss nimmt. Zum anderen werden die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insb. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser betrachtet. Hier wird untersucht, wie deren Verhalten durch Verhaltensanreize beeinflusst wird, die das Gesundheitssystem setzt. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates wird jedoch verzichtet. Bezüge zu empirischen Untersuchungen werden hergestellt. Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Gesundheitsökonomie“ ist nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten und können diese wiedergeben. - verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Gesundheitsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer. - Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. - Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	**Module name** 85721	**Global governance**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	V: Global governance (2 SWS) Ü: Global governance (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Christoph Moser and staff	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Contents**	This course deals with global economic governance. The focus will be on the most important international economic institutions and players that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. The lecture also discusses current international policy initiatives for “fair trade” and against “global warming.”
6	**Learning objectives and skills**	Students gain an understanding of the importance and evolution of international economic institutions as well as the challenges faced by them. There will be a special emphasis on the International Monetary Fund (IMF), the World Bank and the World Trade Organization (WTO) as well as Multinational Corporations (MNCs).
7	**Recommended prerequisites**	- None (Sozök) - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase (IBS)
8	**Integration in curriculum**	- Ab dem 1. Semester (Sozök) - Ab dem 3. Semester (IBS)
9	**Module compatibility**	- For students starting to study as of the winter semester 2017/18: module in core area socioeconomics with international specialization - Module is part of core courses in international business studies (*Module follows International politics 1*) - Module for students studying business studies with specialization in business education, specialization II, second subject specialization English and international studies - Module in study area „Western Hemisphere“ - Module in study area “Wirtschaftspolitik” - Module in elective courses for Business Studies students - Module in elective courses for Kulturgeographie
10	**Method of examination**	Written examination (60 Min.)
11	**Grading procedure**	Written examination (100 %)
12	**Module frequency**	Summer term (SoSe)
13	**Workload**	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	**Module duration**	1 semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Krugman/Obstfeld/Melitz, 2018, International Economics: Theory and Policy, 11th global edition, Paperback, Pearson, and Karns/Mingst/Stiles, 2015, International Organizations, The Politics and Processes of Global Governance, 3rd edition.

1	**Modulbezeichnung** 83303	**Globalisierung und Internationalisierung I** (Globalization and internalisation I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) ***(Anwesenheitspflicht)***	
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. - entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative Fähigkeiten - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	- Sozialökonomik: 5. Semester -
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) - Hausarbeit (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Hausarbeit (25 %) Diskussionsbeitrag (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 84280	**Grundlagen der empirischen Soziologie** (Foundations of empirical sociology)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Grundlagen der empirischen Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	- Einführung in die Grundlagen der empirischen Sozialforschung - Einführung in theoriebasiertes empirisches Arbeiten - Praktische Anwendung des erlernten methodisch-theoretischen Wissens
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können - die Grundidee des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses erläutern. - sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen. - erste eigene Analysen planen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Wipäd: 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfachvertiefung Sozialkunde für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Sozialkunde. Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Referat
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Referat (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kohler, U. & Kreuter, F.(2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, München: Oldenbourg Verlag, 4.Auflage. Diekmann, A. (2006). Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen (Rowohlts Enzyklopädie: Vol. 551. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag, 13. Auflage

1	**Modulbezeichnung** 77332	**Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)** (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	**Inhalt**	- Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft - Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden - Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft Das Einführungsseminar - bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) - und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) - macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen - Arbeitens an Texten der neueren deutschen - Literatur vertraut, - und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht - und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (45 - 60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86590	**Grundlagen der Personalökonomik** (Economics of personnel)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stephan (V), N. N. (Ü)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Stephan
5	**Inhalt**	Zentrale Aufgaben des Personalmanagements sind aus personalökonomischer Sicht die effiziente Allokation von Ressourcen und die optimale Ausgestaltung von Anreizen innerhalb des Unternehmens – kurz Koordination und Motivation. Die Veranstaltung behandelt aus dieser Perspektive unter anderem die folgenden Themen: Qualifikationsanforderungen, befristete und unbefristete Arbeitsverträge, Selbstselektion von Bewerberinnen und Berwerbern, Weiterbildungsinvestitionen, Entlassungen und Kündigungen, optimale Kompensationspakete, Team- und Gruppenanreize, Personalbeurteilung, Beförderungen und „Turniere“, Effizienzlöhne, Motive der Leistungserbringung.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen wichtige Konzepte und Modelle der Personalökonomik, - übertragen ihre modelltheoretischen Kenntnisse auf neue Fragestellungen, - können die Bedeutung der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Kompensationspaketen erklären, - interpretieren empirische Studien personalökonomischer Fragestellungen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Arbeitsmarktökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Garibaldi, P. (2006), Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press

1	**Modulbezeichnung** 83012	**Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik** (Foundations of economic and business education)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (2 SWS) Ü: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	- Profi für berufliche Bildung werden - Forschen in der beruflichen Bildung - Berufliche Bildung in Schulen - Berufliche Bildung in Unternehmen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben grundlegende begriffliche Strukturen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik. - leiten eine Auseinandersetzung mit sich selbst ein und entwickeln Konsequenzen für die weitere Entwicklung ihrer Professionalität.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	-.-
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (60 %) - Hausarbeit (40 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 86930	**Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensehtik** (Foundations of business ethics and the ethics of competitive markets)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschafts- und Unternehmensethik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Unternehmen agieren auf wettbewerblich verfassten Märkten. Aber welche moralische Qualität haben derartige Wettbewerbs-strukturen? Welches Verhältnis besteht hier zwischen Eigeninteresse und Moral, zwischen Gewinnstreben und gesellschaftlichem Gemeinwohl? Welche gesellschaftliche Funktion spielen Unternehmen in einer Marktwirtschaft? Welchen Herausfor-derungen müssen sie sich stellen, um ihre soziale „licence to operate“ nicht zu verlieren? Mit Blick auf diese Fragen vermittelt die Veranstaltung ausgewählte Grundlagen der Wirtschaftsethik und Unternehmensethik. Die **Wirtschaftsethik** beschäftigt sich mit der Frage, wie moralische Anliegen und Ideale unter den Bedingungen – insbesondere den *Wettbewerbs*bedingungen – einer modernen Gesellschaft zur Geltung gebracht sind bzw. zur Geltung gebracht werden können. Bei der Beantwortung dieser Frage kommt den Institutionen einer demokratisch verfassten Marktwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Denn diese institutionellen „Spielregeln“ koordinieren die „Spielzüge“ gesellschaftlicher Akteure und bestimmen damit wesentlich die Ergebnisse des sozialen Zusammen-„Spiels“ – und folglich dessen moralische Qualität. Ein besonderer Fokus wird zudem auf die Grundlagen des Konzepts der „**Sozialen Marktwirtschaft**“ gelegt. In der **Unternehmensethik** geht es um die Frage, wie Unternehmen durch die Berücksichtigung gesellschaftlicher und moralischer Anliegen die Grundlagen ihrer Wertschöpfungstätigkeit erhalten und erweitern können. Welche Verantwortung tragen Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern? Warum werden Vertrauen und Legitimität in einer komplexen Wirtschaft immer wichtiger? Unter dem Stichwort **Corporate Social Responsibility** werden Themen und Konzepte behandelt, wie Unternehmen auf wachsende gesellschaftliche Erwartungen reagieren, Verantwortung übernehmen und die Bedingungen für langfristige Wertschöpfung aktiv gestalten können. Der konzeptionelle Rahmen für beide Veranstaltungsteile ist die institutionenethische Perspektive einer ordonomischen Wirtschafts- und Unternehmensethik. Eine besondere Bedeutung weist diese Denkschule der **Analyse sozialer Dilemmata** zu. Diese Perspektive wird im Laufe der Veranstaltung auch mit alternativen Denkschulen der Wirtschafts- und Unternehmensethik verglichen und deren jeweilige Vorteile und Restriktionen erörtert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden: - erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen - erwerben analytisches Vorgehen und pragmatische Entscheidungsfähigkeiten - kennen Konzepte, um kritisch über die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen zu reflektieren

		- verstehen Errungenschaften und Herausforderung der sozialen Marktwirtschaft - erwerben Analysekompetenz sozialer Dilemmastrukturen und der Bewertung deren normativer Ambivalenz - kennen Beispiele für die gelungene bzw. gescheiterte Übernahme unternehmerischer Verantwortung
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) des Bachelor WING *Anmeldung via StudOn; Anzahl Teilnehmende: 150*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	E-Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (60min.): 100%
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 28h Vorlesung + 4-8h Übungstermine (freiwillig) Selbststudium: 114h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Pies, Ingo (2009): Moral als Produktionsfaktor. Ordonomische Schriften zur Unternehmensethik. Berlin: wvb. Pies, Ingo, Markus Beckmann und Stefan Hielscher (2011): Was müssen Führungskräfte können? Zur ordonomischen Kompetenzvermittlung für Manager, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft ZfB, Special Issue (1): Unternehmensethik in Forschung und Lehre, S. 15-38. Suchanek, Andreas (2001): Ökonomische Ethik. Tübingen: Mohr Siebeck.

1	**Modulbezeichnung** 79350	**Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache**	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (2 SWS) Theorie und Praxis der Sprachvermittlung (2 SWS) Sprache im Fachunterricht (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw.Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches *Didaktik des Deutschen als Zweitsprache*	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Michalak
5	**Inhalt**	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, Interkulturalität und Migration und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung gegeben, methodische Ansätze zur Förderung sprachlicher Fertigkeiten durch verschiedene Unterrichtskonzepte und –formen, zur Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Kommunikation in mehrsprachlichen Kontexten werden vorgestellt. Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.
6	**Lernziele und Kompetenzen** - Fachkompetenz - Lern- bzw. Methodenkompetenz - Sozialkompetenz - Selbstkompetenz	Die Studierenden - erwerben sprachliche, didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen, auch bezogen auf die interkulturelle Kommunikation (z.B. Elternarbeit); - erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten - erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen. - können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfohlen: - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. - Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %); bestanden (1,0 - 4,0), andernfalls nicht bestanden. Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu den beiden Seminaren.
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe

13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	Mindestens 1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 82101	**Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts** (Foundations of public and civil law)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bartlitz, Prof. Dr. Ismer und Prof. Dr. Meßerschmidt	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hoffmann
5	**Inhalt**	- Allgemeines Zivil- und Handelsrecht - Grundzüge des Staats- und Verwaltungsrecht, - Grundzüge des Steuerrechts - Grundzüge des Europarechts
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die Grundlagen der deutschen Rechtsordnung im Bereich des Öffentlichen Rechts und die Grundlagen der Rechtsordnung der Europäischen Union. - kennen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. - verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein dementsprechendes Problembewusstsein. - können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. - können Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden analysieren und beurteilen. - können Fakten, Daten, Definitionen und Rechtsprechung wiedergeben. - können Probleme in eigenen Worten wiedergeben und mittels Transfer ihres Wissens neue Probleme lösen. - können Fälle analysieren und systematisch lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften und der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Elektronische Prüfung
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Elektronische Prüfung (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

1	**Modulbezeichnung** 83121	**Grundlagen des Steuerrechts** (Foundations of tax law)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Ü: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ismer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ismer
5	**Inhalt**	- Allgemeines Steuerrecht - Einkommensteuer - Substanzsteuern (insbes. Erbschaft- und Schenkungsteuer) - Verkehrssteuern (insbes. Umsatzsteuer) - Grundzüge Internationales Steuerrecht
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des deutschen Steuersystems. - können das Einkommensteuerrecht in seinen Grundzügen einschließlich der Bedeutung für die Besteuerung des Unternehmensgewinnes anwenden. - verfügen über Wissen über die Grundlagen der Umsatzbesteuerung und Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Grundzüge des Internationalen Steuerrechts. - können wissenschaftliche Literatur und steuerrechtliche Rechtsprechung unter Berücksichtigung juristischer Methoden analysieren und beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band 1: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern Birk, D., Steuerrecht Jeweils aktuelle Auflage

1	**Modulbezeichnung** 84415	**Grundkurs Praktische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	PS Grundkurs Praktische Philosophie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Nico Scarano
5	**Inhalt**	• Vermittlung fundierter Grundlagen der Ethik • Systematische Diskussion von Termini wie Moral und Ethik, Autonomie, Glück, freier Wille, Gerechtigkeit • Vermittlung der Kenntnis verschiedener in der Geschichte der Philosophie vertretender Ansätze zur Ethik • Behandlung der Thematik anhand klassischer Texte der Ethik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erlangen fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Grundprobleme der Ethik • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der Ethik • werden in den systematischen Umgang und die Analyse mit zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Ethik eingeführt
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Aufgaben (Kurzessay, Umfang ca. 5 Seiten), benotet
11	Berechnung Modulnote	Kurzessay (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	**Modulbezeichnung** 84420	**Grundkurs Theoretische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	PS Grundkurs Theoretische Philosophie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Nico Scarano
5	**Inhalt**	• Vermittlung von Grundkenntnissen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Einführung in Grundbegriffe der verschiedenen Bereiche der theoretischen Philosophie • Einführung in unterschiedliche systematische und historische Positionen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Diskussion zentraler Texte der theoretischen Philosophie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie, wie Metaphysik, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie • werden in den systematischen Umgang mit und die Analyse von zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie eingeführt
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Aufgaben (Kurzessay, Umfang ca. 5 Seiten) oder Klausur (90 min.), benotet
11	Berechnung Modulnote	Kurzessay oder Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	**Modulbezeichnung** 83321	**Grundzüge der Kommunikationswissenschaft** (Introduction to mass communication research)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren. - können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und Ihre Teilsysteme in einer digitalen Welt verstehen, reflektieren und erläutern. - können Veränderungen, die sich für Kommunikatoren/-innen und Rezipierende der digitalen Medienkommunikation ergeben, verstehen und analysieren sowie konstruktiv damit umgehen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: - Modul im Pflichtbereich Sozialökonomik Ab 01.10.2017: - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 86780	**Grundzüge der Umweltökonomik** (Basics of environmental economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Umweltökonomik Ü: Grundzüge der Umweltökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Binder	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Binder
5	**Inhalt**	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Umweltökonomik. Der erste Teil befasst sich mit den Erklärungsansätzen für das Zustandekommen von Umweltbelastungen. Neben den allgemeinen sozioökonomischen Tatbeständen wird insbesondere der Druck der Entwicklung auf die Umwelt thematisiert. Der zweite Teil behandelt das Umweltproblem aus wachstumstheoretischer Perspektive. Wichtige Komponenten sind hier der postkeynesianische und der neoklassische Ansatz sowie die ökonomische Theorie der natürlichen Ressourcen. Der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development) gilt die Aufmerksamkeit des dritten Teils bevor im vierten die ökonomischen Anreizinstrumente der nationalen und internationalen Umweltpolitik einer kritischen Analyse unterzogen werden. Der fünfte und letzte Teil der Vorlesung widmet sich schließlich der ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden. Neben der direkten Methode (Zahlungsbereitschaft) werden verschiedene indirekte Methoden (Reisekostenmethode, hedonische Preise etc.) vorgestellt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Umweltökonomik. - entwickeln ein Verständnis für die Auswirkungen umweltpolitischer Maßnahmen. - lernen Methoden zur ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden kennen. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Mikroökonomik Makroökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe); Blockveranstaltungen, jeweils 2. Semesterhälfte; um unverbindliche Anmeldung über StudOn (Lehrstuhl für Corporate Sustainability Managment) wird gebeten
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Binder, Klaus Georg: Grundzüge der Umweltökonomie, WiSt-Taschenbücher, München 1999; Skript wird bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 87740	**Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (gültig bis 31.03.2021)** (Challenges in the knowledge economy: topics in innovation and the labor market)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelorseminar Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Nagler	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Markus Nagler
5	**Inhalt**	Durch Jahrzehnte weitreichenden technologischen Fortschritt haben sich die Volkswirtschaften vieler Nationen zunehmen zu „Knowledge Economies“ verändert: Humankapital, Ideen und Technologie sind die Grundlage ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit zentralen Herausforderungen dieses Wandels wie dem Einfluss von Innovation auf Arbeitsmärkte und der Entstehung von Innovationen. Der methodische Schwerpunkt des Seminars ist empirisch.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erschließen grundlegende arbeits- und innovationsökonomische Fragestellungen, - erläutern selbständig komplexe Sachverhalte, - planen, konzipieren und gestalten eine Unterrichtseinheit, - erläutern und diskutieren ihre Ergebnisse.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Erfolgreicher Abschluss Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich Arbeit, Personal, und Bildung Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 83455	**Implementing innovation**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – platforms and systems for innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw.Tutoren	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien. - kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen. - erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten. - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an, - erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4., 5. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Vertiefungsbereich - Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (50 %) - Präsentation, tw. in Gruppenarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	V1: Jährlich im SoSe V2: Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	**Modulbezeichnung** 83990	**Industrieökonomik (gültig bis 31.03.2021)** (Industrial economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Industrieökonomik (2 SWS) Ü: Industrieökonomik (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Zöttl
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt die Interaktion von Markt und Unternehmen. Themen sind unter anderem die Preis- und Produktwahl der Unternehmen, das Verhalten im Oligopol, Kartellabsprachen, Markteintritts- und Austrittsentscheidungen sowie Produktdifferenzierung.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen prinzipiellen Zugang um Probleme bei der Organisation von Industrien analysieren zu können. - lernen das Verhalten von Firmen an Märkten zu modellieren und zu analysieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Während des gesamten Bachelorstudiums, empfohlen ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %); *Die Note kann durch eine freiwillige Projektarbeit verbessert werden, die dann 20% von der Gesamtnote zählt. Anrechnung nur bei Verbesserung (maximale Verbesserung 0,7 Notenstufen) und sofern die Klausur mit mindestens ausreichend bewertet wurde.*
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Church, J. und R. Ware (2000): Industrial Organization: A Strategic Approach, McGraw-Hill - Carlton und Perloff (2000): Modern Industrial Organization, 3. Aufl., Addison-Wesley - Shy (1995): Industrial Organization: Theory and Applications, MIT Press - Cabral (2000): Introduction to Industrial Organization, MIT Press Für die Wiederholung von mikroökonomischen Grundlagen z.B.: - Varian (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg, 7., überarb. u. erw. Aufl. - Pindyck und Rubinfeld (2005): Mikroökonomie, Pearson Studium, 6. Aufl.

1	**Modulbezeichnung** 83671	**Innovation & Entrepreneurship I**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Innovation (2 SWS) Ü: Innovation (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Baccarella	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Voigt
5	**Inhalt**	Das Stoffgebiet der Vorlesung und Übung befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit Technologien allgemein sowie ihrer Be- und Verwertung. Der zweite Teil zum Innovationsmanagement behandelt nach einer allgemeinen Einführung die Bestandteile des Innovationsprozesses vom Ideenmanagement über Produkt- und Prozessentwicklung bis zur letztlichen Markteinführung. Die Übung beinhaltet Fachvorträge von externen Expertinnen und Experten und Fallstudien zum Technologie- und Innovationsmanagement.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen zum Technologiemanagement und insbesondere zu Methoden der Technologiebewertung. Darüber hinaus verstehen sie diese Methoden praktisch anzuwenden. Sie verfügen über einschlägiges Wissen bezüglich der Bedeutung von Innovationen als Wettbewerbsvorteil und der Organisation des Innovationsprozesses sowie der Schnittstellen zum Technologiemanagement. Zu beiden Themenfeldern können die Lernenden ihr Wissen abrufen und, ergänzt um Beispiele, in eigenen Worten wiedergeben. Grundlegende Methoden im Technologie- und Innovationsmanagement können die Studierenden durch Wissenstransfer auf neue Fragestellungen anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin 2008 Hauschildt, J. & Salomo, S.: Innovationsmanagement, München 2007

		Gerpott, T.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Stuttgart 2005

1	**Modulbezeichnung** 83456	**Innovation strategy**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Innovation strategy (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von IuK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von IuK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen - Dienstleistungsinnovation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. - haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. - erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von IuK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. - ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. - erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. - übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19: - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

		- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	**Modulbezeichnung** 83452 bzw. 87657	**Innovation technology**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z. B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien. - evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche. - entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit. - analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle. - eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4., 5. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Develpoment“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Vertiefungsbereich - Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Projektarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) (50 %) - Projektarbeit (tw. in Gruppenarbeit) (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	V1: Jährlich im WiSe V2: Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	**Modulbezeichnung** 84100	**Integriertes Management** (Integrated management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen 82380 86920 84220 85613 84205	 S : Businessplanseminar (2 SWS) oder V & Ü : Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS) oder S : Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS) oder S : Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen oder S : Case Study Training im strategischen Management (2 SWS) **Beachten Sie die individuellen Modulbeschreibungen!**	 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	**Modulverantwortliche/r**	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management	

Im Kernbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaften, mit den Schwerpunkten BWL und WInfo, sowie im Vertiefungsbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsinformatik ist im Rahmen des Moduls „Integriertes Management“ eines der oben genannten Wahlmodule zu belegen.

1	**Module name** 86560	**Intercultural competence**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Intercultural competence (4 SWS) ***(Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)***	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge and assistants	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Contents**	The aim of this course is to impart the basics of intercultural management. The course is mainly based on interaction and includes simulations and role plays on the part of the student teams.
6	**Learning objectives and skills**	Students understand the impact of cultural diversity on management and the relevance of intercultural competence. They develop the capability of analyzing and evaluating different methods of intercultural training. Moreover, they develop intercultural skills and the ability to operate in intercultural settings. To reach these learning skills, the attendance of all participants in all sessions is required.
7	**Prerequisites**	English language proficiency (C1)
8	**Integration in curriculum**	1st Semester
9	**Module compatibility**	Module is part of the core courses for IBS students.
10	**Method of examination**	Written examination (60 Min., partly multiple choice) *If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report*
11	**Grading procedure**	Written examination (100 %) *If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report (100%).*
12	**Module frequency**	Annually in the winter and summer term
13	**Workload**	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Holtbrügge, D., Engelhard, F., Kempf, C. (2018): *Intercultural Competence*. Nürnberg. Holtbrügge, D. (2018). *Intercultural Training*. Nürnberg. Schneider, S.C. & Barsoux, J.-L. (2003). Managing Across Cultures. 2nd ed., Harlow: Pearson/Financial Times, pp. 20-117.

1	**Module name** 85731	**International business relations**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: International business relations (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lecturers	Herrmann, M.A.	

4	**Module coordinator**	Prof. Gardini, PhD.
5	**Contents**	The seminar will examine bilateral and multilateral economic relations and how they affect regional alliances, globalisation and the social and economic well-being of nations. We will take a closer look at political, institutional and societal processes that are characterizing developing and emerging countries. The seminar encompasses (macro-) economic considerations as well as the role of politics, history, cultural/gender norms and the state.
6	**Learning objectives and skills**	- The students will acquire the skills to assess the economic conditions and business dynamics in developing countries and emerging economies. - The students acquire skills to analyse and assess global economic and societal dynamics. - The students will train competences in debating, presenting and in developing an own research question.
7	**Prerequisites**	None
8	**Integration in curriculum**	Semester 4 or 6
9	**Module compatibility**	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Method of examination**	- Written Assignment - Presentation *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiSo in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiSo eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Grading procedure**	- Written Assignment (70 %) - Presentation (30 %)
12	**Module frequency**	Summer semester
13	**Workload**	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	To be announced.

1	**Modulbezeichnung** 87005	**Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?** (International developments in the 21st century: Where does Latin America stand in world politics?)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? / Desarrollos internacionales en el siglo XXI: ¿Dónde se encuentra América Latina en la política mundial?** Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher und/oder spanischer Sprache (2 SWS)	ECTS
3	Lehrende	Herrmann, M.A. und León González, M.A.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt. Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen. Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich. --- Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido. Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik. - erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen.

		- erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden. - erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen. - werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Latin America"
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Elektronische Fernprüfung
11	**Berechnung Modulnote**	Elekronische Fernprüfung (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Spanisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Module name** 85710	**International politics II**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	V: Introduction to International Politics II (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	**Module coordinator**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Contents**	This module follows up on International Politics I and concentrates on the organization of the international system, its institutions, actors, norms, and structures. Emphasis is placed on key issues in the area of security, economy and trade.
6	**Learning objectives and skills**	The students - acquire in-depth knowledge of political processes, economic changes and societal challenges in the context of globalization, international organization and integration processes, - understand basic theoretical approaches and link them with empirical evidence and case studies.
7	**Prerequisites**	Keine
8	**Integration in curriculum**	Ab 1. Semester
9	**Module compatibility**	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und der International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	**Method of examination**	Written examination (computer-based); if original examination cannot be held due to corona: written examination on remote (computer-based)
11	**Grading procedure**	Klausur (100 %)
12	**Module frequency**	Jährlich im SoSe
13	**Workload**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	Englisch
16	**(Recommended) reading**	Charles Jones, International Relations, London: Oneworld, 2014. Robert Jackson, Global Politics in the 21st Century, Oxford: OUP, 2013. Margaret Karns, Karen Mingst, and Kendall Stiles, International Organizations, Boulder CO: Lynne Rienner Publishers, 2015.

1	**Modulbezeichnung** 86671	**International vergleichende Sozialstrukturanalyse** (International comparative analysis of social structure)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	- Vermittlung von zentralen theoretischen und empirisch-methodischen Konzepten der Analyse und Erklärung sozialer Ungleichheit in international vergleichender Perspektive - Vertiefung anhand ausgewählter Themen wie z.B. Demographie (generatives Verhalten, Bevölkerungsentwicklung), Migration und Mobilität, Armut und soziale Exklusion, Globalisierungsprozesse, Arbeitsmarkt, Regional- und Stadtentwicklung, Bildung, Gesundheit oder Medien. - Praktische Anwendung des Wissens in Übungsbeispielen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Teilnehmenden werden eingeführt in grundlegende Konzepte und Theorien zur Analyse sozialer Ungleichheit. Das Modul soll dazu befähigen, die Entwicklung und Struktur sozialer Ungleichheit im Kontext des globalen sozialen Wandels auf regionaler, nationalstaatlicher und globaler Ebene zu analysieren, beschreiben und theoriegeleitet zu erklären. Die Teilnehmenden diskutieren differenziert die Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf die Lebenswelten und Lebenschancen, auf die gesellschaftliche Entwicklung (z.B. Integration/Desintegration), auf Prozesse und Verläufe in ausgewählten Feldern (z. B. Prozess sozialer Polarisierung) und Interventionsmöglichkeiten für die regionale, nationale und transnationale (Sozial-)Politik.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Präsentation (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Mau, Steffen/Verwiebe, Roland (2009) Die Sozialstruktur Europas. Stuttgart: UTB; Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008) Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UTB; Hall, Peter/Soskice, David (Hrsg.) 2001: The Varieties of Capitalism. Oxford: Oxford University Press

1	**Modulbezeichnung** 82460	**Internationale Kommunikation** (International communication)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Internationale Kommunikation (2 SWS) (International communication) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Strukturen, Prozesse und Probleme der internationalen Kommunikation aus den Bereichen - Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhalte - Rezeption - Wirkungen - Medienökonomie - Medienrecht - Mediensysteme und –politik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen sowie breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme internationaler Kommunikation; - setzen sich mit Studien- und Forschungsfragen im Bereich der internationalen Kommunikation auseinander; - vergleichen und diskutieren Theorien und Ergebnisse der Forschung zur internationalen Kommunikation; - bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der internationalen Kommunikation mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und –vertretern; - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis; - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im Bereich der internationalen Kommunikation.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Modul im Vertiefungsbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich ***Bitte beachten: Bei zu großem Andrang auf das Seminar werden Studierende mit Schwerpunkt International (somit Anrechnung des Moduls im Kernbereich) bevorzugt***
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag - Hausarbeit (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und**	Deutsch

	Prüfungssprache	
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85700	**Internationale Politik I** (International politics I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Inhalt**	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen. - lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der SozialökonomikModul im Studienbereich „Western Hemisphere“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie *(Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts –und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 83691	**Internationale Studien I** (International studies I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Inhalt**	- Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien - (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: - Entwicklung und Struktur des internationalen Systems - Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration - Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen - Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven - Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur - anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden - vergleichende Fragestellungen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. - Die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen, - sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, - erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen, - trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und - Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	**Berechnung Modulnote**	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	**Arbeitsaufwand**	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	**Dauer des Moduls**	1 - 2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 83692	**Internationale Studien II** (International studies II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Inhalt**	- Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien - (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: - Entwicklung und Struktur des internationalen Systems - Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration - Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen - Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven - Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur - anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden - vergleichende Fragestellungen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. die - Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu - verstehen, - sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, - erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen, - trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und - Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	**Berechnung Modulnote**	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	**Arbeitsaufwand**	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	**Dauer des Moduls**	1 - 2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82370	**Internationale Unternehmensführung** (International business management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Unternehmensführung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Junge	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundfragen der Führung international tätiger Unternehmen. Im Mittelpunkt steht dabei der normative Rahmen der Unternehmensführung, die Strategie und Strategiegestaltung, die Organisation und Organisations-gestaltung sowie die Bereiche Personal und Führung, insbesondere im internationalen Kontext. Die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen werden anhand von spezifischen Fallstudien und Praxisbeispielen erläutert. Die Inhalte werden in Form eines E-Learnings vermittelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Führung von Unternehmen im internationalen Kontext. Die Studierenden lernen die wichtigsten Aufgaben der Unternehmensführung kennen und erkennen die Führungsherausforderungen bei internationaler Unternehmenstätigkeit. Zudem erwerben sie dadurch die Fähigkeit, die Theorien, Methoden und Instrumente, welche die Betriebswirtschaftslehre zur Bewältigung dieser Aufgaben bereitstellt, auf praktische Fragestellungen anzuwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt BWL und für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn vor WiSe 2020 - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Aufl., Berlin 2015.

1	**Modulbezeichnung** 82392	**Internationale Wirtschaft** (International economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Wirtschaft (2 SWS) Ü: Internationale Wirtschaft (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Inhalt**	- Zahlen und Fakten zum Welthandel - Grundlegende Handelstheorien und deren Implikationen - Wechselkurse und deren Rolle - Internationale makroökonomische Politik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - bekommen einen Einblick in Welthandelsbeziehungen und können Zusammenhänge zwischen Konjunkturpolitik, Leistungsbilanzen und Wechselkursen erläutern. - erwerben Kenntnisse über Ursachen und Auswirkungen des internationalen Handels und können Zusammenhänge, etwa die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Wechselkursentwicklung, beurteilen. - Sind in der Lage Ergebnisse zu interpretieren und mit Hilfe graphischer Modellen zu visualisieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Makroökonomie
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt VWL und International Business Studies - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch oder Deutsch (Wahlfreiheit der Studierenden: Die Unterrichts- und Prüfungssprache wird mit den Studierenden in der ersten Lehrveranstaltung vereinbart)
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M., Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 2015.

1	**Modulbezeichnung** 82360	**Investition und Finanzierung** (Investment theory and finance)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Investition und Finanzierung (2 SWS) Ü: Investition und Finanzierung (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Scholz
5	**Inhalt**	- Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Weiterentwicklungen der Kapitalwertmethode - Grundlagen der Wertpapieranalyse und Value at Risk-Ansatz - Investitionsentscheidungen auf Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse (Asset Allocation, Portfolio Selection Theory und Capital Asset Pricing Model) - Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis (Außen- und Innenfinanzierung) - Sicherungsinstrumente wie Futures und Optionen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - wenden zentrale, quantitative Methoden zur Bewertung von Investitionen an und sind in der Lage hierauf basierende Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. - können auf der Basis der Portfoliotheorie von Markowitz, dem Marktmodell von Sharpe und dem CAPM das Rendite-Risiko-Verhältnis von Aktien(-portfolios) beurteilen und selbstständig Investitionsentscheidungen treffen. - lernen verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung kennen und sind in der Lage, Finanzierungsalternativen aus Unternehmenssicht zu beurteilen. - bewerten Aktienoptionen über das Binominal- und das Black-Scholes-Modell.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	"Statistik"
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt BWL - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Studienbeginn vor dem WiSe 10/11 - Modul im Vertiefungsbereich (verpflichtend) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik ab Studienbeginn WiSe 10/11 - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Berk, DeMarzo: Corporate Finance Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung

1	**Modulbezeichnung** 87660	**IT-gestützte Prozessautomatisierung** (IT-enabled process automation)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: IT-gestützte Prozessautomatisierung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Matzner und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Martin Matzner
5	**Inhalt**	Gegenstand des Moduls ist die angewandte Betrachtung von Technologien rund um das Thema Prozessautomatisierung. Die Studierenden bearbeiten praxisnahe Themenstellungen und entwerfen Prototypen, die eine exemplarische Umsetzung aufzeigen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die Grundsätze von Geschäftsprozessmanagement und entwickeln ein Bewusstsein für die Relevanz von Prozessverbesserung - kennen Methoden und Technologien für Prozessverbesserung bzw. –automatisierung und erwerben Kenntnisse über deren Anwendung - sind in der Lage selbstständig ein Thema zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Bachelor Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2018/19 im Modulbereich „Architectures & Development“) - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Studienbereich „International Information Systems“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit (tw. in Gruppenarbeit) - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (70 %) - Präsentation (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 82451	**IT-Management**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: IT-Management I (2 SWS) V2: IT-Management II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren. In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien, - sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu erarbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der Gruppe zu diskutieren, - erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2018/19: - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Develpoment“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Fallstudie
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe).

		Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 82152	**IT und E-Business** (IT and e-business)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Die fortschreitende Digitalisierung sowie neue Technologien nehmen starken Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dadurch entstehen Trends und gänzlich neue Geschäftsmodelle, die zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen beitragen. In der Vorlesung werden disruptive Technologien und deren Auswirkungen an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und IT behandelt und aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden... - erwerben forschungsorientierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen und technologischen Grundlagen des E-Business. - verstehen die Zusammenhänge zwischen IT und der Entstehung neuer Geschäftsfelder sowie deren Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. - kennen die Grundlagen des Projekt- und Technologiemanagements. - haben sich mit dem computergestützten Schreiben von wissenschaftlichen Texten und der Visualisierung von Daten auseinander gesetzt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Das Modul ist im Pflichtbereich für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik und International Business Studies mit Studienbeginn vor WS20/21. Für Studierende mit Studienbeginn ab WS20/21 wird Data Science: Machine Learning & Data Driven Business im Pflichtbereich angeboten.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Projektarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de

1	**Modulbezeichnung** 82151	**IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik** (IT and e-business for information systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein
5	**Inhalt**	Verbindung von Business und IT, inbes. - Grundlagen des Technologie- und Projektmanagement - Grundlagen des Prozess- und Servicemanagement - Grundlagen des Innovations- und Wertschöpfungsmanagement
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business, - können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, - sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Systemen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik *(Studierende der Wirtschaftsinformatik belegen ab WiSe 19/20* Business and information systems engineering *im Pflichtbereich, wenn* IT und E-Business *noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Projektarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Weitere Informationen auf https://www.win.rw.fau.de/bachelor/waehrend-des-studiums/iteb/

1	**Modulbezeichnung** 82051	**Jahresabschluss** (Financial accounting)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Jahresabschluss (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Henselmann
5	**Inhalt**	In der Veranstaltung werden ausgehend vom ökonomischen Zweck der Rechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS behandelt. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen (Bilanzierungsgrundsätze, Ausweis, abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit, Werttheorien, historische Wertarten, niedrigere und höhere Tageswerte, Bewertung der Passiva) sowie die wichtigsten Anwendungsfälle (Sachanlagen, Immobilien als Finanzinvestition, Vorräte, Fertigungsaufträge, Immaterielle Anlagewerte inkl. Goodwill, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Latente Steuern, erfolgswirksame und erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen, Kapitalflussrechnung, Anhangsangaben, Lageberichtsangaben).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Bilanzierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Buchführung“ - Das Modul ist konsekutiv.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften und der International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 85091	**Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen** (Christianity and the world religions) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die theologische Ethik (2 SWS) S: Themen der systematischen Theologie im RU (2 SWS) S: Begegnung mit den Weltreligionen (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Filser, Prof. Dr. Klausnitzer, Prof. Rommel, wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Leitmeier, Akad.Dir. in Kooperation mit Kolleginnen bzw. Kollegen der Ev. Theologie, Prof. Behr und N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- Dogmatische oder fundamentaltheologische und moraltheologische Grundlagen - Die Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung (mit Schwerpunktsetzungen)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - sind in der Lage, Grundfragen des christlichen Glaubens schwerpunktmäßig aus dogmatischer, fundamentaltheologischer und moraltheologischer Perspektive zu reflektieren. - verfügen über die Kompetenz, exemplarische Themen des christlichen Glaubens didaktisch und methodisch zu reflektieren und unterrichtlich umzusetzen. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung der großen Weltreligionen (z.B. des Islams oder des Buddhismus) und über interreligiöse Verständigungsmöglichkeiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Katholische Religionslehre; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Katholische Religionslehre. Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: (gültig ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 1) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 2) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar - Studienleistung im anderen Seminar
11	**Berechnung Modulnote**	Berechnung (ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere - Prüfungsform in einem Seminar (60 %) - Studienleistung im anderen Seminar (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h

14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Th. Schneider (Hrsg.): Handbuch der Dogmatik, Düsseldorf 2000. Walter Kern / Hermann Josef Pottmeyer / Max Seckler (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Herder 1985 (Bde 1-4). Gerfried W. Hunold / Thomas Laubach / Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen / Basel: Francke 2000. Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007.

1	**Modulbezeichnung** 84130	**Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive** (The Bible from exegetic and didactical perspective) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Grundprobleme des Alten Testaments oder Grundprobleme des Neuen Testaments (2 SWS) S: Einführung in den exegetischen und didaktischen Umgang mit biblischen Texten (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	in Kooperation: N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- Exemplarische Inhalte aus dem Alten oder Neuen Testament - Einführung in die historisch-kritische Methode der Exegese - Die Bibel aus didaktischer bzw. elementarisierender Perspektive
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben sich exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, biblische Themen und Texte unter didaktischen Rücksichten zu elementarisieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü) - Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (S)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur oder mündliche Prüfung (30 %) Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Werner H. Schmidt: Einführung in das Alte Testament, Erw. Aufl., Berlin / New York: de Gruyter [5]1995 Hans Conzelmann / Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament, Tübingen: Mohr Siebeck [13]2000. Horst Klaus Berg: Handbuch des Biblischen Unterrichts, München: Calwer 1993. – ders.: Ein Wort wie Feuer. Wege lebendiger Bibelauslegung, München: Kösel 1991. Ingo Baldermann: Einführung in die biblische Didaktik, 3. Aufl., Darmstadt: WB 2007.

1	**Modulbezeichnung** 84141	**Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion** (Principles of the teaching methodology of Catholic religious instruction) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Kath. Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Religiöses Lernen heute (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts (2 SWS) S2: Exemplarische Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.und N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- Überblick über die theologischen Disziplinen / wissenschaftliche Arbeitsformen - Grundzüge der Religionspädagogik, im Besonderen des religiösen Lernens und der Didaktik des Kath. Religions-unterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religions-unterrichts
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die verschiedenen theologischen Disziplinen. - sind in der Lage, bei schriftlichen Arbeiten wissenschaftliche Arbeitsformen einzuhalten. - erwerben erste Kenntnisse über (a) verschiedene Formen religiösen Lernens, (b) über Argumentationen zur Begründung des Religionsunterrichts, über (c) religionsdidaktische Konzeptionen und über (d) Kompetenzformulierungen in Bezug auf den Kath. Religionsunterricht. - lernen, Religionsunterricht nach der Maßgabe theologischer und pädagogischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (S1) - Klausur über beide Vorlesungen - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (S2)
11	**Berechnung Modulnote**	Berechnung (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (30 %) - Klausur über beide Vorlesungen (40 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich

13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2001. Neues Handbuch Religionsunterricht an beruflichen Schulen, Gesellschaft für Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2006.

1	**Modulbezeichnung** 86781	**Klima- und Ressourcenökonomik (gültig ab 01.04.2021)** (Climate and resource economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Klima- und Ressourcenökonomik (2,5 + 1,5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Liebensteiner	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Liebensteiner
5	**Inhalt**	Dieses Modul bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Klima- und Ressourcenökonomik. Der Kurs setzt auf mikroökonomische Grundlagen, um zentrale Themen rund um Klimapolitik, Treibhausgasemissionen bzw. erneuerbare und fossile Ressourcen zu behandeln. Der Kurs ist weitgehend theoretisch normativ (was wäre optimal?) aufgebaut, bietet aber auch einen positiv empirischen Überblick (was ist der Status quo?). Ein Verständnis für die wichtigsten Aspekte der Klima- und Ressourcenökonomik ist beispielsweise von zentraler Bedeutung für die Analyse und Weiterentwicklung von klimapolitischen Maßnahmen. Wichtige Kurselemente betreffen z.B. Emissions-Vermeidungs-kostenkurven, Emissionen als negative Externalität, Bepreisung von Emissionen (Pigou Tax), Allokation von Emissionszertifikaten (Coase Theorem), politische Unsicherheit (Weitzman Theorem), Konzept der Nachhaltigkeit, Wachstumsmodelle mit und ohne erneuerbaren Ressourcen (Hotelling Rule, Green Paradox).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die wichtigsten Probleme der Klima- und Ressourcenökonomik benennen und analysieren. - verstehen die Vor- und Nachteile von verschiedenen klimapolitischen Maßnahmen - verstehen die Besonderheiten von Emissionsvermeidung (Kosten, Nutzen, individuelle Kostenkurven, etc.) und deren Einfluss auf politische Entscheidungen - Verstehen wie sich Ressourcenpreise und Abbaupfade auf Energiemärkten abbilden lassen und welche Implikationen diese für die Umweltpolitik haben
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Perman, Ma, McGilvray, Common. Natural Resource and Environmental Economics. 3. Ed. Pearson Education, Cambridge. (jede Edition ist verwendbar).

1	**Modulbezeichnung** 83320	**Kommunikation und Massenmedien I** (Communication and mass media I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS) (Introduction to mass communication research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren. - können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und Ihre Teilsysteme erläutern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaft
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85796	**Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen (gültig ab 01.04.2021)** (Skills seminar climate change: Fundamentals and skills for sustainability challenges)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Kompetenzseminar zum Klimawandel**	
3	Dozenten	Dr. Anette Regelous und Jennifer Adolph	

4	**Modulverantwortlicher**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Mit dem Klimawandel werden auf alle zukünftigen ExpertInnen neue Herausforderungen und Entscheidungen zukommen. Zusätzlich werden manche Studierenden zu MultiplikatorInnen (LehrerInnen, ManagerInnen), die anderen Klimawandelfolgen und -risiken näherbringen. In diesem Seminar werden daher Kompetenzen vermittelt, um fachlich kompetent und pädagogisch kreativ zum Thema Klimawandel und zu anderen Nachhaltigkeitsaspekten arbeiten zu können. Nach Experten-Vorträgen aus den Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie von Lehrpersonen aus der Praxis dürfen die Seminarteilnehmer in Betreuung eigene pädagogische bzw. Consulting-Konzepte zum Thema Klimawandel entwickeln.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können - Umfassende, transdisziplinäre Kenntnisse zu den aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen rund um die Thematik Klimawandel wiedergeben und erläutern - Argumentationskompetenz und kritische Reflexion der Thematik Klimawandel vorweisen - Kreativitätsmethoden zur Erstellung pädagogischer Konzepte darstellen und umsetzen - Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen stärken
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Flexibel
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Anrechenbar als Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung), Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie, Anrechnung im Master auf Anfrage
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausaufgabenleistungen, Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation
12	**Turnus des Angebots**	Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	**Dauer des Moduls**	Regelmäßig Mittwoch, 09:45-11:15, digital, **21.04.2021**
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 85602	**Konsumentenverhalten I** (Consumer behavior I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Konsumentenverhalten (2 SWS) (Consumer behavior) Ü: Methoden der Datengewinnung (2 SWS) (Assessment Methods), (**Anwesenheitspflicht bei Übung**)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Klaus Moser
5	**Inhalt**	- Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit des Konsumentenverhaltens aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht - Kennenlernen aktueller Theorien und Methoden in der Markt- und Werbeforschung - Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten - Übung: Kennenlernen beispielhafter Methoden der Datengewinnung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundfragen sowie Methoden und Problemlösungstechniken der Markt- und Werbepsychologie. Sie verstehen wesentliche Theorieansätze und können diese erläutern und reflektieren. Sie besitzen Kenntnisse über zentrale Methoden, insbes. für den Anwendungsbereich der Markt- und Werbewirkungsforschung. In der Übung werden Methoden der Datengewinnung vorgestellt und selbst in Gruppenarbeit exemplarisch angewandt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Studienbereich Marketing Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) Präsentation 1 Versuchspersonenstunde
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur 100% Präsentation: bestanden Versuchspersonenstunde: bestanden
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.), Heidelberg, Springer.

1	**Modulbezeichnung** 84381	**Konzepte und Methoden der Personalführung** (Concepts and methods of personnel management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Konzepte und Methoden der Personalführung (2SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Werner Widuckel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Werner Widuckel
5	**Inhalt**	Das Seminar vermittelt einen Einblick in grundlegende Theorien und Methoden der Personalführung. Inhaltliche Schwerpunkte sind: - Die Personalführung und ihre Rahmenbedingungen - Die Personalführung als wechselseitige Einflussbeziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitern - Führungsinstrumente - Führungskonflikte
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden bereiten Themen (s.o.) zum Bereich „Personalführung“ anhand aktueller Literatur und Studien in Gruppenarbeit auf. Sie reflektieren wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und knüpfen praktische Verbindungen. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen eine Präsentation sowie eine Hausarbeit.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h; Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 82350	**Kostenrechnung und Controlling** (Managerial accounting and controlling)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS) Ü: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fischer
5	**Inhalt**	- Steuerungsgrößen des Controlling - Kosten erfassen - Kosten verteilen - Kosten verrechnen - Kosten entscheidungsorientiert bewerten - Kosten planen und kontrollieren - Kosten beeinflussen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen den Aufbau von Kostenrechnungssystemen, - beurteilen die Kostenwirkungen von betrieblichen Entscheidungen und - wenden Instrumente des Kostenmanagements an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt BWL - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Coenenberg, A. G. / Fischer, T. M. / Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016

1	**Modulbezeichnung** 83305	**Las relaciones internacionales de América Latina** (The international relations of Latin America)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Las relaciones internacionales de América Latina (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasilien auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Spanisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 83296	**Lateinamerika im 21. Jahrhundert** (América Latina en el siglo XXI) **Dieses Modul findet im WS 21/22 nicht statt**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Lateinamerika im 21. Jahrhundert (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Etwa 200 Jahre nach dem Beginn ihres Unabhängigkeits-prozesses scheinen die Staaten Lateinamerikas vor einem weiteren Schritt der Emanzipation zu stehen. Nach einem Jahrhundert der politischen wie wirtschaftlichen Dominanz durch die USA agieren sie zunehmend selbstbewusst. In diesem Kurs wird die neue internationale Position Lateinamerikas beleuchtet. Internationale, regionale sowie wirtschaftliche Kooperationen stehen hierbei im Fokus.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“ - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Referat - Seminararbeit *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*

11	**Berechnung Modulnote**	- Referat (33 %) - Seminararbeit (66 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Spanisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 77352	**Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (2 SWS) Begleitseminar (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Habermann und Dr. Ganslmayer
5	**Inhalt**	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax - Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene - Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“ - bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse, - stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor, - bietet einen Überblick über die Wortarten und - thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie Das Begleitseminar führt in die praktische Sprachanalyse zu den Themen des Einführungsseminars ein.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - werden mit den grundlegenden gegenwartsprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und - sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Grundlagen der Germanistischen Linguistik (Ling 1)“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 83468	**Machine Learning for Business: Advanced Concepts (gültig ab 01.04.2021)**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Machine Learning for Business: Advanced Concepts (Anwesenheitspflicht) Ü: Machine Learning for Business: Advanced Concepts (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Die Bedeutung von Machine Learning hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten, und erfahrenen Personen in diesem Bereich gestiegen. In der Veranstaltung werden den Studierenden zum einen fortgeschrittene Konzepte des Machine Learnings und deren Limitierungen vermittelt und zum anderen wird den Studierenden aufgezeigt, wie diese Konzepte im betrieblichen Umfeld zur Anwendung gebracht werden können. Die Veranstaltung vermittelt den praktischen Umgang mit Software zur Generierung von Erkenntnissen aus Daten. Praxisrelevante Software und Bibliotheken wie Python, Jupyter Notebooks, SciKit Learn, PyTorch, TensorFlow, NLTK oder Gensim werden exemplarisch verwendet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende sowie fortgeschrittene Konzepte und Methoden aus dem Bereich Machine Learning und können diese anwenden. - Die Studierenden verstehen, welche Methoden und Konzepte bei spezifischen Fragestellungen Anwendung finden können. - Die Studierenden kennen praxisrelevante Machine Learning Software und Bibliotheken und können diese im betrieblichen Kontext zur Anwendung bringen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Lt. bisherigem Studienplan 4. Semester (Sommersemester)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Modulbereich „Data & Knowledge“ des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 18/19 und vor WiSe 20/21 - Modul im Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik/„Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21 - Nicht wählbar für BA- und MA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Minuten) - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Präsentation (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Mögliche Tutorials zur Vorbereitung unter https://www.kaggle.com/learn/overview Empfohlen: - Python (ca. 7h) - Intro to Machine Learning (ca. 3h) - Pandas (ca. 4h) Optional: - Intermediate Machine Learning (ca. 4h) - Data Visualization (ca. 4h)

1	**Module name** 87705	**Macroeconomic expectations** **Dieses Modul findet im SoSe 2021 nicht statt**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Macroeconomic expectations (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Jonas Dovern and colleagues	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	**Contents**	The seminar deals with empirical analyses of macroeconomic expectations. Students will read and discuss different papers that use survey-based or market-based expectations to document stylized facts about macroeconomic expectations and/or to test theoretical expectation models that are commonly used in macroeconomics.
6	**Learning objectives and skills**	Students are able to ... - explain different models of expectation formation in macroeconomics - name different surveys of macroeconomic expectations - discuss the advantages and disadvantages of the design of these surveys - discuss how survey data can be used to empirically test theoretical models of expectation formation - present and discuss economic research papers
7	**Recommended prerequisites**	„Data Science: Datenauswertung“ and „Data Science: Statistik“ OR “Statstics“; „Data Science: Ökonometrie“ OR „Introduction to Econometrics“
8	**Integration in curriculum**	4. or 6. semester (elective)
9	**Module compatibility**	Elective for students of the programs: - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area “Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften”) - Bachelor International Business Studies *Registration until early April; please see Syllabus on our homepage for further details. The maximum capacity for this seminar are 25 students. -*
10	**Method of examination**	- Seminar paper - Presentation - Active participation
11	**Grading procedure**	- Seminar paper (70 %) - Presentation (20 %) - Active participation (10 %)
12	**Module frequency**	Summer semester
13	**Workload**	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	**Module duration**	1 semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	See syllabus for seminar

1	**Modulbezeichnung** 82070	**Makroökonomie** (Macroeconomics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Makroökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Makroökonomie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel, Prof. Dr. Merkl und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Schnabel
5	**Inhalt**	- Fragestellungen der Makroökonomie - Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - Entstehung, Verwendung und Verteilung des BIP - Geld und Inflation - Die offene Volkswirtschaft - Wirtschaftswachstum - Langfristiges Gleichgewicht vs. kurzfristige Schwankungen - Gesamtwirtschaftliche Nachfrage - Zusammenwirken von Gesamtangebot und -nachfrage
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und wirtschaftspolitische Relevanz der Makroökonomie. - verstehen und erklären gesamtwirtschaftliche Prozesse und Phänomene anhand der Arbeitsmaterialien. - können ein einfaches Modell des langfristigen makroökonomischen Gleichgewichts handhaben und darin die Ursachen von Konjunkturschwankungen und die Wirkungsweise von Geld- und Fiskalpolitik abbilden. - beherrschen ein Modell des langfristigen gleichgewichtigen Wirtschaftswachstums und können die wesentlichen Einflussfaktoren des Wachstums identifizieren. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen einzuschätzen, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich - Modul des Studienbereichs „Wirtschaftspolitik“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lehrbuch: Makroökonomie, N. Gregory Mankiw, 7. Aufl. 2017

1	**Modulbezeichnung** 83443	**Managing projects successfully**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Teil 1: Klassisches Projektmanagement Teil 2: Agiles Projektmanagement	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Die Bedeutung von Projekten hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten und erfahrenen Projektmitarbeiter*innen gestiegen. Im Allgemeinen lässt sich das Projektmanagement in zwei große Bereiche unterteilen, das klassische und das agile Projektmanagement. Das jeweils relavante Grundwissen kann in Form von Projektmanagement-Zertifikaten nachgewiesen werden. Die Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an den Inhalten der folgenden Projektmanagement-Zertifizierungen: - Klassisches Projektmanagement: Basiszertifikat (GPM) Agiles Projektmanagement: Professional Scrum Master™ (Scrum.org)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden des klassischen sowie des agilen Projektmanagements und können diese anwenden. - Die Studierenden verstehen, in welchen Projekten klassisches oder agiles Projektmanagement anzuwenden sind. - Die Studierenden erhalten das notwendige Wissen zum erfolgreichen Bestehen der oben aufgeführten Zertifizierungsprüfungen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Lt. bisherigem Studienplan 5. Semester (WiSe)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul der Wirtschaftsinformatik-Vertiefung „Spezielle WI1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business“ Nicht wählbar für BA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Modul im Master Wirtschaftspädagogik: Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) *Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,7 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Beiträge zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs erstellen. Die*

		*Notenverbesserung erfolgt, wenn die Beiträge entsprechend den Vorgaben erstellt wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.*Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013 Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach; 2010

1	**Modulbezeichnung** 83442	**Managing technological change**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing technological change (2 SWS) Ü: Managing technological change (2 SWS) **(Anwesenheitspflicht)**	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Die Fähigkeit einer Organisation, die Bedürfnisse des Marktes mit den Potentialen neuer Technologien schnell und effizient abzugleichen und in die eigenen Produkte und Prozesse zu integrieren, ist eine wesentliche Voraussetzung für Unternehmenserfolg. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Technologiemanagements vermittelt. - Einordnung/Abgrenzung des Technologiemanagements - Notwendige Unternehmensprozesse und -strukturen - Entwicklung von Technologiestrategien - Technologieanalyse und -früherkennung - Technologieplanung und -entwicklung - Technologieverwertung und Technologieschutz - Bewertung von Technologien - Anwendungen in der Praxis In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Technologiemanagements am Beispiel spezifischer Fragestellungen an und stellen die, in Gruppen erarbeiteten, Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation vor. Zu den Präsentationen geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Technologiemanagements und können diese praktisch anwenden zur: - Früherkennung neuer Trends, Entwicklungen und Technologien - Bewertung und Priorisierung neuer Technologien - Integration/Umsetzung neuer Technologien in Produkten und Prozessen Bei der praktischen Anwendung von Methoden des Technologiemanagements im Rahmen der Übung werden die entwickelten Ansätze mit den Studierenden diskutiert und weiterentwickelt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Lt. bisherigem Studienplan 4. Semester (Sommersemester)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul ist ab dem SoSe 2021 nur noch für Studierende der Wirtschaftsinformatik belegbar, die ihr Studium vor dem WiSe 2018/19 begonnen haben: - Für Studierende mit Studienbeginn WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich - Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Teilmodul von Spezielle WI 1
10	**Studien- und**	- Klausur (60 Min.)

	Prüfungsleistungen	*Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,7 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Beiträge zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs erstellen. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Beiträge entsprechend den Vorgaben erstellt wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.* - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Präsentation (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Günther Schuh, Technologiemanagement, Springer 2011

1	**Modulbezeichnung** 83091	**Marketing management**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Marketing management (2 SWS) Ü: Marketing management (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Koschate-Fischer und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt folgende Themengebiete: - Dienstleistungsmarketing - Handelsmarketing - Business-to-Business-Marketing - Internationales Marketing
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen die Besonderheiten und institutionellen Rahmenbedingungen von spezifischen Branchen und Märkten (Dienstleistungen, Handel, Business-to-Business-Märkte, internationale Märkte). - können marketingspezifische Problemstellungen in verschiedenen institutionellen Umfeldern strukturiert analysieren und Lösungsansätze kontextsensitiv erarbeiten. - entwickeln die Fähigkeit, strategische Handlungsoptionen zu identifizieren und auf die Ausgestaltung der Marketing-Mix-Instrumente zu übertragen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen - Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. / 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul des Studienbereichs „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Homburg, Ch. (2017): Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	**Modulbezeichnung** 83085	**Market und Customer Analytics:** **Von Daten zu Entscheidungen im Marketing** (Market and Customer Analytics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Market und Customer Analytics (2 SWS) Ü: Market und Customer Analytics (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fürst
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt die informationsbezogene Perspektive des Marketings, insbesondere management- und methodenbezogene Fragestellungen. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der Frage, wie Unternehmen die für wichtige Entscheidungen notwendigen Daten gewinnen, mit Hilfe welcher Methoden sie diese analysieren, auswerten und anschließend Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten können.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen über Market und Customer Analytics. Sie können Descriptive, Predictive und Prescriptive Analytics und damit zusammenhängende Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden unterscheiden und bewerten. Darüber hinaus können sie die gewonnenen Analyseergebnisse analysieren, interpretieren und Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung (7. Auflage) Wiesbaden Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2018), Multivariate Analysemethoden, 15. Auflage, Berlin.

1	**Modulbezeichnung** 82160	**Mathematik** (Mathematics) (Nur für Studierende vor Studienbeginn WiSe 2015/16)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS) V2: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fickel
5	**Inhalt**	V1 - Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration - Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung V2 - Verzinsung, Bar- und Endwert einer Rente, Newtonsches Näherungsverfahren, Tilgungs- und Investitionsrechnung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen zentrale mathematische Methoden aus Analysis, Linearer Algebra und Finanzmathematik und wenden sie an. - sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	V1: 1. Semester V2: 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialökonomie und der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (je 50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	**Dauer des Moduls**	1 - 2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter/Hammond, 2018 Aufgaben zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Hass / Fickel, 2012 Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012

1	**Modulbezeichnung** 82161	**Mathematik: Analysis und Lineare Algebra** (Calculus and linear algebra)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fickel
5	**Inhalt**	- Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration - Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung - Optional wird ein Brückenkurs zur Analysis und Linearen Algebra (Differenzialkalkül und Gaußverfahren) angeboten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden aus Analysis und Linearer Algebra und wenden sie an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und im SoSe,
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2018

1	**Modulbezeichnung** 82162	**Mathematik** (Mathematics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Mathematik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fickel
5	**Inhalt**	- Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration - Lineare Algebra: Vektor-, Matrizen- und Determinantenrechnung - Finanzmathematik: äquivalente Werte und Investitionsrechnung - Optional wird als Übung (2 SWS) ein Brückenkurs (Differenzialkalkül, Gaußverfahren und Zinsrechnung) angeboten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden und wenden sie an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 20/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und im SoSe,
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2018

1	**Modulbezeichnung** 65560	**Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweitfach-Vertiefung)** (Supplementary module: Analysis)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis III (3 SWS) (analog LA RS) Ü: Elemente der Analysis III (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	**Inhalt**	- Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, partielle und totale Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix, Ableitungen höherer Ordnung, Hesse-Matrix, allgemeine Taylorformel, Gradient und Extremwertbestimmung - Gewöhnliche Differenzialgleichungen: Differentialgleichungen und Differentialgleichungssysteme, geometrische Interpretation, Elementare Lösungsverfahren (lineare Differentialgleichungen erster Ordnung, Separation der Variablen, Lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten sowie weitere Lösungsverfahren), Existenz- und Eindeutigkeitssätze (Satz von Picard-Lindelöf sowie weitere Sätze) - Aufbau des Zahlensystems: Konstruktion der natürlichen, ganzen, rationalen Zahlen und reellen Zahlen, Eindeutigkeit der reelen Zahlen, irrationale Zahlen (Irrationalität von e und transzendente Zahlen, Transzendenz von e), Konstruktion der komplexen Zahlen, Einzigkeit der komplexen Zahlen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen in mehreren Veränderlichen; - stellen mathematische Sachverhalte strukturiert dar; - können verschiedene Arten von elementaren Differentialgleichungen lösen; - bauen das Zahlensystem von den natürlichen Zahlen bis zu den komplexen Zahlen mithilfe der Kenntnisse aus den Analysisvorlesungen konstruktiv auf.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Module Elemente der Analysis I und II
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschafts-wissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studien-richtung II, Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentliche ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Forster: Analysis II. Vieweg S. Hildebrandt: Analysis I, II Springer

		Königsberger: Analysis I, II. Springer Ebbinghaus et al.: Zahlen. Springer

1	**Modulbezeichnung** 65541	**Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweitfach)** (Elements of analysis I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis I (3 SWS) Ü: Elemente der Analysis I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	**Inhalt**	<u>Elemente der Analysis I</u> - Axiomatische Beschreibung der reellen Zahlen - Grenzwerte von Folgen und Reihen (Folgen, Rechenregeln und Vergleichsprinzipien für Grenzwerte, Konvergenzkriterien für Folgen, Unendliche Reihen, Konvergenzkriterien für Reihen, unendliche Dezimalbrüche) - Funktionen und Stetigkeit, stetige Funktionen auf Intervallen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); - klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolioprüfung: - Kurztests (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Unbenotet, Studienleistung bestanden
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	**Modulbezeichnung** 65542	**Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweitfach)** (Elements of analysis II)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis II (4 SWS) Ü: Übung zu Elementen der Analysis II (2 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	**Inhalt**	- Potenzreihen (Konvergenzbereich, Konvergenzradius, Stetigkeit von Potenzreihenfunktionen, Grenzwertsatz von Abel) - Exponentialfunktion, natürlicher Logarithmus, allgemeine Exponential- und Logarithmusfunktionen - komplexe Exponentialfunktion und die trigonometrischen Funktionen - Differenzierbare Funktionen (Ableitung, Rechenregeln für Ableitungen, Eigenschaften differenzierbarer Funktionen) - Ableitung von Potenzreihen - Integralrechnung (Riemann-Integral und seine Eigenschaften) - Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung - Uneigentliche Integrale - Satz von Taylor, Taylorpolynome, Taylorreihen, Binomische Reihe - Numerische Integration (Quadraturformeln, Kepler'sche Fassregel) - Kurven und ihre Länge
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); - klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Elemente der Analysis I
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer

		K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	**Modulbezeichnung** 65531	**Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweitfach-Vertiefung)** (Introduction to linear algebra)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der linearen Algebra I (3 SWS) Ü: Elemente der linearen Algebra I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	**Inhalt**	- Der n-dimensionale Zahlenraum: Lineare Gleichungssysteme und ihre Lösbarkeit; - Vektorrechnung; - Lineare und affine Unterräume, lineare Unabhängigkeit, Rang und Dimension; - Euklidisches Skalarprodukt, Orthonormalisierung, Orthogonal-projektion, Bewegungen, - Isometrien und deren Linearität - Determinante
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschafts-wissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebs-pädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - Klausur (max. 90 Min.) - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)
11	**Berechnung Modulnote**	Unbenotet
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	**Modulbezeichnung** 82165	**Mathematik: Finanzmathematik** (Financial mathematics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Fickel
5	**Inhalt**	Verzinsung, Bar- und Endwert einer Rente, Newtonsches Näherungsverfahren, Tilgungs- und Investitionsrechnung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2018, Kapitel 10

1	**Modulbezeichnung** 83840	**Methoden der Unternehmensbewertung (gültig bis 31.03.2021)** (Business valuation approaches)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Methoden der Unternehmensbewertung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Henselmann
5	**Inhalt**	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der verschiedenen Methoden der Unternehmens- und Anteilsbewertung. Dazu gehören Wertkonzepte und Funktionen des Bewertenden; Investorüberschüsse, Ausgangsdaten und Bereinigungen, Werttreibende; Einflüsse von Umweltentwicklungund Unternehmenspolitik; integrierte Erfolgs-, Bilanz- und Finanzplanung, alternative Restwertkonzepte; Kapitalkosten, Basiszins, Bestimmung von Risikozuschlägen, Netto- und Bruttomethode, Diskontierung von Gewinnen und Residualgewinnen; Multiplikatorverfahren (Quellen von Vergleichsdaten, Vergleichsunternehmen, Bezugsgrößen, Beurteilung); Anteilswert und Unternehmenswert (Monetäre Rechte und Pflichten, Mitspracherechte, Flexibilität); Steuern in der Unternehmensbewertung (fehlende allgemeine Steuerneutralität, fehlende Finanzierungsneutralität, Transaktionsbesteuerung); Abwicklung einer Unternehmensbewertung, IDW-Verlautbarungen, Bewertungen für steuerliche Zwecke.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 85610	**Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Auf dem Weg zu nachhaltigem Projektmanagement – Methodenseminar für nachhaltiges Projektmanagement in Praxis und Forschung“	5 ECTS
3	Dozenten	Kevin Friedrich, Dr. Peter Wehnert	

4	**Modulverantwortliche**	Prof. Beckmann, Kevin Friedrich, Dr. Wehnert (Wiss. Mitarbeiter)
5	**Inhalt**	Das Seminar „Auf dem Weg zu nachhaltigem Projektmanagement – Methodenseminar für nachhaltiges Projektmanagement in Praxis und Forschung“ wird Studierenden sowohl Basiskompetenzen im Projektmanagement vermitteln, sowie auch die Mitarbeit am innovativen Forschungsfeld „Nachhaltigkeit im Projektmanagement“ ermöglichen. Nach kurzem Input zu Inhalt und Methoden, werden die Studierenden selbstständig in einem Planspiel einen klassischen Projektplan in Kleingruppen erstellen und in Mini-Projekten arbeiten. Im Anschluss werden sie über etablierte „Agile Games“ an agiles Projektmanagement herangeführt, um Unterschiede zur klassischen Arbeitsweise aufzeigen zu können. Nach einer kurzen Einführung in das Themengebiet Nachhaltigkeit, werden die Studierenden in das aktuelle Forschungsfeld Nachhaltigkeit im Projektmanagement eingeführt. Anschließend sollen die Studierenden in Kleingruppen selbständig nachhaltigkeits-orientierte Projekte (mit Forschungs- und/oder Praxisbezug) konzipieren, planen, präsentieren und schließlich im Rahmen einer Seminararbeit dokumentieren.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlernen • Methodenkompetenz in klassischem wie auch agilem Projektmanagement • Eigene kleine Forschungsprojekte planen und durchführen zu können • Das Reflektieren der Spannungen von nachhaltigem Projektmanagement • Kompetenzen für Präsentationen und zukünftige wissenschaftliche Arbeiten
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Interesse an Projektmanagement und Nachhaltigkeit; Freude an Gruppenarbeit, Präsentationen und textgebundener Arbeit
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	• Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie • Anrechnung im Master auf Anfrage Die Zielgruppe des Seminars sind Studierende der Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der gesamten FAU.

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Gemeinsame Erarbeitung eines Projektes in Kleingruppen und Präsentation im Plenum sowie die Anfertigung einer Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (50%) und Seminararbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Wird im WiSe 21/22 wieder angeboten
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	**Dauer des Moduls**	Ein Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch, Literatur größtenteils Englisch
16	**Vorbereitende Literatur**	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 82080	**Mikroökonomie** (Microeconomics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonomik (2 SWS) Ü: Mikroökonomik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grimm
5	**Inhalt**	Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit dem Verhalten verschiedener Wirtschaftssubjekte insbesondere dem Angebots- und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte und Unternehmen. Dabei werden die Aktivitäten der Agierenden auf dem Gütermarkt und dem Faktormarkt untersucht, sowie die optimale Ressourcenallokation durch den Markt ermittelt. Die Mikroökonomie umfasst eine ausführliche Darstellung - der Güternachfrage privater Haushalte, - der Produktionstheorie, - der Marktstruktur und Marktpreisbildung, - der Theorie der Faktormärkte und der Faktorpreisbildung, - sowie die Interaktion zwischen strategischen Firmen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben umfassendes und detailliertes Wissen der grundlegenden Konzepte der Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie und Markttheorie, - erlernen die Methoden der mikroökonomischen Analyse, - wenden diese auf konkrete Fragestellungen korrekt an, - werden im analytischen Denken geschult - und erhalten Einblicke in weiterführende mikroökonomische Konzepte.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomie und der International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Varian, Hal R. (2007), Grundzüge der Mikroökonomik, 7. überarb. und verb. Auflage, Oldenbourg. Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L. (2005), Mikroökonomie, 6. aktualis. Auflage, Pearson Studium.

1	**Modulbezeichnung** 86360	**Mobile service business**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Mobile Service Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich zunächst mit den Grundlagen und Erscheinungsformen des Mobile Business. Anschließend werden die Bereiche Mobile Technologien, Mobile Services, Mobile Commerce und Mobile Customer Relationship Management behandelt. Die abschließenden Abschnitte Mobile Education und Mobile Business Models geben einen Einblick in die Nutzung von mobilen Services im Bereich E-Learning und in die Erstellung eines Business Plans zur Vermarktung von Mobile Services.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen mobiler Dienstleistungen abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die Anwendung mobiler Dienstleistungen in verschiedenen Industrien aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen anhand praktischer Übungsaufgaben an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	**Modulbezeichnung** 1997	**Modul Bachelorarbeit** (Bachelor's thesis)	**15 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit (0 SWS) S Typ 1*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS) oder S Typ 2*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS), ***(Anwesenheitspflicht)*** ****Seminartyp wird vom Lehrstuhl festgelegt.***	12 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs
5	**Inhalt**	Die Bachelorarbeit beinhaltet das Verfassen einer empirischen Arbeit, die thematischen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben soll.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	In der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Problemstellung selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Seminar zur Bachelorarbeit soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen bieten. Darüber hinaus sollen die Studierenden komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber einem akademischem Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul des Vertiefungsbereichs
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Bachelorarbeit: Schriftliche Arbeit - Seminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung (bestanden)
11	**Berechnung Modulnote**	- Bachelorarbeit (100 %) - Seminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung bestanden
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 420 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 87655	**Monetary Policy (gültig ab 01.04.2021)**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Monetary Policy (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ahmet Ali Taskin, PhD	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Merkl
5	**Inhalt**	Monetary policy Central bank behavior Interaction between central banks and commercial banks
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Students - learn the basic functioning of financial intermediation - study objectives, operational framework, decision making process and policy implementation of central banks - learn the basics of New Keynesian Models - analyze transmission of monetary policy to the economy
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Makroökonomie
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4th or 6th semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Written examination (60 minutes). [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the summer term.]
11	**Berechnung Modulnote**	Written examination (100%). [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the summer term.]
12	**Turnus des Angebots**	Course will be offered every summer semester
13	**Arbeitsaufwand**	Attendance: 30 h Independent study: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	English
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 86991	**Nachhaltigkeitsmanagment in besonderen Anwendungsfeldern** (Sustainability management in specific contexts) **Das Modul wird im SoSe 21 nicht angeboten**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Messung, Steuerung und Kommunikation von unternehmerischer Nachhaltigkeit (Measuring, managing and communicating corporate sustainability) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Dimitar Zvezdov	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Die Nachhaltigkeitsdiskussion hat Unternehmen dazu bewegt, sich immer mehr für das Thema zu engagieren. Verschiedene Stakeholder aus Markt, Politik und Gesellschaft verlangen nicht nur Nachhaltigkeitsleistungen, sondern auch glaubhafte Informationen, die diese Leistungen belegen. Angesichts dieser Push- und Pull-Faktoren stellt die Kommunikation ihrer Nachhaltigkeitsleistung für viele Unternehmen keine Ausnahme mehr dar. Damit einher geht eine dreifache unternehmerische Herausforderung: erstens gilt es, die unterschiedlichen Verständnisse von unternehmerischer Nachhaltigkeit so zu operationalisieren, dass eine interne Messung möglich wird; zweitens gilt es, mit Hilfe dieser Indikatoren die Unternehmung noch besser so zu steuern, und drittens ist es notwendig, die erreichte Nachhaltigkeitsleistung nachvollziehbar und überzeugend an die entsprechenden Zielgruppen zu kommunizieren. Dieser Logik folgend beschäftigt sich das Seminar zunächst mit der Frage, wie unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung greifbarer gemacht werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze und Instrumente zur Steuerung der Nachhaltigkeitsleistung vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden verschiedene Aspekte der Kommunikation von Nachhaltigkeitsbemühungen diskutiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden, - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement; - bauen Verständnis auf für die bisherigen Bemühungen im Bereich der Messung, Steuerung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung; - gewinnen einen fundierten Einblick in die Herausforderungen im selben Themenbereich; - erarbeiten konkrete Ansätze für spezifische Fälle, um diese Herausforderungen besser nachvollziehen zu können; - erwerben Anwendungskompetenz durch die Praxisnähe des Seminars; - entwickeln für das Berufsleben wichtige Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab. 2. Semester

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik *Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: max. 30*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	im Wechsel mit anderen Veranstaltungen jeweils jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	Wöchentlich
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Reader wird nach Anmeldung auf StudOn bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 82400	**Ökonomie des öffentlichen Sektors** (Public sector economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Ökonomie des öffentlichen Sektors (2 SWS) Ü: Ökonomie des öffentlichen Sektors (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Büttner und Assistenten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Büttner
5	**Inhalt**	Die Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung des öffentlichen Sektors. Der erste Teil widmet sich der Finanzierung durch Steuern. Eine Einführung vermittelt Grundbegriffe bevor die Aufkommens-, Effizienz-, und Verteilungswirkungen wesentlicher Steuern diskutiert werden. Im nächsten Schritt werden Grundzüge eines optimalen Steuersystems erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung durch öffentliche Schulden. Es werden zunächst Funktionen der öffentlichen Verschuldung diskutiert und die Mehrperiodenbetrachtung des Staatshaushaltes eingeführt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Analyse der Rolle der Staatsverschuldung für die Konjunktur- und Wachstumspolitik und der Problematik der Nachhaltigkeit. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten einer Begrenzung der öffentlichen Verschuldung.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien der Besteuerung und der daraus resultierenden Herausforderungen für eine ökonomische Steuerpolitik. Sie kennen die zentralen Konzepte zur Wohlfahrtsanalyse der Besteuerung und können diese auf konkrete steuerliche Fragestellungen anwenden. Sie kennen die Entscheidungswirkungen wichtiger Steuerarten und sind in der Lage, steuerpolitische Positionen auf ihre ökonomische Begründung hin zu untersuchen. Über Fragen der Besteuerung hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit, auch intertemporale Aspekte der Finanzpolitik zu erfassen und auf ihre ökonomischen Konsequenzen hin zu analysieren. Die Studierenden haben zudem Kenntnisse in der politischen Dimension der Staatsverschuldung und sind im Stande die verschiedenen normativen Ansätze der Staatsverschuldung im Hinblick auf die politökonomische Problematik zu relativieren. Schließlich haben die Studierenden ein Verständnis welche ökonomischen und rechtlichen Grenzen der Staatsverschuldung zu beachten sind. Die Studierenden beherrschen wichtige Konzepte zur Analyse der Tragfähigkeit von Haushalten und können diese kritisch anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Mikroökonomik Makroökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereich für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International

		- Modul im Wahlbereich des Studiengangs International Economic Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 min)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Brümmerhoff/Büttner, Finanzwissenschaft 12. Aufl., Kap. 8, 9, 22 und 23. Die Vorlesungspräsentation wird als *.pdf bereitgestellt.

1	**Modulbezeichnung** 83100	**Operations and logistics I**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Operations and logistics I (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Voigt
5	**Inhalt**	Das Seminar befasst sich mit ausgewählten theoretischen und praxisbezogenen sowohl strategischen als auch operativen Fragestellungen, Konzepten, Methoden und Ansätzen rund um das Operations Management produzierender bzw. Dienstleistungen erstellender und anbietender Unternehmen, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt auf Fragestellungen aus den Bereichen Produktions- und Beschaffungsmanagement liegt. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden kennen nach erfolgreichem Abschluss des Seminars die wesentlichen Aufgaben und Konzepte des Operations Management, verstehen deren Bedeutung und können diese auch auf konkrete Fallbeispiele übertragen und anwenden. Die Studierenden können aufzeigen, wie Wertschöpfungsprozesse optimal gemanagt werden, wie sie effizient auszugestalten sind und wie diese auf Kundenbedürfnisse hin optimal ausgerichtet werden können. Darüber hinaus besitzen Studierende die Fähigkeit zur problemlösungsorientierten Anwendung analytischer Verfahren auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen rund um das Operations Management. Im Rahmen der Erstellung von Präsentationen erwerben Studierende die Fähigkeit, Daten und Informationen sowohl aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen als auch aus dem Internet zu erschließen, zu analysieren, zu bewerten, zu interpretieren und für Dritte verständlich aufzubereiten und zu präsentieren. Im Rahmen der sich den Zwischen- und Endpräsentationen anschließenden regelmäßig erfolgenden Diskussionsrunden geben sich die Studierenden gegenseitig inhaltliches Feedback, lernen mit Kritik seitens der Dozierenden positiv umzugehen und entwickeln erarbeitete Lösungsansätze systematisch weiter.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation (ca. 20 Min., tw. in Gruppenarbeit) - Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe. Das Seminar ist teilnehmendenbeschränkt. Eine Bewerbung um einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zum Seminar und zur Bewerbung stehen spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn auf StudOn.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kursspezifische Literatur

1	**Modulbezeichnung** 83111	**Operations and logistics II**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Operations and logistics II (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann, Dr. Birkel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	**Inhalt**	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen der strategischen Planung und Gestaltung von globalen Supply Chains und Logistiksystemen vorgestellt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Trendthemen und Herausforderungen (z.B. Performance Measurement, der Bullwhip Effekt, Variantenmanagement, Nachhaltigkeit im SCM etc.) vertieft und praxisbezogen behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im globalen Supply Chain und Logistik-Management. Die Studierenden kennen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Produktion, Logistik, Beschaffung
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86680	**PC-Praktikum** (Computer skills)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Angebot: PC-Praktikum (2 SWS) Ü: PCP Projektarbeit (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf
5	**Inhalt**	Das PC-Praktikum ist eine Einführung in die Standardanwendungen der modernen Arbeitswelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrangebot können alle relevanten Anwendungen im Office-Bereich bedient werden (Microsoft Word, Excel und PowerPoint). Zusätzlich erfolgen Einführungen in die Bildbearbeitung unter Anwendung der OpenSource-Software GIMP sowie die Verwaltung von Literatur mithilfe von Mendeley. Das im Kurs vermittelte Wissen ist nicht nur fachspezifisch, sondern kann universell eingesetzt werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die aktuelle Version der Microsoft Office Suite im Arbeitsalltag einsetzen. - besitzen grundlegendes Wissen über die Bearbeitung von Bildern mithilfe von GIMP. können wissenschaftliche Literatur computergestützt recherchieren und verwalten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- E-Learning Angebot: Elektronische Prüfung (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) - Ü: PCP-Projektarbeit: Hausarbeit (elektronisch, tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	- Elektronische Prüfung (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Zugriff auf die Kursmaterialien des vhb-Kurses PC-Praktikum über http://www.vhb.org

1	**Modulbezeichnung** 83360	**Personal und Organisation I** (Personnel and organization I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Personal und Organisation (2 SWS) Ü: Methoden und Instrumente der Personalarbeit (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser, Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Klaus Moser
5	**Inhalt**	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kennenlernen aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Methoden der Personalarbeit. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren erläutern, reflektieren und beurteilen. Sie können Theorien in der Analyse von Praxisfällen anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereich für Studierende des B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) - Thesenpapier, - 1 Versuchspersonenstunde
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (60 %) - Thesenpapier (40 %) - Versuchspersonenstunde (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Vorlesung: jährlich im SoSe, Übung: nach Absprache
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 - 2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie* (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	**Modulbezeichnung** 83370	**Personal und Organisation II** (Personnel and organization II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Personal und Organisation (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Klaus Moser
5	**Inhalt**	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse in einem Themenschwerpunkt der Personalarbeit. Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Module „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sowie „Präsentations- und Moderationstechniken“ - Modul „Personal und Organisation I“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereich für Studierende des B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Referat - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (100 %) - Referat und Diskussionsbeitrag(bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch oder Englisch (die jeweilige Sprache der Lehrveranstaltung wird frühzeitig vor Beginn der Anmeldung bzw. vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie* (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	**Modulbezeichnung** 86250	**Personal und Organisation III** (Personnel and organization III)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Personalarbeit in Organisationen (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche(r)**	Prof. Dr. Widuckel
5	**Inhalt**	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Arbeitskompetenzen bzw. des internationalen Personalmanagements. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen breites und integriertes Wissen über Arbeitskompetenzen bzw. das internationale Personalmanagement. Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester (Blockseminar)
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	De Molina, K. (2015). Komplexität im Führungsalltag reduzieren. Haufe: Freiburg Festing, M., Dowling, P., Weber, W., Engle, A. D. (2011). Internationales Personalmanagement. Springer: Wiesbaden.

1	**Modulbezeichnung** 83316	**Políticas y economías de América Latina** (Politics and economics in Latin America)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Políticas y economías de América Latina (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Wirtschaftsgeschichte Lateinamerikas seit der Unabhängigkeit bis heute. Untersucht werden die Beziehungen zwischen den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der von den lateinamerikanischen Ländern übernommenen Entwicklungsmodelle. Thematische Schwerpunkte sind zudem die Prozesse der Globalisierung und der Platz der lateinamerikanischen Wirtschaft im Weltgeschehen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften (gülig bis 31.03.2020) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich “Latin America“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (33 %) - Seminararbeit (66 %) *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Spanisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82384	**Praktikum Wirtschaftsinformatik** (Internship in information systems)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	10 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik sowie des Departments Informatik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	**Inhalt**	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel des Moduls ist es: - bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen, - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben, - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine Voraussetzungen erforderlich
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Zweitfach Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II; Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Praktikumsbericht
11	**Berechnung Modulnote**	Praktikumsbericht (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 300 h (= 7 Wochen Praktikum)
14	**Dauer des Moduls**	7 Wochen
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 82501	**Präsentations- und Moderationstechniken** (Presentation and moderation techniques)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Präsentations- und Moderationstechniken (1 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	- Präsentationen gestalten: Präsentationen vorbereiten, Präsentationen einleiten, Hauptteil einer Präsentation gestalten, Schluss einer Präsentation gestalten - Moderation gestalten: Moderation vorbereiten, in Moderation einsteigen, Hauptteil der Moderation gestalten, Schluss der Moderation gestalten - Exkurs: Besonderheiten bei Sitzungen und Teamarbeit
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - kennen verschiedene Techniken und Qualitätskriterien für Präsentationen und Moderationen. - erstellen und halten eine eigene Präsentation unter Anwendung der Techniken und Berücksichtigung der Qualitätskriterien - moderieren eine Problemlösung in der Gruppe - geben auf die Präsentationen und Moderationseinsätze der Mitstudierenden ein angemessenes Feedback
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester (WiPäd Studienrichtung I und II: 4. Semester)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (100 %) - Präsentation (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 82210	**Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)** (Empirical economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS) Ü: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Riphahn, Ph.D.
5	**Inhalt**	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware SPSS
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von SPSS durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Verpflichtendes Modul im Schlüsselqualifikationsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften; ausgenommen Studierende des Schwerpunktes Wirtschafts- und Betriebspädagogik mit Zweitfach mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.) Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von SPSS eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Die im Semesterverlauf vorlesungsbegleitend erzielten Punkte aus freiwilligen Tests werden gewichtet mit dem Faktor 0,25 bei der Klausurbenotung angerechnet. Beide freiwilligen Zusatzleistungen werden nur in dem Semester gewertet, in dem sie erworben wurden. Sie können gemeinsam die Note um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern und werden gewertet, wenn die Klausur bestanden ist.
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit V: 30 h Ü: 30 h T: 16 h Eigenstudium: 74 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende)**	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach;

	Literatur	v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung

1	**Modulbezeichnung** 86610	**Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer** (Practical seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Voigt
5	**Inhalt**	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertreterinnen und -vertretern verteidigt.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurschip“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	i. d. R. jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester (Blockveranstaltung)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kursspezifische Literatur

1	**Modulbezeichnung** 87715	**Presente y futuro de Iberoamérica** (Present and future of Ibero-America) **Dieses Modul findet im SoSe 2021 nicht statt**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Presente y futuro de Iberoamérica (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gian Luca Gardini
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über den gegenwärtigen und zukünftigen iberoamerikanischen Raum. Betrachtet wird die Geschichte der iberoamerikanischen Gemeinschaft sowie das Ziel, das durch die iberoamerikanischen Gipfeltreffen und andere Institutionen verfolgt wurde und wird.. Die thematischen Schwerpunkte sind zudem die Entwicklungsprozesse des iberoamerikanischen Raums und seiner Außenpolitik gegenüber anderen Blöcken sowie die Spaniens gegenüber Iberoamerika.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Seminararbeit *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (33 %) - Seminararbeit (66 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Spanisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 87671	**Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter** (Problem solving and communication in the digital age)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg
5	**Inhalt**	Im Zeitalter des digitalen Wandels stehen Unternehmen vor immer größeren Herausforderungen. Die Digitalisierung führt u.a. zu veränderten/neuen Kundenbedürfnissen, der Entwicklung und Etablierung neuer Geschäftsmodelle sowie einem komplexen und dynamischen Wettbewerbsumfeld. Die Veranstaltung befasst sich daher mit der Lösung strategischer Probleme, die aufgrund des zuvor beschriebenen Wandels entstehen. Um eine geeignete Problemlösung zu entwickeln, werden Ansätze und Techniken des strategischen Managements gelehrt und auf Fallbeispiele direkt angewendet. Alle Methoden und Übungen dienen dazu, neuartige und/oder komplexe Probleme aus der unternehmerischen Praxis zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten, zu lösen und zu kommunizieren. Die Veranstaltung ist in hohem Maße interaktiv und schließt die Bearbeitung und Präsentation einer realen Fallstudie durch Studierendenteams ein.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen die Theorien, Methoden und Instrumente des strategischen Managements kennen und wenden diese auf praktische Fragestellungen an. Somit werden wertvolle Kompetenzen im Bereich Problemidentifikation, -strukturierung und -analyse erworben. Die interaktive Lehrveranstaltung fördert das ganzheitliche logische Denkvermögen und bietet Entwicklungsmöglichkeiten in den Feldern Präsentations- und Teamfähigkeiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Für Studierende ist eine Anrechnung für den Vertiefungsbereich ausgeschlossen, falls das Modul bereits im Pflichtbereich IBS unter „Strategisches und internationales Management I“ angerechnet wurde.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. oder 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation und Präsentationspapier (in Gruppenarbeit)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation und Präsentationspapier (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management: Vorgehensweisen und Techniken, 3. Aufl., München 2010. Hungenberg, H., und Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 4. Aufl., Heidelberg 2011.

		Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Minto, B.: The Pyramid-Principle, 4. Aufl., Harlow 2009 Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., und Smith, A.: Value Proposition Design, Frankfurt 2015.

1	**Modulbezeichnung** 82060	**Produktion, Logistik, Beschaffung** (Manufacturing, logistics, procurement)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS) Ü: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann, Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Prof. Dr. Voigt
5	**Inhalt**	In der Veranstaltung werden elementare Prozesse der industriellen Wertschöpfung abgebildet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wertschöpfungstätigkeiten „Beschaffung“, „Produktion“ und „Logistik“. Dieses Modul spiegelt, in Kombination mit dem Modul „Absatz“, die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens wider. Wesentliche Inhalte sind: Bedeutung der Funktionen Beschaffung, Produktion, Logistik Grundlagen des Beschaffungsmanagements, insbes.: - Aufgaben und Objekte der Beschaffung, Entwicklungsstufen der Beschaffungskonzeption sowie generelle Bedeutung der betrieblichen Beschaffungsfunktion - Bestimmungsgrößen des Beschaffungsmanagements (insb. Ziele, interne und externe Rahmenbedingungen der Beschaffung) Grundlagen der Produktionstheorie, insbes.: - Grundlegende Ziele und Entscheidungskriterien in der Produktion - Produktionstheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen produzierender Unternehmen - Produktionsfunktionen vom Typ A, B, Leontief und weitere Kostentheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen auf Grundlage der Produktionsfunktionen vom Typ A und B, Wirkung von Kosteneinflussgrößen, Betrachtung von Änderungen der Kosteneinflussgrößen - Kostenverläufe bei kombinierter (kurzfristiger) Anpassung der Produktion an Beschäftigungsschwankungen Konzepte und Verfahren des Produktionsmanagements, insb.: - lang-, mittel- & kurzfristige Produktionsprogrammplanung - Produktionsprogrammplanung bei Ein- und bei Mehrproduktunternehmen (ohne Engpass, mit eindeutigem Engpass, bei mehreren Engpässen) - Prozess- bzw. Durchführungsplanung (insb. Losgrößen- und Ablaufplanung) Grundlagen der industriellen Logistik, insb.: - Trends und Entwicklungen in der Logistik - Aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Logistik - Konzepte zur Messung von Logistikleistung - Verkehrsträger und Transporttechnologien Grundlagen des Supply Chain Managements, insb.: - Globalisierung und Supply Chain Management - Supply Chain Strategien - Supply Chain Partnerschaften
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Beschaffung, Produktion und Logistik als betriebliche Funktionsbereiche im Unternehmen und begreifen produktionswirtschaftliche Ziele als wichtigen Ausgangspunkt wirtschaftlicher Handlungen. Studierende können die unterschiedlichen Transformationsebenen im Unternehmen

		unterscheiden, Produktionsfaktoren differenzieren und Beispiele hierfür benennen. Im Rahmen der Produktions- und Kostentheorie können Studierende Verbrauchs- sowie Kosten-Leistungs-Funktionen erstellen und analysieren und, bezogen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen, übertragen, analysieren und interpretieren. Im Bereich des Produktionsmanagements sind Studierende fähig, zwischen lang-, mittel- und kurzfristiger Produktionsprgrammplanung zu unterscheiden sowie deckungsbeitrags- bzw. gewinnmaximierende Produktionsprogramme für unterschiedliche Engpass-Szenarien unter Anwendung wissenschaftlicher Ansätze und Modelle (insb. Lineare Programmierung) zu erstellen und zu lösen. Hinsichtlich des Beschaffungsbereichs können die Studierenden Funktionen und Objekte von anderen Unternehmensbereichen abgrenzen und erkennen die Trends der Beschaffung. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Bedarfsermittlung, Beschaffungs-marktforschung, Entscheidungen über Make or Buy, Lieferanten-management und Bestellung. Studierende können die ABC-Analyse sowie Verfahren zur programm- und verbrauchs-orientierten Bedarfsermittlung einsetzen. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen und den Einstieg in die Fachbegriffe und die Zusammenhänge der Logistik. Zusätzlich vermittelt die Veranstaltung ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im Logistik-Management. Die Studierenden werden auf diese Weise praxisnah auf mögliche Aufgaben im Management von Logistikleistungen vorbereitet. Die Studierenden lernen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management kennen und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen. In der Vorlesung werden Hilfsmittel und Ansätze erlernt, um eine globale Lieferkette effizient und erfolgreich zu steuern sowie um sinnvolle Lagerkonzepte umzusetzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften und der International Business Studies - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Vorlesungs- und Übungsskript Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Industriebetriebslehre aus prozessorientierter Sicht, Berlin 2009 Adam, D.: Produktionsmanagement, Wiesbaden 1998 Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, München 2012

		Fandel, G.; Fistek, A.; Stütz, S.: Produktionsmanagement, Berlin 2010 Kummer, S.; Grün, O.; Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München 2018 Kummer, S.; Grün, O.; Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik – Übungsbuch, München 2019 Christopher, M (2010) Logistics and Supply Chain Management Mangan, J., Lalwani C & Butcher, T (2008) Global Logistics and Supply Chain Management, Wiley, UK.

1	**Modulbezeichnung** 83461	**Prozess- und Informationsmanagement** (Process and information management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V+Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Bodendorf
5	**Inhalt**	Es werden Design, Management und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen und Informationsressourcen in Unternehmen sowie in vernetzten Organisationen betrachtet. <u>Prozessmanagement</u> - Strategische GP-Planung und GP/IT-Alignment - GP-Analyse, GP-Modellierung und Process Engineering - GP-(Teil-)Automation und IT-Unterstützung <u>Informationsmanagement</u> - Datenbanken, Data Warehouses, Business Intelligence - Dokumenten- und Content-Management - Informationslogistik und Wissensmanagement
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können Prozesse modellieren, analysieren und IT-gestützt implementieren. - wissen, wie Daten im Unternehmen verwaltet und zu Informationen aggregiert werden. - wählen passende IT-Systeme aus. - Entwickeln plattformbasiert datengestützte und prozessorientierte Applikationen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich Bachelor Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Develpoment“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurschip“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	**Modulbezeichnung** 83272	**Schlüsselqualifikationsmodul** (Soft skills module)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls existieren mehrere Module, von denen eines belegt werden kann. Die wählbaren Module sind im Modulhandbuch auf den Seiten 90ff. aufgelistet.	5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professoreninnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und Mitarbeitende sowie externe Dozentinnen bzw. Dozenten	

4	**Modulverantwortliche/r**	Alle Professoreninnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
5	**Inhalt**	Siehe Modulbeschreibung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Siehe Modulbeschreibung Informationen unter: https://www.wiwiq.rw.fau.de/qm-praxis/prozessportal/schluesselqualifikationsmodul-durchfuehrung/
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Themenbereich Schlüsselqualifikationen
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Anzahl der Prüfungsleistungen und Prüfungsformen siehe Modulbeschreibung
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Siehe Modulbeschreibung
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h Aufteilung siehe Submodulbeschreibung
14	**Dauer des Moduls**	Siehe Modulbeschreibung
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Siehe Modulbeschreibung
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulbeschreibung

1	**Modulbezeichnung** 82520	**Schulpraktische Studien (SPS)** (Exploration project or practical studies)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Schulpraktische Studien (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	Unterrichtsplanung, Unterrichtsanalyse: Inhalte, Lernziele, Grundmethoden, Medien, Zielgruppe, Rahmenbedingungen, Interdependenz.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - analysieren Unterrichtssequenzen auf der Basis theoretischer Grundlagen der Didaktik - hospitieren in 10 Unterrichtsstunden im Schulpraktikum und dokumentieren die Beobachtungen in einer Praktikumsmappe - planen einen Unterrichtsversuch im Kontext beruflicher Schulen und führen diesen im Rahmen des Schulpraktikums durch - reflektieren den eigenen Unterrichtsversuch - dokumentieren den Unterrichtsversuch in der Praktikumsmappe
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit - Praktikumsbericht
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (40 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit - Praktikumsbericht (60 %)
12	**Turnus des Angebots**	Übung zur Vorbereitung des Schulpraktikums nur im Wintersemester Praktikumszeiträume: Nov - Feb oder März – Mai nach dem Besuch der vorbereitenden Übung
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h, davon 20 h Praktikum
14	**Dauer des Moduls**	SPS-WiSe: 1 Semester (Lehrveranstaltung und Praktikum im WiSe: Nov. – Feb.) SPS-SoSe: 2 Semester (Lehrveranstaltung im WiSe, Praktikum im SoSe: März. – Mai)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 85612	**Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** (Seminar in Business Taxation)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	**Inhalt**	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es Ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Seminar auf das Anfertigen einer Bachelorarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung oder Grundlagen des Steuerrechts bereits belegt wurden.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	ab 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich FACT II
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Anfertigen einer Seminararbeit (ca. 10-15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten). Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	**Turnus des Angebots**	jeweils im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Module name** 87656	**Seminar: Current topics in labor market policy**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Current topics in labor market policy (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Fitzenberger	

4	**Module coordinator**	Prof. Fitzenberger
5	**Contents**	Labor economics is a field with high policy relevance. The seminar on current topics in labor market policy focuses on current developments in the labor market and policy responses. At the beginning of the semester there will be an introduction into the theoretical basis and the policy context of the topics covered in the seminar.
6	**Learning objectives and skills**	The seminar allows students to acquire experience on how to use economic theory, data analysis, and empirical methods to analyze current topics in labor economics and labor market problems. Students learn how to profoundly discuss policy issues and to assess policy proposals. Students also learn how to write a structured thesis on a subject in economic policy. The seminar, in addition, provides the opportunity to practice and develop further discussion and presentation skills.
7	**Recommended prerequisites**	Recommended for students in their fifth or sixth semester. Successful completion of elementary courses in economics such as Mikroökonomie (Microeconomics) and Makroökonomie (Macroeconomics) and in Statistics and Regression Analysis is expected. A course in labor economics is recommended.
8	**Integration in curriculum**	6th Semester
9	**Module compatibility**	• Vertiefungsbereich im Bachelor International Business Studies • Wahlfach im Bachelor International Business Studies (bei Studienbeginn ab WiSe2021) • Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL • Vertiefungsbereich im Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International • Seminar kann als *Seminar in international Economic Studies* im Bachelor International Economic Studies anerkannt werden
10	**Method of examination**	- Seminar paper - Presentation - Class participation
11	**Grading procedure**	- Seminar paper (60 %) - Presentation+Participation (40 %)
12	**Module frequency**	Annually in the summer term. The focus area, selected topics and dates for the seminar will be made available on the Chair's website at the end of the winter semester.
13	**Workload**	Lecture hours: 16h Independent study: 134 h
14	**Module duration**	1 semester: two introductory lectures at the beginning of the semester and a block course in the 2nd half of the semester.
15	**Teaching and examination language**	English
16	**Recommended Reading**	Borjas, G. (2019). Labor Economics, 8th edition, McGraw Hill. Franz, W. (2013). Arbeitsmarktökonomik, 8. Auflage, Springer-Gabler. OECD Employment Outlook, various years, Paris.

17	**Information on Summer Semester 2021**	The course is planned with physical meeting. If necessary due to the pandemic, it will be conducted in a virtual format for the time being. Updates will be provided on the website and StudOn. Contact: Prof. Bernd Fitzenberger (bernd.fitzenberger@fau.de)

1	**Module name** 86225	**Seminar: European integration**	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Seminar (3 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Büttner und Mitarbeiter/innen	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Büttner
5	**Contents**	The member states of the European Union are economically highly integrated in terms of trade, investment, capital and labor mobility. At the same time, however, economic policy is largely conducted by national governments and various supranational institutions. This raises questions about how the EU can deal with various challenges to economic policy, whether reforms are required and if so what kind of reforms. The seminar focuses on selected current topics in the area of economic policy in the EU. Past topics included causes and consequences of the Brexit, the reform of the EU Budget, the Euro Crisis, the EU's involvement in trade agreements (*e.g.*, CETA), Common Energy Policy, and Migration in Europe. Each seminar participant will write a seminar thesis that describes a specific issue in the subject area and uses economic principles to discuss potential solutions. The seminar itself consists of presentations and structured discussions in the class room.
6	**Learning objectives and skills**	The seminar allows students to acquire experience on how to assess policy from an economic perspective. Students learn how to profoundly discuss current policy issues and to assess current policy proposals based on economic principles. Students acquire insights into current issues related to the process of European integration and to the role of the European institutions. Students also learn how to write a structured thesis on a subject in economic policy. The seminar, in addition, provides the opportunity to practice and develop further discussion and presentation skills.
7	**Recommended prerequisites**	Recommended for students in their third or fourth semester. Successful completion of elementary courses in economics such as *Mikroökonomie* (Microeconomics) and *Makroökonomie* (Macroeconomics) is expected.
8	**Integration in curriculum**	Semester 4
9	**Module compatibility**	- Vertiefungsbereich im Bachelor International Business Studies - Wahlfach im Bachelor International Business Studies (bei Studienbeginn ab WiSe2021) - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Seminar kann als *Seminar in international economic studies* im Bachelor International Economic Studies anerkannt werden - *Students have to participate in a seminar before writing a Bachelor's thesis in the field of finance.*

10	**Method of examination**	- Seminar paper - Presentation - Class participation
11	**Grading procedure**	- Seminar paper (50 %) - Presentation (30 %) - Class participation (20 %)
12	**Module frequency**	Annually in the summer term. The focus area, selected topics and dates for the seminar will be made available on the Chair's website at the end of the winter semester.
13	**Workload**	Lecture hours: 16 h Self-study: 134 h
14	**Module duration**	Block in the 2nd half oft the semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Will be announced together with the topics.

1	**Modulbezeichnung** 86790	**Seminar Finanzierung und Banken** (Seminar in finance and banking)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Finanzierung und Banken (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Scholz
5	**Inhalt**	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - arbeiten in Gruppen eigenständig Lösungen zu aktuellen Forschungsfragen aus. - eignen sich im Rahmen der Ausarbeitung von Präsentationen zu internationalen Publikationen selbstständig neues Wissen an, das sie den Teilnehmenden des Seminars vermitteln. - vergleichen verschiedene im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung eingesetzte, quantitative Methoden und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - vertreten im Rahmen von interaktiven Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse und führen Diskussionen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Investition und Finanzierung, Corporate Finance, Excel für insurance & finance, Statistik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich FACT II
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation /Präsentationspaier (60 %) und Diskussionsbeitrag (40 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn des jeweiligen Seminars bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 84025	**Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I** (Practice seminar: Business German I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxis der Berufssprache Deutsch I (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	OStDin Petra Angermeier	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wilbers
5	**Inhalt**	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (Schwerpunkt: Regelklassen) vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - lernen die Entwicklung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule kennen - lernen die Umsetzung des neuen (Regel-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen - können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren - erwerben ein Überblickswissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht - können den Unterricht in Regel- und Berufsintegrationsklassen nach den Regeln sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen - bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Regelklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus - erkennen die Bedeutung der Sprache bei Prüfungsaufgaben
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Anmeldung auf Studon bis Ende März Abgeschlossenes Modul 79350 und Modul 79360
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit (max. 15 Seiten)
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 84400	**Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen** (Seminar in fundamentals of behavioral economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grimm
5	**Inhalt**	Die Resultate der experimentellen Wirtschaftsforschung haben ein neues Licht auf das Menschenbild der Wirtschaftswissenschaften geworfen. Das beobachtete Verhalten ist oft nicht mit den Annahmen der klassischen Wirtschaftstheorie in Einklang zu bringen. Aus dieser Tatsache heraus sind zahlreiche neue Theorien entstanden, die Aspekte wie beschränkte Rationalität und soziale Präferenzen explizit mit einbeziehen. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit ausgewählten Fragestellungen aus der Verhaltensökonomie beschäftigen und dabei Theorie und experimentelle Evidenz gleichermaßen beleuchten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über verhaltensökonomische Theorien und experimentelle Methoden und stellen diese zueinander in Bezug, - beschäftigen sich mit grundlegenden Problemen der Verhaltensökonomie, - lernen selbständig komplexe Fragestellungen zu analysieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, - werden im analytischen Denken geschult, - sind in der Lage, eine themenbezogene theoretische oder empirische wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. oder 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Rreferat
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - (Ko)Referat (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	**Modulbezeichnung** 82383	**Seminar Wirtschaftsinformatik** (Seminar in information systems)	**2,5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik
5	**Inhalt**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von 2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Teamarbeit zu fördern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Bachelor Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Insituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82385	**Seminar Wirtschaftsinformatik** (Seminar in information systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	**Modulverantwortliche/r**	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik
5	**Inhalt**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von 2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Team-arbeit zu fördern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Bachelor Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Insituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 40 h Eigenstudium: 110 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86490	**Seminar zur Gesundheitsökonomik** (Seminar in health economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Gesundheitsökonomik	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Tauchmann
5	**Inhalt**	Wechselnde Themen aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die aktuelle gesundheitsökonomische Literatur zum jeweiligen Thema - lernen die Bedeutung des jeweiligen Themas für das Gesundheitssystem einzuordnenden - lernen einen Teilaspekt der Thematik eigenständig nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens aufzubereiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und/oder Ökonometrie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit (ca. 15 Seiten) - Präsentation (ca. 20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (in Gestalt eines Koreferats, ca. 10 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch/Englisch (Prüfungs- und Unterrichtssprache wird mit den Studierenden vereinbart)
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literatur wird individuell an die Studierenden vergeben

1	**Modulbezeichnung** 86040	**Seminar zur Wirtschaftstheorie** (Seminar in economic theory)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftstheorie (4 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grimm
5	**Inhalt**	Aus der Interaktion von Theorie und Praxis hat sich die Disziplin des Marktdesigns entwickelt, die mit Methoden der Spieltheorie und der Mikroökonomie versucht, effektive Marktregeln für praktische Anwendungen zu entwickeln. Ein gutes Marktdesign ist besonders in solchen Märkten von zentraler Bedeutung, in denen sich ein effizientes Ergebnis wahrscheinlich nicht von selbst einstellt. Wie genau „gute“ Marktregeln aussehen hängt meist extrem von den Details des zugrundeliegenden Marktes ab. Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher mit den Besonderheiten bestimmter Märkte und den Implikationen für eine effektive Organisation dieser Märkte beschäftigen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - analysieren die Besonderheiten von Märkten und deren Funktionsweisen, - untersuchen grundlegende Probleme des Marktdesigns, - können selbständig komplexe Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln, - sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Referat
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - (Ko)Referat (20 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86140	**Service learning**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Service learning (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	**Inhalt**	In einer Lehrveranstaltung werden die Studierenden fachlich vorbereitet. Anschließend wird das Erlernte im außeruniversitären ehrenamtlichen Dienst angewandt und in der Lehrveranstaltung reflektiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Rücksprache mit dem Fachbetreuer/in des zugehörigen Fachmoduls - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtungen/#collapse_15 - Wird vom Fachbetreuer angegeben

1	**Modulbezeichnung** 86145	**Service Learning bei RockYourLife!** (Service learning at RockYourLife!)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Service Learning bei RockYourLife!	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Beckmann, Jennifer Adolph	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Studierende bringen an der Universität erworbene Fachkenntnisse und Sozialkompetenzen in die Studierendeninitiative RockYourLife! ein. Dies ist entweder über eine Mentoringbeziehung oder die Mitarbeit im Organisationsbereich der Studierendeninitiative möglich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - qualifizieren sich entweder als Mentoren, die SchülerInnen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Mentoring-Prozess ehrenamtlich auf dem Weg in den Beruf oder auf die weiterführende Schule begleiten - oder leisten als Teil des Organisationsteams einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Engagements der Studierendeninitiative. - wenden ihr erlerntes Wissen an und verknüpfen so Theorie und Praxis - erleben den Mehrwert der sozialen Arbeit in Bezug auf ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung. - analysieren und reflektieren im Nachgang an ihre Tätigkeit den geschaffenen Mehrwert für RockYourLife! bzw. ihren Mentee, aber auch für die eigene Kompetenzentwicklung.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 1. Semester (Weitere Informationen siehe Merkblatt „Service Learning bei RockYourLife!“)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 24 h Eigenstudium: 126 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Merkblatt „Service Learning bei RockYourLife!”; verfügbar unter http://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/ - Merkblatt „Campus Engagement & Service Learning“; verfügbar unter https://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/files/2018/08/Merkblatt-Service-Learning-bei-RockYourLife.pdf

1	**Modulbezeichnung** 87720	**Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen (gültig bis 31.03.2021)** (Service learning seminar: Achieving the SDGs in a municipal context)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltung	S: Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen	5 ECTS
3	Lehrende	Jens Heidingsfelder, Jennifer Adolph, Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	**Modulverantwortlicher**	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	**Inhalt**	Schon heute sehen sich Städte mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, etwa im Hinblick auf den Klimawandel und ihren ökologischen Fußabdruck, soziale Fragen wie Inklusion, Teilhabe, Miteinander, Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen, sowie ökonomische Herausforderungen, etwa der Einkommensverteilung, Wirtschaftsentwicklung und Innovationsförderung. Städte und Metropolregionen können sich diesen Herausforderungen proaktiv stellen und somit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im urbanen Raum für heutige und zukünftige Generationen leisten. Unterstützung auf dem Weg dorthin bieten die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Aber wie können Städte und Kommunen ganz konkret Beiträge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen liefern? Welche Ziele können und sollten dabei priorisiert werden? Wer sind wichtige Anspruchsgruppen und wie können diese mit ins Boot geholt werden? Wie können (ausgewählte) Nachhaltigkeitsziele in konkrete Handlungskonzepte, Managementfelder und Arbeitspakete operationalisiert werden? Und wie lässt sich die Zielerreichung langfristig sicherstellen, überwachen und optimieren? Im Seminar erarbeiten die Studierenden in studentischen Kleingruppen (ca. 4 – 6 Studierende) strategische und operative Konzepte für die Erreichung ausgewählter Nachhaltigkeitsziele beim Praxispartner Stadt Fürth. Themenschwerpunkte: Verantwortungsvolle öffentliche Beschaffung, Kommunikation und Ideenmanagement, Erfassung von SDG-Indikatoren, Benchmarking von deutschen Städten im Hinblick auf SDGs.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten theoretischen und praktischen Input zu den Themenfeldern SDGs allgemein und spezifisch im kommunalen Kontext, Nachhaltigkeitsmanagement, Interdisziplinarität, Kreativtechniken und hinsichtlich der Ausarbeitung, Präsentation und Dokumentation von Handlungskonzepten. - können selbstständig ein Handlungskonzept zur Erreichung ausgewählter SDGs beim Praxispartner Stadt Fürth entwickeln und präsentieren. - können theoretisches, konzeptionelles Wissen auf reale Praxisherausforderungen einer Stadt anwenden. - vertiefen ihre Soft Skills und Sozialkompetenzen, u.a. durch die Zusammenarbeit mit dem Praxispartner Stadt Fürth, sowie durch die Arbeit in Kleingruppen und die Präsentation der Ergebnisse beim Praxispartner. - entwickeln und verbessern ihre Feedback-Kompetenzen durch die Arbeit in Kleingruppen. - erlangen Kreativitätsmethoden für die Durchführung eines realen Praxisprojekts.

		- verbessern ihre analytischen Kompetenzen und Problemlösungskompetenzen. - werden befähigt, ihre Kenntnisse aus den Wirtschaftswissenschaften und ihr Managementwissen auf einen anderen Praxiskontext (SDGs im kommunalen Raum) zu übertragen und anzuwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Studierende sollen bereits das Modul „Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement“ belegt haben.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab. 3. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich - Weitere Anrechnungen ggf. in Absprache möglich *Anmeldung inklusive kurzem Motivationsschreiben via E-Mail an jens.heidingsfelder@fau.de bis 25.09.2019; Anzahl Seminarplätze: max. 25*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Präsentation - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation: 70% Hausarbeit 30%
12	**Turnus des Angebots**	Zunächst einmalig im Wintersemester 2019/20
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30h Selbststudium: 120h
14	**Dauer des Moduls**	Voraussichtlich: 25.10. & 26.10.2019, jeweils 09:00 -17:00 Uhr Sowie 6 Doppelsitzungen à 90 Minuten. Genaue Termine werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch
16	**Vorbereitende Literatur**	Reader wird nach Anmeldung auf StudOn bereitgestellt.

1	**Modulbezeichnung** 82455	**Service Management und Service Engineering** (Service management and service engineering)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Service Management und Service Engineering (2 SWS) Ü: Service Management und Service Engineering (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matzner und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Matzner
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung gibt Einsicht in Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung und in aktuelle Trends IT-gestützter Dienstleistungen. Im Fokus liegt die Betrachtung von Methoden zur Entwicklung, Analyse und Verbesserung von Dienstleistungen und Leistungsprozessen. Zusätzlich werden Informationssysteme für Dienstleistungen betrachtet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - beherrschen Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung, - können Methoden des Service Engineering und Service Management anwenden, - lernen aktuelle Anwendungsbereiche der Dienstleistungs-forschung kennen (zum Beispiel High-Tech-Industrie, Auto- - mobilindustrie, Elektromobiliät, Sharing Economy), - lernen die wirtschaftliche und wissenschaftliche Relevanz des Dienstleistungssektors kennen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschafts-informatik (zugeordnet 82444) - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Webseite

1	**Modulbezeichnung** 86940	**Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "Live Case Study"** (Social entrepreneurship in theory and practice – in cooperation with a real-live partner organization) **Dieses Modul findet im SoSe 2021 nicht statt**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "Live Case Study" ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Markus Beckmann, Jennifer Adolph	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Inhalt**	Das Seminar verbindet die Idee von Service Learning mit dem Praxisfeld Social Entrepreneurship. Der erste Teil (Donnerstagnachmittag und Freitag) beleuchtet Begriffsfragen, Managementaspekte und Fallbeispiele für Social Entrepreneurship. Im zweiten Teil des Seminars („Live Case Study" am Samstag) arbeiten die Studierenden dann aktiv für und mit dem konkreten Praxispartner „Access gGmbH") an einer realen und aktuellen Problemstellung dieser Organisation. Während dieser Phase werden die Studierenden intensiv durch die Dozierenden bei der Erarbeitung einer Lösungsskizze für ihre Seminarleistung begleitet. Im weiteren Semesterverlauf arbeiten die Studierenden in Kleingruppen ein praxisorientiertes Lösungskonzept aus, das am Ende des Semesters der Leitung und den Mitarbeitenden des Praxispartners präsentiert wird.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse im Themenfeld Social Entrepreneurship (insb. Skalierung, Finanzierung und Business Model) - können selbstständig ein Praxiskonzept für eine Social Entrepreneurship Organisation erstellen - können Social Entrepreneurship als unternehmerischen Problemlösungsansatz verstehen, beschreiben und vergleichen - können theoretisch, konzeptionelles Wissen über ein Phänomen auf reale Praxisherausforderungen anwenden - erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen durch Diskussionen während des Seminars sowie in der Auseinandersetzung mit den zu erarbeitenden Ergebnissen - entwickeln Feedback-Kompetenzen durch wechselseitige Rückmeldungen zu präsentierten Kleingruppenergebnissen und deren anschließender gemeinsamer Diskussion - erwerben Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeiten und Diskussionen innerhalb und außerhalb der Seminarzeiten. - erwerben Erfahrung mit kollaborativen Kreativitätsmethoden im Rahmen der Live Case Study - können praxisrelevante Präsentationen halten - können komplexe Fragen analytisch bearbeiten und pragmatische Entscheidungen treffen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in**	Ab 2. Studiensemester

	Musterstudienplan	
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) des Bachelor WING *Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: 25*
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio-Prüfung + Anwesenheitspflicht (mind. 80% der Sitzungstermine) Die volle Teilnahme an der Live-Case-Study mit dem Praxispartner ist dabei Voraussetzung, um die Prüfungsleistung ablegen zu können.
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (30 %) - Präsentation (70 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Reader wird nach Anmeldung bereitgestellt

1	**Modulbezeichnung** 83410	**Software reliability**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Software reliability (2 SWS) Ü: Software reliability (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grottke	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grottke
5	**Inhalt**	- Ursachen unzuverlässiger Software - Softwareentwicklungsprozesse, Softwareprozessreife - Statisches und dynamisches Testen von Software - Grundlagen der Zuverlässigkeitsanalyse - Modelle zur Abschätzung der Softwarezuverlässigkeit - Softwarefehlertoleranz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - lernen die Ursachen von unzuverlässiger Software kennen, sowie Methoden zur Erreichung einer höheren Zuverlässigkeit; - können mittels verschiedener White-Box- und Black-Box-Verfahren Testfälle für Software erstellen; - sind in der Lage, die Annahmen, Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit zu vergleichen und zu diskutieren; - erlernen die Anwendung der statistischen Verfahren zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit mittels der Statistiksoftware R.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; statistische Grundkenntnisse
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul des Vertiefungsbereichs
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Mündliche Prüfung (30 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Mündliche Prüfung (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch (mit englischsprachigen Folien)
16	**(Vorbereitende) Literatur**	A. Spillner/T. Linz, *Basiswissen Softwaretest.* 5. Auflage, 2012. M. Roper. Software Testing. 1994. M. Grottke. "Prognose von Softwarezuverlässigkeit, Softwareversagensfällen und Softwarefehlern." In: P. Mertens/S. Rässler (Hrsg.), *Prognoserechnung*, 7. Auflage, 2012, S. 585-619.

1	**Modulbezeichnung** 84330	**Sozialökonomisches Praxisprojekt** (Socio-economic practical project)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham u.a.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	Im Rahmen des Studiums erworbene Fachkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen werden in einem Praxisprojekt angewendet
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden wenden unter Anleitung der Fachbetreuerin bzw. des Fachbetreuers ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Der Bezug zu Fragen und Problemen aus der Praxis bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts ihre fachlichen Kenntnisse.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit - Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (100 %) - Präsentation (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Nach Bedarf
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 10 h Eigenstudium: 140 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird je nach Projekt bekanntgegeben

1	**Modulbezeichnung** 86390	**Sozialpolitische Grundlagen** (Foundations of social policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS) Ü: Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wrede
5	**Inhalt**	Einführung in die Sozialpolitik mit Schwerpunkten auf den normativen Grundlagen und den Institutionen der Sozialversicherungen in Deutschland
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können Zielsetzung und Institutionen der sozialen Sicherung in Deutschland darstellen und anhand normativer und positiver Theorien erklären, - wenden ökonomische Modelle an, um die Auswirkungen sozialpolitischer Eingriffe zu bestimmen, - beurteilen anhand theoretischer und empirischer Befunde Institutionen der Sozialversicherung hinsichtlich der sozialpolitischen Zielsetzung, - prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt und gestalten den Lernprozess selbstständig, - werden im analytischen Denken und forschungsorientierten Arbeiten geschult.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereich des Schwerpunkts „Verhaltenswissenschaften“ - Modul in den Studienbereichen „Wirtschaftspolitik“, „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ und „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Breyer, F. & Buchholz, W., Ökonomie des Sozialstaats, 2. Aufl., 2009 Bäcker, G. et al., Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände, 6. Aufl., 2020

1	**Modulbezeichnung** 86811	**Sozialpolitisches Seminar** (Social policy seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Sozialpolitisches Seminar (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wrede
5	**Inhalt**	Ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und angrenzender Bereiche werden anhand von theoretischen und empirischen Arbeiten erarbeitet und diskutiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - untersuchen selbstständig eine komplexe Forschungsfrage, - werten dazu theoretische und empirische Studien der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur aus, - ziehen sozial-, wirtschafts- und finanzpolitische Schlussfolgerungen aus Befunden und Normen, - demonstrieren analytisches Denken und forschungsorientiertes Arbeiten in der zu verfassenden Seminararbeit, - vertreten und erläutern die Ergebnisse in einer Präsentation, zu der die Studierenden sich gegenseitig ein wertschätzendes Feedback zu Technik und Inhalt geben. - wenden neuerworbene Kenntnisse im Rahmen der Gruppendiskussion an.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Anmeldung über StudOn zu Beginn der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters (Termin wird auf Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Modul der Sozök-Vertiefung „Sozialpolitik“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Modulprüfung bestehend aus Seminararbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag (10 Min.) *Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 21 Abs. 1 Satz 4 BPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiSo).*
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit (60 %) - Präsentation (30 %) - Diskussionsbeitrag (10 %)
12	**Turnus des Angebots**	Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 82342 82343	**Sozialpsychologie** (Social psychology)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Sozialpsychologie (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Moser
5	**Inhalt**	Einführung in die Sozialpsychologie mit Schwerpunkt auf wirtschaftspsychologischen Anwendungen (z.B. Einstellungen, Attributionstheorien, soziale Informationsverarbeitung). Übung: Erarbeitung beispielhafter Untersuchungen und Präsentation der Ergebnisse.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden besitzen orientierende Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie und können entsprechende Theorien erläutern und reflektieren. Sie verstehen sozialpsychologische Methoden und besitzen erste Erfahrungen in der Durchführung sozialpsychologischer Untersuchungen. In der Übung zur Sozialpsychologie führen die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig Experimente durch. Jede/r Studierende nimmt im Laufe der Übung die Rolle des/der Untersuchungsleitenden sowie des/der Untersuchungsteilnehmenden ein. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren, empirisch zu überprüfen und argumentativ zu vertreten. Gemeinsam entwickeln sie Fragestellungen weiter und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihren Ergebnissen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik: - Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2018/19 gilt 82342 - Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19 gilt 82343 Zweitfach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II (82343) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Präsentation - 1 Versuchspersonenstunde
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (70 %) - Präsentation (30 %) - Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86800	**Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler** (Social structure analysis for students of economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Wahl einer der folgenden beiden Veranstaltungen **(A)** V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS) oder **(B)** S: Economy, organization and social inequality (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Einführung in ausgewählte Themenfelder der Sozialstrukturanalyse
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Überblick über Themen und Probleme der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung - Fähigkeit der Anwendung zentraler Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Studierende des Studiengangs Sozialökonomik)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- A: Klausur (60 Min.) - B: Written examination (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	- A: Klausur (100 %) - B: Written examination (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	A: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h B: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	A: Deutsch B: Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird auf der Homepage bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82221	**Soziologie I** (Sociology I)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Planspiel Sozialökonomik (Block 3-tägig) V/S: Soziologie (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	Einführung in die soziologischen Grundbegriffe und ihre Verwendung im Rahmen soziologischer Analysen, insbesondere: - wissenschaftstheoretische Grundbegriffe (Erklärung, Modell, Theoriebegriff) - Vermittlung zentraler soziologischer Grundbegriffe - Verwendung der Grundbegriffe am Beispiel ausgewählter soziologischer Analysen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Erwerb grundlegender soziologischer Fachkompetenz - Fähigkeit der Anwendung der Grundlagen im Rahmen ausgewählter Beispiele - Grundlegende analytische Fähigkeit im Bereich soziologischer Fragestellungen - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (90 Min.) - Kurztest (im Seminar zur Vorlesung)
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Günter Büschges, Martin Abraham und Walter Funk (1998): Grundzüge der Soziologie, München: Oldenbourg

1	**Modulbezeichnung** 82231	**Soziologie II** (Sociology II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Tut: Soziologie II (2+2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Einführung in soziologische Theorie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Einführung in theoretisches Denken in der Soziologie - Fähigkeit der Anwendung ausgewählter Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min.) - Kurztest (in den Tutorien)
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 86820	**Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler** (Sociology for students of economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Soziologie für WirtschaftswissenschaftlerInnen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Einführung in soziologische Grundbegriffe sowie ausgewählte soziologische Klassiker und Theorien
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Überblick über Grundbegriffe und ausgewählte moderne Theorieprogramme in der Soziologie - Fähigkeit der Anwendung dieser Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Studierende des Studiengangs Sozialökonomik)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird auf der Homepage bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 84060	**Spanisch und Auslandswissenschaft** (Spanish and international studies)	**15 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Sprachpraxis: Ü: Sprachpraxis I und II: Spanisch 4 (Niveau B2) (4 SWS) Ü: Sprachpraxis III: Introducción a la mediación (2 SWS) Ü: Sprachpraxis IV: Mediación – español económico (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)*** Fachwissenschaft: V: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Lateinamerika (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Sprachpraxis: Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Sprachpraxis: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir. Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	<u>Sprachpraxis:</u> - Vermittlung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie - Einführung in die Sprachmittlung Deutsch-Spanisch - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz <u>Fachwissenschaft:</u> Der Kurs soll in drei große thematische Blöcke gegliedert sein: Block I: Geschichte, Geographie und Raum, Block II: Politik und Wirtschaft in Lateinamerika und Block III: Gesellschaft und Lateinamerika in der Welt. Die Kursteilnehmer sollten über Kenntnisse in mindestens einer der beiden Sprachen, Deutsch oder Spanisch verfügen. Der Kurs soll gleichermaßen von Studierenden mit nur wenigen deutschen oder spanischen Sprachkenntnissen studierbar sein. Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	<u>Sprachpraxis:</u> - Die Studierenden lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. - Sie vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu verbessern. - Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer spanisch-deutschen Sprachmittlung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen funktional-kommunikativen sowie interkulturell-kommunikativen Kompetenzanforderungen für deutsche Muttersprachler. Die Normen der einzelnen Text- und Medientypen werden auf- und ausgebaut, so dass ausgehend vom Niveau B2 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten bis zum Niveau C1 erreicht wird. <u>Fachwissenschaft</u>: Die Studierenden - erwerben Grundkenntnisse zur Region Lateinamerikas

		- erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache Fachwissenschaft: keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Sprachpraxis: Ab 3. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester Fachwissenschaft: 4. Semester (SoSe)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	In der Sprachpraxis im Bereich B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur Fachwissenschaft: - Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Sprachpraxis: Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Fachwissenschaft: 5 ECTS - Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Spanisch 4 (Niveau B2) im WiSe und im SoSe Mediacion – español económico im SoSe Introducción al la mediación im WiSe Fachwissenschaft: Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Sprachpraxis: Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h Fachwissenschaft: Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Sprachpraxis: Größtenteils Spanisch Fachwissenschaft: Englisch
16	**(Vorbereitende)**	Je nach Lehrende

	Literatur	

1	**Modulbezeichnung** 84301	**Spezielle empirische Methoden** (Specific empirical methods)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Gegenstand dieses Moduls ist es, ausgewählte Themengebiete der empirischen Sozialforschung vertieft zu behandeln. Aufbauend auf dem Basiswissen zu den empirischen Methoden und der Statistik können in diesem Modul sowohl Erhebungs- wie auch Auswertungsmethoden vertieft werden. Je nach Angebot beinhaltet dies z.B. fortgeschrittene quantitative Auswertungsmethoden, spezifische Probleme von Befragungen, komplexe Datenstrukturen, weiterführende Kenntnisse computergestützter Auswertungsprogramme, experimentelle Forschungsdesigns oder Grundlagen qualitativer Arbeiten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel ist es die Studierende in die Lage zu versetzen, über die bisherigen Basiskenntnisse hinaus komplexe empirische Daten zu erheben und sie selbständig auszuwerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfohlen werden Grundkenntnisse in der empirische Sozialforschung und in Statistik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Referat - Hausarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Referat (bestanden) - Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Unregelmäßig
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.4. Aufl., Reinbek: Rowohlt

1	**Modulbezeichnung** 83401	**Spezielle Kommunikationswissenschaft I** (Advanced communication research I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 1 (2 SWS) (Advanced communication research 1) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	- Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhaltsforschung - Rezeptionsforschung - Wirkungsforschung - Mediensystem - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Internationale Kommunikation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation. - erlernen breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation. - setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation auseinander. - stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und -vertretern. - bewerten und kritisieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation. - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich. - erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt - Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II - Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International: auf entsprechende Kennzeichnung achten Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischr Form), - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 83402	**Spezielle Kommunikationswissenschaft II** (Advanced communication research II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 2 (2 SWS) (advanced communication research 2) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	- Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhaltsforschung - Rezeptionsforschung - Wirkungsforschung - Mediensystem - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Internationale Kommunikation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation - erlernen breites und integriertes Wissen über Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation - setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation - stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertretern - bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich - erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt - Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II - Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International: auf entsprechende Kennzeichnung achten Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischr Form), - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	-.-

1	**Modulbezeichnung** 86710	**Spezielle Soziologie** (Subfields of sociology)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	**Inhalt**	Spezielle Soziologien befassen sich mit Strukturen und Prozessen spezifischer Teilbereiche der Gesellschaft und spiegeln die Aufteilung der Fachgesellschaft in Sektionen wider. In wechselnder Folge werden Module zu verschiedenen Bereichen (z.B. zu den Themenfeldern Gesundheit, Bildung, Organisation, Wirtschaft, Wissenschaft) angeboten. - Erwerb von Wissen über zentralen theoretische und empirisch-methodische Konzepten der Analyse und Erklärung zentraler Strukturen und Prozesse des Anwendungsfeldes der speziellen Soziologie - Erwerb von Kenntnissen zu zentralen Forschungsergebnissen - Exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Themen der aktuellen Forschung im Themenfeld
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Das Ziel des Moduls ist es, empirisches und methodisches Grundwissen über spezielle soziologische Zugangsweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden in grundlegende Konzepte und Theorien der speziellen Soziologie eingeführt. Das Modul soll Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der speziellen Soziologie vermitteln und dazu befähigen, die Theorien auf konkrete Forschungsfragen im Anwendungsfeld anzuwenden. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über die zentralen Forschungsergebnisse erworben werden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Referat
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Unregelmäßig
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kneer, Georg/Schroer, Markus (2010) Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS Verlag

1	**Modulbezeichnung** 83440	**Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business** (Information systems – essentials 1: Technology and project management in e-business)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen 83441 83442	 V & Ü: Managing projects successfully (4 SWS) **<u>und</u>** V & Ü: Managing technological change (4 SWS) **Siehe separate Modulbeschreibungen**	 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg	

4	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	**Modulbezeichnung** 83450	**Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement** (Information systems – essentials 2: Innovation and value creation management)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen 83455 83452 bzw. 87657	 V1 & V2: Implementing innovation (4 SWS) **<u>und</u>** V1 & V2: Innovation technology (4 SWS) **Siehe separate Modulbeschreibungen**	 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein	

4	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	**Modulbezeichnung** 83462	**Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement** (Information systems – essentials 3: Service, process and information management)	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen 83461 86360	 V & Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS) **<u>und</u>** V & Ü: Mobile service business (4 SWS) **Siehe separate Modulbeschreibungen**	 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	

4	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	**Modulbezeichnung** 83970	**Spieltheorie** (Game theory)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Spieltheorie (2 SWS) Ü: Übung zur Spieltheorie (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Grimm
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt das Entscheidungsverhalten rationaler Agenten in Entscheidungssituationen, in denen mehrere Akteurinnen und Akteure involviert sind. Im Unterschied zur Entscheidungstheorie beschreibt die Spieltheorie solche Situationen, in denen der Erfolg der/des Einzelnen nicht nur vom eigenen Handeln, sondern auch von den Aktionen anderer abhängt. Der Kurs vermittelt grundlegende Konzepte der Spieltheorie sowie verschiedene Gleichgewichtskonzepte im statischen und dynamischen Kontext. Dabei wird insb. auf die Rolle der Verfügbarkeit von Informationen eingegangen. Die abstrakten Konzepte werden auf verschiedene ökonomische Problemstellungen angewandt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - analysieren Situationen strategischer Interaktion, - erlernen die zentralen Gleichgewichtskonzepte der Spieltheorie, - können sie auf konkrete ökonomische Problemstellungen korrekt anwenden, - werden im analytischen Denken geschult.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Gibbons, R.: *A Primer in Game Theory*, New York et al.: Harvester Wheatsheaf, 1992.

1	**Modulbezeichnung** 79200	**Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I** (Sports science, basic skills)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Sportwissenschaft (1 SWS) V: Bewegungslehre (1 SWS) V: Sportmedizin / Sportbiologie I (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Ziemainz
5	**Inhalt**	- Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Aufbau von Präsentationen, Einordnen von Studienergebnissen) - Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung - Biologische und sportmedizinische Grundlagen motorischer Fähigkeiten - Motorische Ontogenese des Menschen - Motorisches Lernen - (Sport-)Biomechanische Grundlagen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erwerben sportwissenschaftliches Grundlagenwissen. Sie kennen die Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens, können wissenschaftliche Texte recherchieren und beschaffen, können diese im Hinblick auf die wesentlichen Inhalte und hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Wertigkeit analysieren und bewerten und in Bezug zu den Theoriefeldern und Fachgebieten der Sportwissenschaft einordnen. Die Studierenden kennen, verstehen und unterscheiden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der menschlichen Motorik, des motorischen Lernens und der Biomechanik in Bewegungswissenschaft und Bewegungslehre. Die Studierenden können sport- bzw. trainingsbedingte Anpassungs- und Lernvorgänge mit biologischen Prozessen erklären. Sie kennen die aus biologischer bzw. physiologischer Sicht leistungsbestimmenden Faktoren der sportmotorischen Fähigkeiten und können diese in Bezug auf die Bereiche des Schul-, Leistungs- und Gesundheitssports differenzieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. und 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	je eine Teilleistung pro Veranstaltung: - Hausarbeit oder - Klausur (30 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung (bestanden / nicht bestanden)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 79020	**Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I** (Competence in body mechanics and health)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Sport, Bewegung und Gesundheit 1 (1 SWS) V2: Sport, Bewegung und Gesundheit 2 (1 SWS) S: Gesundheitsförderung in der Schule (2 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Geidl
5	**Inhalt**	**Sport, Bewegung und Gesundheit I** - Epidemiologie von Gesundheit und Krankheit (z.B. Demographische Entwicklung, Panoramawandel der Erkrankungen, Bewegungsmangel als Gesundheitsproblem, etc.), - Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit (Salutogenese vs. Risikofaktorenmodell; Ressourcenmodell der WHO, Ottawa Charta) - Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Konzepten körperlicher Aktivität und Gesundheit (z. B. Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen) **Sport, Bewegung und Gesundheit II** - Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen (Morbidität, Mortalität, Auswirkungen von Bewegungsmangel auf die Entwicklung) - Epidemiologie körperlicher Aktivität/körperlicher Inaktivität im Kindes- und Jugendalter sowie Erwachsenenalter; Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter - Wirkungen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen/Entwicklungsprozesse vs. Bedeutung von Sport und Bewegung (körperliche Aktivität, Gesundheitssport, Sport und physische/psychische Gesundheit) **Gesundheitsförderung in der Schule** - Bedeutung der Schule in der Gesundheitsförderung (Gesundheitsbildung und -erziehung als Bildungsauftrag der Schule) - Theoretische Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule (z.B. verhaltens- und settingsbezogene Ansätze) - Praxisbeispiele von Projekten zur Gesundheitsförderung in der Schule und Gestaltung einer gesunden Schule: Aufbau, Inhalte, Methoden, Vernetzung, Zuständigkeiten, Finanzierung, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit (z.B. Anschub, bewegungsfreudige Schule, etc.)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen zentrale Zusammenhänge, Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit sowie Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung kennen und können diese analysieren, bewerten und vergleichen. Studierende können den Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beschreiben und die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begründen. Sie erwerben die theoretische und praktische Basis für die Konzeptualisierung von bewegungsbezogenen Interventionen zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Einbeziehung von bewegungspädagogischen und didaktischen Kriterien.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - Klausur (90 Min.) über beide Vorlesungen - S: Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Protokoll oder Präsentation (20 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (60 %) - Hausarbeit oder Protokoll oder Präsentation (40 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 79230	**Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I** (Sports science: Pedagogical and didactical competence)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V1: Grundlagen der Sportdidaktik (1 SWS) V2: Grundlagen der Sportpädagogik (1 SWS) S: Ausgewählte Aspekte des Schulsports (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Clemens Töpfer

5	**Inhalt**	**V:**
		- Sportpädagogik und Sportdidaktik als normative und empirische Teildisziplinen der Sportwissenschaft
		- Merkmale und konkrete Unterrichtsbeispiele guten Sportunterrichts
		- Grundlegende Begriffe und Ansätze der Sportpädagogik/ -didaktik
		- Historische Entwicklung der Sportpädagogik/-didaktik
		- Sportdidaktische Konzepte: Vom Sportartenkonzept zum Mehrperspektivischen Sportunterricht, fachdidaktische Verortung
		- Planung und Auswertung von Sportunterricht
		- Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler
		- Methoden im Sportunterricht
		- Lehrpläne Sport
		S: „Sportdidaktische Aspekte des sportlichen Handelns“
		- Reflexion der eigenen Sportbiographie
		- Erarbeitung ausgewählter Themenaspekte des Schulsports (z.B. Leistungsbewertung, Heterogenität, Sozialerziehung etc.) in drei Schritten:
		  - Definition eines Themas auf der Basis sportpädagogischer/-didaktischer Literatur
		  - Untersuchung des Themas in der Schulsportwirklichkeit
		  - Diskussion der Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund normativer und empirischer Literaturbezüge

6	**Lernziele und Kompetenzen**	Im Modul Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren grundlegende und einführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erwerben. **V:** Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre Wissen zu den o. g. Inhalten. Die Studierenden - besitzen grundlegendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten. - können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen in Verbindung bringen. - können eigene Anwendungsbeispiele entwickeln und präsentieren. **S:** Die Studierenden erhalten durch ein thematisch relativ offenes und problemorientiertes Vorgehen einen ersten Zugang zu Themen, Problemstellungen, Begriffen und Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden

		- reflektieren ihre eigene Sportbiografie kritisch und vollziehen einen ersten Schritt des Perspektivenwechsels „vom Sportler zum Sportlehrenden“. - kennen unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. - wenden unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik auf ein ausgewähltes Thema an. - präsentieren und erläutern die Ergebnisse diese Arbeitsprozesse. - kennen und verstehen ausgewählte Themenaspekte des Schulsports.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. und 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: - Klausur (60 - 90 Min.) über beide Vorlesungen - S: Hausarbeit (ca. 12 S.)
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (60 %) - Hausarbeit (40 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich: Vorlesung im SoSe, Seminar im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 78970	**Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I** (Teaching competence: Sports games)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S1: Ballschule (1 SWS) S2: Basketball I (1 SWS) S3: Handball I (1 SWS) S4: Volleyball I (1 SWS) S5: Fußball I (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sygusch und Matthias Schuster
5	**Inhalt**	- Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) - Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) - Elementare spieltaktische Maßnahmen - Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können sportartübergreifende und sportartspezifische Ballfertigkeiten und elementare Grundtechniken sowie Grundspielformen. Darauf aufbauend kennen sie die Vermittlungsmodelle der genannten Fertigkeiten und Spielformen. Die Studierenden kennen die Regeln und Regelreduktionsmöglichkeiten der Sportart und können die Grundspielform leiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. bis 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio: S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	**Berechnung Modulnote**	**Anmerkung: S1 hat keine Studienleistung mehr, sondern dient als theoretische Grundlage für S 2 - 5.** - <u>Portfolio:</u> S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung, pro Seminar/Teilprüfung 25 %
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 79000	**Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I** (Teaching competence: Individual motor skills I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S1: Schwimmen I (1 SWS) S2: Leichtathletik I (2 SWS) S3: Geräteturnen I inkl. Bewegungskünste (1 SWS) S4: Gymnastik / Tanz (1 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Holger Eckhardt
5	**Inhalt**	**Technikelemente:** - **Schwimmen:** Grundschule der Wassergewöhnung und -bewältigung, Kraulschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, Rückenschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, elementare Formen des (Wasser)- Springens, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Sicherheitserziehung - **Leichtathletik:** Grundschule des Laufens, Springens und Werfens, Lauf ABC, Sprint ABC, Vielfältiges Laufen, Hochsprung, Speerwurf, Hürdenlauf, Spielleichtathletik, Kinderleichtathletik - **Geräteturnen:** Bewegungsebenen des normfreien Geräteturnens, Strukturelemente des normierten Turnens - **Gymnastik/Tanz:** Gehen, Laufen, Federn, Hüpfen, Drehen, freie Bewegungsformen (z.B. aus verschiedenen Sportarten), Variationen in Form, Raum und Rhythmus, einfache Kombinationen zu den o.g. Grundformen nachgestalten und einfache Veränderungen vornehmen (umgestalten) mit und ohne Musik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erwerben die grundlegenden Technikformen der Leichtathletik, des Schwimmens, des Geräteturnens und des Gymnastik/Tanz. Sie können diese im Unterricht demonstrieren und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie wenden ihr erworbenes Wissen hinsichtlich Methodik, Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher Zusammenhänge an. Sie kennen verschiedene Trainingsmethoden zur Verbesserung grundlegender sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und können verschiedene Lehrtechniken für die Realisierung schulsportlicher Aktivität zielorientiert und schülergemäß einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Maßnahmen differenziert auszuwählen um die mehrperspektivischen Handlungsfelder (Gesundheit, Gestalten, Wagnis, Kooperation, Spielen, Leisten) in den Unterricht zu integrieren und Möglichkeiten der Innovation und Erweiterung der Disziplinen für Schülerinnen und Schüler selbständig zu erarbeiten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. bis 6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio:

		S 1 - 4: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	**Berechnung Modulnote**	Sportartspezfische Demonstrationsprüfungen: je 25 %
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 81200	**Sprachen** (Languages)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Grundausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Grundausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen. - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings. - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten. - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach gewählter Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Dozentin bzw.Dozent

1	**Modulbezeichnung** 81211	**Sprachen 1.1** (Languages 1.1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökonomik (International)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Lehrende

1	**Modulbezeichnung** 81212	**Sprachen 1.2** (Languages 1.2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss des Moduls Sprachen 1.1.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökonomik (International)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Lehrende

1	**Modulbezeichnung** 81221	**Sprachen 2.1** (Languages 2.1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Lehrende

1	**Modulbezeichnung** 81222	**Sprachen 2.2** (Languages 2.2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A2 bis B2 GER. oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> ***(Anwesenheitspflicht)*** 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss des Moduls Sprachen 2.1
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	6. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Lehrende

1	**Modulbezeichnung** 81200	**Sprachen für Wirtschaftsinformatik** (Languages for information systems)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. ***(Anwesenheitspflicht)*** oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS 2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen

		sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik (Nur wählbar, wenn nicht „Business English advanced for information systems“ gewählt wurde.)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Lt. Auskunft Dozenten

1	**Modulbezeichnung** 81220	**Sprachen IBS 2** (Languages IBS 2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung (***Anwesenheitspflicht***) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. oder Fachsprachliche Ausbildung (***Anwesenheitspflicht***) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Abteilungsleitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen

		sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester **Empfehlung:** Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Kernbereich für Studierendende des Studiengangs International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Je nach Lehrende

1	**Modulbezeichnung** 84112	**Sprachpraktische Ausbildung I** (Language module I)	**15 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	***(Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)*** Ü1: Grammar (4 SWS) Ü2: Aufbaukurs (4 SWS) Ü3: Introduction to Business English (2 SWS) Ü4: Einführung in die Sprachmittlung Englisch-Deutsch (2 SWS)	 5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Leiter des Sprachenzentrums: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	**Inhalt**	- Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen in fremdsprachlicher Kompetenzperspektive wie auch in Vermittlungsperspektive (vorrangig in kollaborativen Lernformen) - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher sowie Ausbau der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen - Vermittlung grundlegender Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch im Wechsel von individuellen und kollaborativen Lernfeldern - Einführung in die Technik der Sprachmittlung englischer Fachtexte in schriftlichen wie auch mündlichen Interaktionsbereichen - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - lernen sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. - vertiefen die Fertigkeit sprachliche Fehler zu erkennen und adressatenspezifisch zu verbessern. - vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer englisch-deutschen Sprachmittlung von Fachtexten und erwerben dabei Vertrautheit in die spezifischen Probleme adäquater Sprachmittlung, insbesondere im Kontext gelebter Mehrsprachigkeit im Klassenraum.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Pflichtbereich Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaften Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur

		- Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe und im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Größtenteils Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird von den Lehrkräften an geeigneter Stelle bekanntgegeben.

1	**Modulbezeichnung** 84113	**Sprachpraktische Ausbildung II** (Language module II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Ü5: Einführung in Phonetik und Phonologie (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU	

4	**Modulverantwortliche/r**	Leiter des Sprachenzentrums: Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.
5	**Inhalt**	Vermittlung der Grundlagen englischer Phonolgie, der deskriptiven Phonetik sowie der Orthophonie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erlangen Vertrautheit mit dem englischen Phoneminventar, dem britischen und nordamerikanischen Aussprachestandard sowie mit den Methoden remidialer Ansätze bei phonetischen Defiziten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfachvertiefung Englisch und Auslandswissenschaften Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Ü = 100% bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: Präsentation (30%) + schriftliche Klausur (70%) Projektarbeit (70%) + Kurzmoderation (10%) + Kurztest (20%) Moderation (50%) + schriftliche Klausur (50%) Präsentation (50%) + Projektarbeit (50%) mündlicher Kurztest (50%) + schriftliche Klausur (50%)-
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS und im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird von den Lehrkräften an geeigneter Stelle bekanntgegeben.

1	**Modulbezeichnung** 79360	**Sprachsystem und Zweitspracherwerb**	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Linguistische Grundlagen (2 SWS) Zweitspracherwerb (Bitt2 SWS) Sprachdiagnostik (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches *Didaktik des Deutschen als Zweitsprache*	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Michalak
5	**Inhalt**	In diesem Modul führt in die linguistischen, zweitspracherwerbstheoretischen und -didaktischen sowie sprachdiagnostischen Kompetenzen ein, die für eine angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind.
6	**Lernziele und Kompetenzen** - Fachkompetenz - Lern- bzw. Methodenkompetenz - Sozialkompetenz - Selbstkompetenz	Die Studierenden - können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben; - eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an; - erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten; - können mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernersprachen von Schülerinnen und Schülern beschreiben; - erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung von Fehleranalysen; - erwerben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Sprachdiagnostik für den Elementar-, Primar- und Sekundarbereich, können diese beurteilen und anwenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfohlen: - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift - Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit mit Praxisbezug (20 - 25 S.)
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	**Dauer des Moduls**	Mindestens 1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 82172	**Statistik** (Statistics)	**10 ETCS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü1: Übung (2 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (2 SWS)	5,0 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dovern
5	**Inhalt**	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen - Stichproben und Stichprobenfunktionen und ihre Verteilung - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik. - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen. - können statistische Methoden in dem statistischen Softwarepaket R umsetzen und reale Datensätze analysieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Mathematik“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester (1. Semester für B.A. IBS)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Für Studierende mit Studienanfang vor dem Wintersemester 2020/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der International Business Studies, der Sozialökonomik und des Wirtschaftsrechts
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (120 Min., tw. mit MC-Fragen)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 270 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibsirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	**Modulbezeichnung** 82170	**Statistik (7,5 ECTS)** (Statistics (7,5 ECTS))	**7,5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü: Statistik (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dovern
5	**Inhalt**	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen - Stichproben und Stichprobenfunktionen - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik. - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen. - können statistische Methoden in dem statistischen Softwarepaket R umsetzen und reale Datensätze analysieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	-
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsingenieurwesen
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (120 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 195 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibsirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	**Modulbezeichnung** 84396	**Steuerliche Beratung von Familienunternehmen** (Tax advisory of family businesses)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rödl (Honorarprofessor)	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	**Inhalt**	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten der Besteuerung von Familienunternehmen. In der Veranstaltung werden augewählte steuerliche Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung von Familienunternehmen behandelt und über Fallstudien in Kleingruppen analysiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen Besonderheiten bei der steuerlichen Behandlung von Familienunternehmen kennen. Sie können ausgewählte steuerliche Probleme bei der Besteuerung von Familienunternehmen eigenständig analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, anhand einzelner Fallstudien eigenständig steuerliche Problemstellungen bei der Besteuerung von Familienunternehmen zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung oder Grundlagen des Steuerrechts bereits belegt wurden.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich FACT II - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Fallstudie (60%) - Präsentation (40%) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	**Berechnung Modulnote**	- Fallstudie (60%) - Präsentation (40%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 83063	**Strategisches und internationales Management I** (Strategic and international management I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	L: International Human Resource Management (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Almasa Sarabi	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Almasa Sarabi
5	**Inhalt**	This course is designed to provide a broad understanding of Human Resource Management (HRM) in an international context. A focus will be set on the international context and its impact on HRM as well as international and comparative HRM concepts and practices.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Students will learn to understand important challenges that firms face in the area of HRM in an international context. They will develop the capability to analyze and compare different international HRM concepts as well as apply different theoretical and international HRM concepts to real life examples (case studies). Moreover, students will be able to critically discuss HR decisions and derive practical implications.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Successful completion of the assessment phase Registration via StudOn
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Semester 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Module in study area „Unternehmensführung“ - Module in elective courses - Module is part of the core courses for IBS students.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Written examination (60 minutes)
11	**Berechnung Modulnote**	Written examination (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Summer term. Only 80 places are available. If the number of registrations exceeds the available number of places, students for whom the course is compulsory will be given preference. Please register via StudOn.
13	**Arbeitsaufwand**	Lecture hours: 45 Self-study: 105
14	**Dauer des Moduls**	1 semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	English
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Will be announced in class.

1	**Modulbezeichnung** 83071	**Strategisches und internationales Management II** (Strategic and international management II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Management in Emerging Markets (2 SWS) *oder* V: Management in Russland (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Holtbrügge
5	**Inhalt**	In dieser Veranstaltung werden Besonderheiten des Managements in den Wachstumsmärkten Asiens und Osteuropas behandelt. Sie betrachtet Fragen des Markteintritts und der Marktbearbeitung, des Personalmanagements sowie des Public Affairs Management. Regionale Schwerpunkte der Veranstaltung sind China, Indien und Russland.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden verstehen die besonderen Chancen und Risiken der Unternehmensführung in Emerging Markets und analysieren, wie sich die dortigen Bedingungen auf die einzelnen Instrumente des Managements auswirken. Sie kennen aktuelle theoretische und empirische Studien in diesem Kontext und können diese kritisch reflektieren. Zudem entwickeln sie die Fähigkeit, Probleme des Managements in diesen Ländern zu evaluieren und eigenständige Lösungsvorschläge zu entwickeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Sehr gute Deutschkenntnisse (C1) Anmeldung über Studon
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies Modul im Studienbereich „Marketing“ Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ Modul im Vertiefungsbereich der Bachelor WiWi und Sozialökonomik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) *Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Protokoll/ Report*
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %) *Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Protokoll/ Report (100%)*
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe *Einmalig im WiSe 2020/21: Management in Russland*
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Holtbrügge D./Friedmann, C. B.: Geschäftserfolg in Indien. Strategien für den vielfältigsten Markt. Berlin et al. 2011. Holtbrügge, D./Puck, J.: Geschäftserfolg in China. Strategien für den größten Markt der Welt. 2. Aufl., Berlin et al. 2008. Haussmann, H./Holtbrügge, D./Rygl, D.: Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer (MWF) in die BRIC-Staaten. In:

		Management der Internationalisierung, hrsg. v. S. Schmid. Wiesbaden 2009, S. 477-497. Holtbrügge, D./Baron, A.: Markteintrittsstrategien in Emerging Markets. Eine institutionentheoretische Studie in den BRIC-Staaten. In. Außenhandel im Wandel, hrsg. v. J.F. Puck u. C. Leitl. Heidelberg et al. 2011, S. 109-130. Holtbrügge, D./Boutler, T.: Auslandsinvestitionen in Rußland. In: Ökonomie-Kultur-Politik. Transformationsprozesse in Osteuropa, hrsg. v. C. Meier, H. Pleines u. H.H. Schröder. Bremen 2003, S. 279-296. Holtbrügge, D./Kreppel, H.: Motives of Outward Foreign Direct Investment from BRIC countries. An Exploratory Study. In: International Journal of Emerging Markets, Vol. 7, 1, 2012, S. 4-30.

1	**Modulbezeichnung** 86150	**Studentisches Praxisprojekt** (Campus engagement)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	**Inhalt**	An der Universität erworbene Fachkenntnisse werden in einem studentischen Projekt an der Hochschule angewendet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- Rücksprache mit dem Fachbetreuer des zugehörigen Fach-moduls - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4.Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Seminararbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtungen/#collapse_15 - Wird von Fachbetreuer/in angegeben

1	**Modulbezeichnung** 86420	**Studienbezogenes Praktikum** (Subject-specific internship)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	P: Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende des Career Service am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Abraham
5	**Inhalt**	Die Studierenden erhalten durch das externe Praktikum die Möglichkeit, ihre bisher in einem Studiengang des Fachbereichs erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten Kontext zu vertiefen und deren Umsetzung einzuüben. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung, Forschungs-instituten oder anderen Organisationen beliebiger Art. Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul finden Sie unter http://www.career.rw.uni-erlangen.de/ Der Antrag auf Zulassung zum Modul ist vor Beginn des Praktikums einzureichen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel des Moduls ist es: - wirtschaftswissenschaftliche bzw. sozialökonomische Grund-kenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen. - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben. - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	**Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich (Dieses Modul ist keinem speziellen Schwerpunktbereich zuordbar.)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Praktikumsbericht
11	**Berechnung Modulnote**	Studienleistung (unbenotet)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Eigenstudium: 300 h (= 8 Wochen Praktikum in Vollzeit)
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Individuelle Vorgabe durch den Career Service

1	**Module name** 86980	**Sustainability management: Concepts and tools**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	V: Sustainability management: Issues, concepts and tools (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Beckmann	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Beckmann
5	**Contents**	Sustainability management is a multi-facetted concept that encompasses many topics and issues. These range from climate change to the fight against poverty. The purpose of this lecture is to gain a deeper understanding of such critical issues in sustainability management. To this end, the lecture does not only shed light on selected sustainability trends and the background of these challenges. More importantly, the course also aims at a systematic understanding of relevant management tools and novel instruments across all corporate functions to cope with these sustainability issues. The three sustainability issues addressed in this class will be climate change, resource scarcity as well as poverty and underdevelopment. For each of these issues, we will first provide background details, their positive and negative consequences as well as on their potential challenges and opportunities for businesses. Following, we will address broader concepts in sustainability management that aim at addressing the sustainability issue. In a third step, we will then introduce concrete tools and instruments that is ‘how to’ knowledge for implementation. For example, in the case of climate change, we look at the science, politics, economics and effects on companies. . We then look at concepts such as “putting a price on carbon” or “decarbonizing value creation”. In terms of management instruments, tools such as carbon accounting, carbon compensation, and carbon efficiency measures will be discussed. “Best-practice” and “worst practice” serve to illustrate the practical implementation of these instruments.
6	**Learning objectives and skills**	Students - acquire advanced knowledge and skills in corporate sustainability management - learn to relate current societal challenges and trends with corresponding sustainability concepts and management tools in selected problem areas - acquire and advance critical thinking and discursive skills with regard to societal and stakeholder communication - advance their analytical and pragmatic decision-making skills in situations of high complexity - deepen their understanding of the business firm as a problem-solving entity
7	**Prerequisites**	Keine / None
8	**Integration in curriculum**	Ab. 2. Semester
9	**Module compatibility**	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik

		- Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor WIng ***Anmeldung via StudOn / Please register via StudOn***
10	**Method of examination**	electronic examination (60 Min., incl. multiple-choice questions)
11	**Grading procedure**	electronic examination (100 %)
12	**Module frequency**	Jährlich im WiSe
13	**Workload**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Module duration**	Wöchentlich / weekly
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	All necessary materials will be provided via StudOn

1	**Modulbezeichnung** 83325	**The international relations of Latin America**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: The international relations of Latin America (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasilien auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“ - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Module name** 87036	**The R and RStudio Environment**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	The R and RStudio Environment (vhb course)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Klaus Moser and staff	

4	**Module coordinator**	Prof. Dr. Klaus Moser
5	**Contents**	This course is meant to introduce students to basic analytical tools that are available in R, from coding, to modeling and analyzing, but also to the vastly overlooked components in data science, i.e., data manipulation, professional data visualization as well as coherent, reproducible communication of scientific results. All these aspects are critical to a successful completion of presentations, short reports, and student's theses. More precisely, the course involves: the exploration of the R ecosystem, data handling and manipulation, the visualization of data in a professional manner, (introductory) data modeling and, finally, communication of obtained results.
6	**Learning objectives and skills**	At the end of the learning process, students will be able to develop an in-depth understanding of the available key methods, the fundamentals of data science, perform operations that are relevant to the core requisites. Furthermore, at the end of the course, students are expected to be able to communicate their results in a scientific manner, be it through visual methods or through the usage of reproducible documents.
7	**Recommended prerequisites**	None required
8	**Integration in curriculum**	5th semester
9	**Module compatibility**	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
10	**Method of examination**	Written examination (60 minutes, place: FAU, attendance in person required) Short test ("Kurztest")
11	**Grading procedure**	Written examination: 100% Short test (not graded)
12	**Module frequency**	Regularly: each semester
13	**Workload**	Attendance time: 0 h Self-study: 150 h (online course)
14	**Module duration**	1 semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	Wickham, H. & Grolemund, G. (2016). R for Data Science. Available online at [https://r4ds.had.co.nz/.]

1	**Modulbezeichnung** 87680	**Topical issues in international politics and international economics**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Topical issues in international politics and international economics (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D., Prof. Dr. Christoph Moser und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	**Inhalt**	Das Seminar wird in jedem Semester von den beiden auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen gemeinsam angeboten und behandelt wechselnde Themen aus dem Blickwinkel der Wirtschaft und der internationalen Beziehungen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Besuch der Lehrveranstaltungen beider Lehrstühle im Kernbereich.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Mündliche Prüfung Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung
11	**Berechnung Modulnote**	Mündliche Prüfung (100 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 86180	**Topics in insurance and risk management**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Topics in insurance and risk management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Gatzert
5	**Inhalt**	Megatrends wie der demographische Wandel, neue Mobilitätskonzepte, die zunehmende Digitalisierung sowie Nachhaltigkeitsentwicklungen u.a. mit Blick auf den Klimawandel, bedeuten für Versicherungsunternehmen neue Chancen und Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden Auswirkungen von ausgewählten Megatrends auf die Versicherungswirtschaft mit Fokus auf strategische Chancen und Risiken.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - Erarbeiten und strukturieren durch eigenständige Recherche strategische Chancen und Risiken, die sich aus ausgewählten Megatrends für Versicherer ergeben können; - Sie berücksichtigen dabei auch Inhalte von Forschungsarbeiten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften im Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und erläutern diese im Rahmen einer Präsentation; - wenden ihre zuvor in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen der interaktiven Präsentation und Diskussion an; - geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation und der offenen Diskussion wertschätzendes Feedback.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Für das Seminar wird die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „Versicherungs- und Risikomanagement“ empfohlen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung per E-Mail an wiso-vwrm@fau.de notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (15-25 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82021	**Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften** (Firms, markets, economies)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.
5	**Inhalt**	- Theorie und Fallstudien aus der Mikroökonomie - Theorie und Fallstudien aus der Makroökonomie - Wissenschaftstheorie und empirische Konzepte der Ökonomie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden **Teil 1** - erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse über Akteure und Funktionen von Märkten. - verstehen die Preisbildung auf Märkten, grundlegende Wohlfahrtskonzepte sowie das Angebotsverhalten von Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen. - erlernen grundlegende analytische Konzepte der Mikroökonomie, z. B. die komparativ-statische Analyse und die Analyse der Preissetzung von Unternehmen bei Marktmacht. - üben sich in Transferleistungen durch die eigenständige Anwendung der erlernten analytischen Konzepte auf Fallbeispiele. **Teil 2** - erkennen die Bedeutung und Interpretation aggregierter Größen und können diese wiedergeben - erhalten einen Überblick über wirtschaftspolitische makroökonomische Maßnahmen und können deren Wirkungen erläutern **Teil 3** - setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Grundkonzepten auseinander und können diese erläutern. - erwerben Grundkenntnisse zu empirischen Maßzahlen der VWL und der Demographie, und sind in der Lage, diese Maßzahlen zu berechnen und zu interpretieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Business Studies
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Teil 1: E-Learning-Materialien sowie Lehrbuch: Mankiw, G. Taylor, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2018, 7. Auflage. Teil 2: Textsammlung wird bereitgestellt. Teil 3: Textsammlung wird bereitgestellt.

1	**Modulbezeichnung** 83131	**Unternehmensbesteuerung** (Company taxation)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Ü: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hechtner und Mitarbeiter	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hechtner
5	**Inhalt**	- Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Grundzüge der Besteuerung von Personengesellschaften - Körperschaftsteuer und Besteuerung von Kapitalgesellschaften - Gewerbesteuer - Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können die wesentlichen Themengebiete im Lehr- und Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre beschreiben und erläutern. Sie können die für die Unternehmen relevanten Ertragsteuern erläutern und deren Auswirkungen auf die Steuerbelastung bestimmen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ökonomische Belastungsvergleiche zu vollziehen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Scheffler, Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage, Heidelberg 2020 Scheffler, Besteuerung von Unternehmen, Band III: Steuerplanung, 3. Auflage, Heidelberg 2020

1	**Modulbezeichnung** 82031	**Unternehmensplanspiel** (Corporate strategic planning simulations)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensplanspiel (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Folgende betriebswirtschaftliche Themenkomplexe werden mit Hilfe einer computergestützten Simulation behandelt: - Administration: Denken in betriebswirtschaftlichen Alternativen, Marktsituationen und Marktergebnisse richtig interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umsetzen - Beschaffung und Lagerhaltung: Berechnung optimaler Bestell-mengen - Produktion: Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen, Auslastungsplanung, Personalplanung - Vertrieb: Analyse der Markt- und Wettbewerbssituation, Planung der Marketingausgaben, Analyse der Marktforschungsberichte, Festlegung der Preispolitik - Finanzen: Finanzplanung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzanalyse - Studierende lösen in Gruppenarbeiten ein reales Unternehmensproblem
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen - komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu erkennen und zu analysieren, - Marktsituationen und Marktergebnisse richtig zu interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umzusetzen, - Strategien an Ziele zu koppeln und in Entscheidungen umzu-setzen, - Zusammenhänge zwischen Entscheidungsbereichen zu erkennen und Entscheidungen zu koordinieren, - Teamarbeit und Organisation zu verbessern.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften. Teilnahme für International Business Studies nur bis Immatrikulation WS 19/20 möglich.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Kurztest (20 Min) *Die Note kann durch eine freiwillige Präsentation verbessert werden. Anrechnung nur bei Verbesserung (maximale Verbesserung 0,7 Notenstufen) und sofern die Klausur mit mindestens ausreichend bewertet wurde.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Kurztest (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	3 Tage geblockt
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/unternehmensplanspiel/

1	**Modulbezeichnung** 85613	**Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen** (Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltung	S: Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Gatzert
5	**Inhalt**	Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützte Unternehmenssimulation) von den Studierenden als Vorstandsteams einer Versicherung selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, der Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit, Steuerungsmöglichkeiten eines Versicherungsunternehmens kennenzulernen sowie zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche zu erhalten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die theoretischen Grundlagen des Versicherungs- und Risikomanagements anwenden sowie finanzielle wert- und risikoorientierte Steuerungskennzahlen berechnen und interpretieren; - berichten im Rahmen einer Präsentation über die in der Unternehmenssimulation als Vorstandsteam getroffenen strategischen und operativen Entscheidungen und bewerten und reflektieren diese kritisch; - geben Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich - Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	~~- Elektronische Prüfung (30 Min., Single Choice) und~~ ~~- Präsentationspapier (ca. 15 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite)) und Präsentation (15-25 Min.) in Gruppenarbeit~~ *Prüfungswechsel aufgrund von Corona:* Einmalig im SoSe 2021: - Hausarbeit (Studierende, denen die Präsentation bereits als Teilleistung verbucht wurde: Einzelleistung von ca. 3 Seiten unter anderem über Planspiel aus vorherigem Semester; Studierende, denen die Präsentation noch nicht als Teilleistung verbucht wurde: ca. 15 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite) zur Hausarbeit, in Gruppenarbeit) und

		- Präsentationspapier (ca. 15 Seiten, inklusive Protkoll (ca. 1 Seite)) und Präsentation (15-25 Min.) in Gruppenarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	~~- Elektronische Prüfung (50 %) und~~ ~~- Präsentation (50 %)~~ *Prüfungswechsel aufgrund von Corona:* Einmalig im SoSe 2021: - Hausarbeit (50 %) und - Präsentationspapier und Präsentation (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	Winter- und Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch, Englisch (abhängig von der Wahl der Durchführungsrunde durch die Studierenden)
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82011	**Unternehmer und Unternehmen** (Entrepreneurs and businesses)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmer und Unternehmen (1 SWS) Ü: Unternehmer und Unternehmen (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	3,5 ECTS 1,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung behandelt wichtige Themen, die Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmen in der heutigen Zeit beschäftigen. Es geht im Einzelnen um die Themen Menschen im Unternehmen, Produkte und deren Vermarktung, Ziele und Entwicklung von Unternehmen, Internationalisierung, Innovation sowie der Bereich der Finanzberichterstattung und Finanzkennzahlen. Die verschiedenen Themen werden anhand aktueller Praxisbeispiele verdeutlicht und mittels digitaler Lernstandsabfragen wiederholt. Ein interaktives E-learning verlagert Teile der Wissensvermittlung in das Selbststudium und schafft Raum für eine vertiefte Anwendung im Blended-Learning-Stil. Darüber hinaus werden wichtige Inhalte zum Erstellen und Halten von Teampräsentationen vermittelt und angewandt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erkennen, welche die heute für Unternehmen und ihre Führung wichtigen Themen sind und welche Erklärungs-ansätze die Betriebswirtschaftslehre (BWL) für diese Themen bereithält. Weiterhin werden diese Erklärungsansätze durch die Studierenden analysiert und bewertet. Somit entwickeln die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für das Handeln von Unternehmen und eine überblicksartige Gesamtsicht der BWL. Durch den Einbezug digitaler Formate bei der Lernmethodik erlangen die Studierenden zudem vielfältige Digitalkompetenzen. Darüber hinaus werden durch die Studierenden Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Form von Präsentationen eigenständig entwickelt. Die vorgestellten Präsentationsinhalte werden im Plenum diskutiert und weiterentwickelt. Ferner werden im wertschätzenden Feedback die vorgestellten Lösungen von anderen Studierenden bewertet und Verbesserungsvorschläge vorgebracht.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine. Es wird empfohlen, die beiden Lehrveranstaltungen im selben Semester zu belegen.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn vor WiSe 2020 - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn ab WiSe 2020 - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Economic Studies

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Klausur (60 Min. mit MC-Aufgaben) - Präsentation und Präsentationspapier in Gruppenarbeit
11	**Berechnung Modulnote**	- Klausur (70 %) - Präsentation und Präsentationspapier (30 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Kurspaket mit Lehrmaterialien und Literatur (siehe Veranstaltungsleitfaden)

1	**Modulbezeichnung** 86060	**Versicherungs- und Risikomanagement** (Insurance and risk management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS) Ü: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Gatzert
5	**Inhalt**	- Zentrale Fragen des Versicherungsmanagements - Versicherungsproduktion und Produktentwicklung (Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige; Versicherungsprodukte; gesetzlich geförderte Altersvorsorgeprodukte, Rückversicherungsprodukte, Alternativer Risikotransfer) - Einführung in das Risikomanagement - Methoden des Risikomanagements (Risiko-Kontrolle und Risiko-Finanzierung) - Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Solvency II - Ausgewählte Fragestellungen im Risiko- und Versicherungs-management (Insurance-Linked Securitization, Diversifikation, Pricing von Financial Guarantees, Management von Zins-änderungen)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - können die Grundlagen und Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts wiedergeben. - interpretieren Kenngrößen für die Identifikation, Messung und Bewertung von versicherungstechnischen Risiken und können diese wiedergeben. - stellen traditionelle und moderne Methoden des Risikotransfers sowie das regulatorische Umfeld von Versicherungsunternehmen dar.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Albrecht, P. / Maurer, R. (2008): Investment- und Risikomanagement, 3. Aufl., Schäffer-Poeschel Farny, D. (2006): Versicherungsbetriebslehre, 4. Aufl., Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe

1	**Modulbezeichnung** 82410	**Wettbewerbstheorie und -politik** (Competition theory and policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS, Übung 2 SWS	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gregor Zöttl	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gregor Zöttl
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung führt in die Wettbewerbstheorie und -politik ein. Zunächst werden grundlegende industrieökonomische sowie wettbewerbs- und regulierungstheoretische Konzepte diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich die Veranstaltung mit Kartellen und Fusionen sowie mit der Regulierung von natürlichen Monopolen und Netzindustrien. Methodische Grundlagen sind spieltheoretische Modelle, mit denen die strategische Interaktion von mehreren Akteurinnen und Akteuren untersucht werden kann.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den Konzepten und grundlegenden Modellen der Wettbewerbstheorie und -politik auf einem anspruchsvollen formalen Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden - lernen, strategische Entscheidungen von Unternehmen unter Verwendung formaler theoretischer Modelle zu verstehen. - erwerben fundierte Kenntnisse über unternehmerische Preispolitik und über Wettbewerbsstrategien von Unternehmen. - wenden moderne mikroökonomische und industrieökonomische Methoden auf wirtschaftspolitisch relevante Fragestellungen an. - werden im analytischen Denken geschult.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Während des gesamten Bachelorstudiums, empfohlen ab dem 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften mit Schwerpunkt VWL - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	- Weimann, J. (2005): Wirtschaftspolitik, 4. Aufl. Springer - Knieps, G. (2008): Wettbewerbsökonomie, 3. Aufl. Springer - Schmidt, I. (2005): Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 8. Aufl., Fischer - Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press Für die Wiederholung von mikroökonomischen Grundlagen z.B.:

		- Varian (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg, 7., überarb. u. erw. Aufl. - Pindyck und Rubinfeld (2005): Mikroökonomie, Pearson Studium, 6. Aufl.

1	**Modulbezeichnung** 83465	**WIN-Projektwoche**	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: WIN-Projektwoche	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Amberg
5	**Inhalt**	Ziel der WIN-Projektwoche ist es, den Studierenden den Einstieg in den Bachelorstudiengang der Wirtschaftsinformatik (WI) zu erleichtern und sich mit einem ersten Projekt (Fallstudie) in kleinen Gruppen auseinanderzusetzen. Der erleichterte Studieneinstieg soll stattfinden, indem die Studierenden die Möglichkeit erhalten, sich gegenseitig und andere Kommilitonen aus höheren Semestern sowie die WI-Lehrstühle kennenzulernen. Neben dem Projekt nehmen die Studierenden an einem Unternehmensplanspiel in Gruppen teil. In dieser computergestützten Simulation eines Unternehmens und seines Marktes müssen sie sich mit ersten Entscheidungsprozessen auseinandersetzen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen - Problemstellungen in der Wirtschaftsinformatik zu bearbeiten und methodische Analyserahmen auf ein konkretes Praxisbeispiel anzuwenden, - komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu erkennen und zu analysieren, - Marktsituationen und Marktergebnisse richtig zu interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umzusetzen, - die Methoden und Prozesse des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens kennen, - die Grundsätze der Zusammenarbeit im akademischen Umfeld
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit Es besteht die Möglichkeit zur Notenverbesserung durch den Erwerb von Bonuspunkten während der Veranstaltung.
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	3 Tage geblockt
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/win-projektwoche/

1	**Modulbezeichnung** 86830	**Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul** (Study abroad module: Economic policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu Themen der Wirtschaftspolitik, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an Universität im Ausland	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Wrede
5	**Inhalt**	Die besuchten Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu wirtschaftspolitischen Themen mit einem Schwerpunkt auf ökonomische Theorie und Empirie haben. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den Studienbereichskoordinator/in der Wirtschaftspolitik auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - untersuchen wirtschaftspolitische Fragestellungen, - erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, - entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, - können wirtschaftspolitisches Wissen in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Notwendigkeit eines Learning Agreement mit Prof. Wrede
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Vertiefungsbereich VWL - Modul im Vertiefungsbereich IBS - Studienbereich „Wirtschaftspolitik“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der ausländischen Universität.
11	**Berechnung Modulnote**	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	**Turnus des Angebots**	Wintersemester und Sommersemester, in Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität.
13	**Arbeitsaufwand**	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Unterrichtssprache der ausländischen Universität
16	**(Vorbereitende) Literatur**	

1	**Modulbezeichnung** 86620	**Wirtschaftspolitisches Seminar** (Economic policy seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaftspolitisches Seminar (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Rincke
5	**Inhalt**	Wechselnde Inhalte
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - befassen sich mit ausgewählten Teilen der englischsprachigen Fachliteratur. - lernen, in einer umfangreichen Literatur die relevanten Beiträge zu identifizieren und in Bezug zueinander zu setzen. - lernen theoretische und empirische Argumente zu bewerten und einzuordnen und die für eine gegebene Fragestellung adäquaten Methoden zu identifizieren. - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen. - bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Studierende sollten Praxis der Empirischen Wirtschaftsforschung gehört haben (oder parallel hören)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Seminararbeit inkl. Präsentation - Referat - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	- Seminararbeit inkl. Präsentation (50 %) - Referat (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %) *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 82111	**Wirtschaftsprivatrecht** (Economic law)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Recht II: Wirtschaftsprivatrecht (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bartlitz, Andreas Beulmann	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Hoffmann
5	**Inhalt**	- Kaufrecht sowie wirtschaftsrechtlich relevante Teile des Schuld- und Sachenrechts - Grundzüge des Gesellschaftsrechts
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlangen vertiefte Kenntnisse über die wirtschaftlich relevanten Institute des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts. - verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein entsprechendes Problembewusstsein. - können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. - sind in der Lage, Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen. - entwickeln die Fähigkeit, neue Sachverhalte problemorientiert zu erörtern, zu bewerten und mittels Wissenstransfers zu lösen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-schaften
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Elektronische Prüfung (120 Min.)
11	**Berechnung Modulnote**	Elektronische Prüfung (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SoSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

1	**Modulbezeichnung** 87710	**Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika** (Economy, politics and society in Latin America)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika/ Economia, politica y sociedad en Amèrica Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher und/oder spanischer Sprache (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	León Gonzales, M.A. und Herrmann, M.A.	

4	**Modulverantwortlicher**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Der Kurs bietet eine Einführung und Diskussion zur Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Lateinamerika. Die Vorlesung ist dabei in drei große thematische Blöcke gegliedert: Block I: Geschichte, Geographie und Raum Block II: Politik und Wirtschaft in Lateinamerika Block III: Gesellschaft und Lateinamerika in der Welt *Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Die Vorlesung ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und wenigen/keinen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.* Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich. El curso ofrece una introducción y una visión de la economía, la sociedad y la política en América Latina. El curso está dividido en tres bloques temáticos: Bloque I: Historia, geografía y ámbito Bloque II: Política y economía en Latinoamérica Bloque III: Sociedad y Latinoamérica en el mundo Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido. Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.

6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben Grundkenntnisse zur Region Lateinamerikas - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 3. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul in Studienbereich “Latin America“
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Elektronische Fernprüfung
11	**Berechnung Modulnote**	Elekronische Fernprüfung (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichtssprache**	Deutsch und Spanisch
16	**Vorbereitende Literatur**	Wird bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** 87735	**Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich** (Business and society in France)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (2 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ammon	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Gardini, Ph.D.
5	**Inhalt**	Untersuchung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Frankreichs: - Politisches System unter Herausarbeitung der internationalen Rahmenbedingungen - Ausprägungen und Formen gesellschaftlichen Wandels - Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab 4. Studiensemester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichting II, Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaften - Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit - Referat *Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.*
11	**Berechnung Modulnote**	- Hausarbeit (66%) - Referat (33%)
12	**Turnus des Angebots**	WiSe
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** 82091	**Wirtschaft und Staat** (Economy and government)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschaft und Staat (2 SWS) Ü: Wirtschaft und Staat (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Büttner, Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede
5	**Inhalt**	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft. <u>Teil I</u> der Vorlesung behandelt die normative Theorie der Staatstätigkeit. Auf der Basis des Referenzmodells einer perfekten Wettbewerbswirtschaft werden zentrale Fehlentwicklungen der Marktwirtschaft diskutiert wie z.B. Wettbewerbsverzerrungen, die fehlende Bereitstellung öffentlicher Güter, externe Effekte, Informationsasymmetrien, adverse Selektion und begrenzte Haftung. Für die untersuchten Problembereiche wird jeweils aufgezeigt, wie staatliche Eingriffe zu einer Verbesserung beitragen können, und welche Instrumente zur Verfügung stehen. <u>Teil II</u> der Vorlesung behandelt die positive Theorie der Staatstätigkeit. Ausgangspunkt ist eine Einführung in den institutionenökonomischen Ansatz. Der öffentliche Willensbildungsprozess wird unter Berücksichtigung unterschiedlicher Informationen und Präferenzen u. a. anhand der Größe und Zusammensetzung des staatlichen Budgets analysiert. Anschließend wird die Umsetzung kollektiver Entscheidungen mittels Bürokratie und alternativer Organisationsformen untersucht. Besondere Bedeutung wird der aus individuellen Interessen gespeisten Einflussnahme auf Gesetzgebung und Verwaltungshandeln (Lobbyismus, Rent-Seeking) beigemessen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden lernen normative und positive Ansätze zur Analyse von staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft kennen und lernen, diese auf konkrete Aufgabenbereiche des Staates anzuwenden. Studierende können unter Verwendung der volkswirtschaftlichen Theorie die wesentlichen Fehlentwicklungen ungesteuerter Wirtschaftstätigkeit identifizieren und geeignete staatliche Eingriffe formulieren. Sie können aber auch die Entstehungsgründe staatlicher Entscheidungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik erklären und kritisch bewerten. Sie lernen so eine fundierte Abwägung staatlicher und marktlicher Fehlentwicklungen in konkreten Aufgabenbereichen vorzunehmen. Studierende diskutieren, unter welchen Umständen staatliche Interventionen unvorteilhaft sind und prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt. Studierende gestalten den Lernprozess selbständig.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Erfolgreicher Abschluss der Module „Unternehmen, Märkte und Volkswirtschaften“, „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich von IBS und SozÖk - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ und

		„Wirtschaftstheorie“ - Modul im Wahlbereich des Studiengangs IES
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Brümmerhoff, D./Büttner, T., Finanzwissenschaft, 12. Aufl., 2018, Kap. 2 bis 5 und 7 Ergänzend: Blankart, C. B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., 2017, Kap. 7 und 23

1	**Modulbezeichnung** 84411	**Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I**	**6 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I	6 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	**Inhalt**	• Erwerb von Kenntnissen über fachdidaktische Grundlagen des Ethikunterrichts • Auseinandersetzung mit Zielen, Inhalten und Lernbedingungen des Ethikunterrichts mit Blick auf Berufsschulen • Analyse und Reflexion der Lehrerrolle im Ethikunterricht sowie die Begründung des eigenen Handelns • Planung und Gestaltung des Ethikunterrichts
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über fachdidaktische Grundlagen des Ethikunterrichts - setzen sich mit Zielen, Inhalten und Lernbedingungen des Ethikunterrichts an Berufsschulen auseinander - reflektieren die eigene Lehrerrolle; analysieren und begründen ihr eigenes Handeln - planen und gestalten Unterrichtsbeispiele unter Berücksichtigung der Lernbedingungen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 5. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Zweitfach Ethik: Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100%)
12	**Turnus des Angebots**	**Jährlich im WS**
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird bekannt gegeben

Impressum:

Verantwortlich: Prof. Dr. Karl Wilbers
Studiendekan Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/5302-322
wiso-modulhandbuch@fau.de